

MDA compact III

■ Bedienungsanleitung




Sicherheitshinweise!

Ihr MDA compact III erfüllt technisch alle gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsstandards. Es können jedoch durch die gegenseitige Beeinträchtigung mit anderen elektronischen Geräten Störungen auftreten. Beachten Sie unbedingt bei der Nutzung Ihres MDA compact III als Mobiltelefon, sowohl zu Hause als auch unterwegs, stets die örtlichen Vorschriften und Regelungen.

Tipp: Bitte beachten Sie neben den hier dargestellten Sicherheitsvorschriften und Maßnahmen auch diejenigen, die in den einzelnen Kapiteln aufgeführt werden.

Unbedingt ausschalten:

- Bevor Sie in ein Flugzeug einsteigen, oder bevor Sie das Gerät in Ihr Gepäck legen: die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen kann gefährliche Auswirkungen auf die Flugsteuerung haben, die Funkverbindung unterbrechen und ist verboten. Deaktivieren Sie das Telefon (*Telefon deaktivieren*, Seite 56).
- Wenn Sie ein Kraftfahrzeug führen und keine für den MDA compact III geeignete Freisprechanlage eingebaut ist.
- In Krankenhäusern, Kliniken oder anderen Gesundheitszentren und an allen Orten in unmittelbarer Nähe medizinischer Geräte.
- An allen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht (z. B. Tankstellen und auch in einer staubhaltigen Umgebung, z. B. mit Metallstaub).
- In einem Fahrzeug, mit dem entzündbare Produkte transportiert werden (selbst wenn das Fahrzeug geparkt ist), oder in einem gasbetriebenem Fahrzeug. Prüfen Sie erst, ob das Fahrzeug die Sicherheitsvorschriften erfüllt.
- Überall dort, wo nebenstehendes Symbol oder ähnlich angebracht ist. Bei diesem Symbol tritt das Hausrecht in Kraft. 
- An Orten, an denen es vorgeschrieben ist, funkgesteuerte Geräte abzuschalten, z. B. auf Großbaustellen oder an Orten mit Sprengungsarbeiten.

- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller, ob die in Ihrem Fahrzeug eingebaute elektronische Ausstattung durch Funkstrahlen beeinträchtigt werden kann.

Telefonieren während der Fahrt

Durch die verminderte Konzentration kann es zu Unfällen kommen. Die **nachfolgenden Anweisungen müssen strikt befolgt werden.**

Seit 01.02.2001 ist es ein **Vergehen**, ein Handy während des Führens eines Fahrzeugs in der Hand zu halten oder zwischen Schulter und Kopf zu klemmen, um damit zu telefonieren oder während der Fahrt SMS zu versenden.

Der Gebrauch von Freisprecheinrichtungen ist gestattet.

Lassen Sie den Einbau von Freisprecheinrichtungen nur von geschultem Fachpersonal vornehmen. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der Garantieansprüche, auch des Fahrzeugs, führen. Einstrahlungen in die Bordelektronik des Fahrzeugs können zu gravierenden Störungen führen und Sie und Mitreisende in Gefahr für Leib und Leben bringen.

Während Sie fahren, sollten Sie die Mailbox verwenden. Hören Sie Ihre Nachrichten erst dann ab, nachdem Sie das Fahrzeug abgestellt haben. Wenn Sie während der Fahrt einen Anruf über die Freisprecheinrichtung entgegennehmen, halten Sie das Gespräch so kurz wie möglich. Konzentrieren Sie sich auf das Autofahren. Suchen Sie einen Parkplatz auf, bevor Sie Ihr Telefon benutzen.

- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, wenn Sie im Ausland beim Autofahren Ihr GSM-Telefon benutzen.
- Wenn Sie während des Autofahrens häufiger telefonieren müssen, sollten Sie in Ihrem Fahrzeug eine Kfz-Freisprechanlage einbauen lassen. Diese Einrichtung wurde eigens dafür entwickelt.
- Vergewissern Sie sich, dass weder Ihr Telefon noch die Kfz-Freisprechanlage die Funktionalität in Ihrem Fahrzeug befindlicher Sicherheitsaggregate beeinträchtigen.
- Bei Fahrzeugen mit Airbag: Bedenken Sie, dass das Auslösen des Airbags große Kräfte freisetzt. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Handyausrüstung daher nie oberhalb des Airbags oder in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Raum an.

Wenn Handy oder Zubehör falsch angebracht sind und der Airbag sich öffnet, kann dies zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Gefahr: Wenn Sie diese Hinweise nicht beachten, kann dies zu schweren Personen- und Sachschäden führen. Zuwiderhandlungen werden empfindlich bestraft!

Träger von Herzschrittmachern

Vorsichtsmaßnahmen für Träger von Herzschrittmachern:

- Halten Sie bei der Benutzung Ihres MDA compact III einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 cm zum implantierten Herzschrittmacher ein, um eventuelle Störungen zu vermeiden.
- Tragen Sie den MDA compact III im eingeschalteten Zustand nicht in Ihrer Brusttasche.
- Halten Sie das Telefon am vom Herzschrittmacher entgegengesetzten Ohr, um eventuelle Beeinträchtigungen zu vermeiden.
- Schalten Sie das Telefon sofort aus, wenn Sie irgendwelche Beeinträchtigung vermuten.

Träger von Hörgeräten

Wenn Sie ein Hörgerät verwenden, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller des Hörgerätes über eventuelle Beeinträchtigungen durch Funkwellen.

Umweltschutz

Beachten Sie unbedingt die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien, verbrauchten Akkus/Batterien und ausgedienten Elektrogeräten. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden (siehe auch *Umgang mit dem Akkublock*, Seite 234).

Recycling / Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Das am 13. Februar 2003 in Kraft getretene und in der Bundesrepublik Deutschland am 18. August 2005 umgesetzte europäische Gesetz zur Vermeidung von Elektro- und Elektronikmüll (ElektroG) bedeutet eine erhebliche Änderung in der Behandlung von elektrischen Geräten am Ende ihres Lebenszyklus.

Der vorrangige Grund für dieses Gesetz liegt in der Vermeidung von Elektro- und Elektronikschrott. Dazu gehört das Unterstützen von weiterer Verwendung, Wiederaufbereitung oder anderer Formen der Weiterverwendung solchen Mülls, um Abfall zu reduzieren.



Das nebenstehende Logo für dieses Gesetz auf dem Gerät oder der Verpackung zeigt, dass dieses Produkt nicht durch den Hausmüll entsorgt werden darf.

Sie sind dafür verantwortlich, dass jeder Elektro- oder Elektronikmüll über die entsprechenden Stellen, z. B. den Werkstoffhof, entsorgt wird. Getrenntes Sammeln und korrektes Aufbereiten Ihres Elektro- und Elektronikmülls hilft die natürlichen Ressourcen zu erhalten. Mehr noch, das korrekte Entsorgen von Elektro- und Elektronikmüll schützt das menschliche Leben und die Umwelt.

Um mehr Informationen über die Entsorgung von Elektro- und Elektronikmüll zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die lokalen Stellen wie Rathaus, Müllabfuhrdienste, das Geschäft, bei dem Sie das Gerät gekauft haben oder den Hersteller des Gerätes.

WEEE-Reg.-Nr. (ElektroG): DE 60 800 328

Beschränkung gefährlicher Substanzen (BBbGS)

Dieses Produkt ist in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2002/95/EG und deren Anhänge und dem Beschluss des Rates der EG zur Beschränkung der Nutzung von gefährlichen Stoffen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Recycling Information gemäß Elektro- und Elektronik- gerätegesetz

In gutem Zustand zurückgegebene, wieder aufbereitete Telefone können in Entwicklungsländern weiter Verwendung finden.

Recycling senkt die Umweltverschmutzung, die mit der Entsorgung von Telefonen in Verbindung steht.

Internet:

<http://www.t-mobile.at>

<http://www.t-mobile.de>

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise!	II
Willkommen	2
Leistungsmerkmale	3
Die Bedienungsanleitung	4
Urheberrecht und Warenzeichen	5
In Betrieb nehmen	8
Bedienelemente Übersicht	8
Gerät auspacken	12
Schutzfolien entfernen	13
Akku und SIM-Karte einlegen	13
Speicherkarte einlegen/herausnehmen	15
Akku laden	16
Ein-/Ausschalten des MDA compact III	18
Display kalibrieren, Startkonfiguration	18
PIN eingeben	20
Touch-Screen	20
Bedienkonzept	26
Das Startfenster	29
Programme beenden	32
Hilfedateien	33

Sprechgarnitur	34
Eingabemethoden	36
Auswählen der Eingabemethode	36
Bildschirmtastatur	37
Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner	39
Transcriber	42
Texterkennung	46
Zeichnen	47
Einstellungen	48
Telefonfunktionen	56
Telefon deaktivieren	56
Telefonat einleiten	57
Gesprächsfunktionen	62
Kontakt aufnehmen	66
Kontaktemenü	69
SIM-Karten-Manager	74
Ankommendes Telefongespräch	76
ActiveSync	78
Anbindung an Rechner	79
Daten synchronisieren	82
Bluetooth	88
Multimedia	89

Startfenster einrichten	94
Startmenü einrichten	96
Datum, Uhrzeit, Alarm	96
Tasten definieren	99
Bildschirmdarstellung	100
Akustische Signale bei Ereignissen	101
Informationen	102
Akku: Strom sparen	104
Telefoneinstellungen	106
Programm installieren/deinstallieren	110
Speicherkapazität anzeigen	111
Verwalten über den Datei-Explorer	113
Dateien speichern/sichern (Backup)	118
Netzverbindungen	126
web'n'walk einrichten	126
Internet-Freigabe für Rechner	130
Privates Netzwerk einrichten	131
Wählregeln und Netzwerk auswählen	132
Netzwerkkarte einrichten	134
GPRS-Zugang einrichten	135
web'n'walk aufrufen	142
Bluetooth-Verbindung	145
Terminaldienste	149
Comm Manager	150

SIM-Karten-Zugang für Freisprechanlagen	151
Nachrichten/Medien	154
E-Mail	154
Nachrichten und Sicherheit	163
Nachrichtenverzeichnis	170
MMS	170
SMS	174
UKW-Radio	175
Kamera	182
Aufnahmemodi	186
Kamera einstellen	186
Foto aufnehmen	188
Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)	190
Video aufnehmen	191
MMS-Video aufnehmen	191
Kontaktfoto aufnehmen	192
Sportfotos aufnehmen, Mehrfachfotos	193
Bilder & Videos	194
Windows Media Player	199
Windows Media Player einstellen	203
Streaming Video Player	206
Smart Video - TV	206
Organizer	208
Kalender	208

Notiz erstellen	213
Taschenrechner	213
STK-Service (SIM-Karte)	214
Anwendungen	216
Word Mobile	216
Excel Mobile	218
PowerPoint Mobile	220
MIDlet Manager	222
Zip - Dateien komprimieren	225
Anhang	228
Beste Funktionalität	228
Schutz gegen unbefugte Benutzung	229
Programm durch Stimmwahl aufrufen	232
Dateien suchen	233
Der Akkublock	234
SAR-Information	235
Zurücksetzen (Reset)	236
Aktualisieren der Firmware (Update)	238
ActiveSync	244
Technische Daten	259
Konformität	261
Karte sperren	263
Reinigen	263
Gewährleistung	264

Kapitel 1

Willkommen

- 1.1 Leistungsmerkmale
- 1.2 Die Bedienungsanleitung
- 1.3 Urheberrecht und Warenzeichen

Willkommen

Mit dem MDA compact III haben Sie ein Qualitätsprodukt von T-Mobile erworben.

Der Mobile Digitale Assistent unterstützt Sie, sowohl in Ihrer häuslichen Umgebung und im Büro, als auch unterwegs ideal bei der Bewältigung Ihrer Tagesgeschäfte, Terminplanungen und Routenplanung.

Tipp: Für T-Mobile Kunden sind viele der beschriebenen Leistungsmerkmale (web'n'walk, MMS, SMS...) bereits im Leistungsumfang der gebuchten SIM-Karte enthalten.

Das moderne Betriebssystem *Windows Mobile™ Version 5.0*, das speziell für mobile Anwendungen auf Microcomputern entwickelt wurde, unterstützt den Anschluss an und Zugriff auf Ihren PC oder Notebook.

Der MDA compact III kann als Mobiltelefon im GSM-Netz mit GRPS und EDGE (Enhanced Data rates for GSM Evolution = Gesteigerte Übertragungsgeschwindigkeit in Mobilfunknetzen) genutzt werden.

Mit dem MDA compact III haben Sie über Mobilfunk Zugang zum Internet. Um Sie vor Angriffen von Hackern zu schützen, liegt auf der CD-ROM des Lieferumfangs Ihres MDA compact III die Software *F-Secure® Windows Anti-Virus* vor. Es wird empfohlen, diese Software zu installieren. Beachten Sie, dass dadurch in der Folge zusätzliche Kosten entstehen können.

1.1 Leistungsmerkmale

Ihr MDA compact III bietet Ihnen eine Vielzahl von wichtigen, praktischen und unterhaltsamen Möglichkeiten.

Die folgende, grafische Übersicht soll es Ihnen erleichtern, schnell die Beschreibung zu dem gewünschten Funktionsbereich zu finden.

Telefonfunktionen,
Seite 56



Kamera, Seite 182



web'n'walk einrichten,
Seite 126



Nachrichten/Medien,
Seite 154



Anwendungen,
Seite 216



UKW-Radio,
Seite 175



Betriebssystem

Das Betriebssystem **Windows Mobile 5** ist, wie alle Microsoft-Betriebssysteme, ein leistungsstarkes Werkzeug, das Multi-Tasking (mehrere Anwendungen laufen parallel) beherrscht. Es wurde auf die Belange kleiner, portabler Geräte angepasst, ebenso wie die Anwendungen, die Sie aus dem Microsoft-Umfeld kennen.

Die für große Rechner entwickelten Anwendungen können nicht auf dem MDA compact III installiert werden

1.2 Die Bedienungsanleitung

Für ein schnelles Auffinden der gewünschten Funktion/Tätigkeit steht Ihnen neben dem **Inhaltsverzeichnis** auch ein umfangreiches **Stichwortverzeichnis** (am Ende der Bedienungsanleitung) zur Verfügung.

So sollten Sie vorgehen

Lesen Sie zuerst das Kapitel *In Betrieb nehmen*, Seite 8.

Dann suchen Sie die gewünschte Tätigkeit/Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis oder der Funktionsübersicht. Schlagen Sie die entsprechende Seite auf und führen Sie die aufgeführten Bedienschritte aus.

Zu beachten

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung abgebildeten Displaybeispiele können geringfügige Abweichungen zum ausgelieferten Produkt enthalten.

Diese Bedienungsanleitung kann technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten. Die hier angegebenen Informationen werden periodisch aktualisiert und Änderungen anlässlich der Produktpflege in späteren Ausgaben der Bedienungsanleitung aufgenommen. Es sind jederzeit an Geräten oder Programmen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, Veränderungen oder Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung möglich.

1.3 Urheberrecht und Warenzeichen

Urheberrecht

Laut Copyright-Gesetz ist die Reproduktion, Änderung und Nutzung von Copyright-geschütztem Material (Musik, Abbildungen usw.) nur für den persönlichen oder privaten Gebrauch gestattet. Wenn der Nutzer keine weiterreichenden Copyright-Rechte oder vom Copyright-Eigner keine ausdrückliche Erlaubnis zur Vervielfältigung, Veränderung oder Nutzung einer auf diese Weise erstellten oder modifizierten Kopie hat, stellt eine derartige Handlung eine Verletzung der Copyright-Rechte dar und berechtigt den Copyright-Eigner Schadenersatz zu verlangen. Vermeiden Sie die illegale Nutzung von Copyright-geschütztem Material.

Beachten Sie, dass auch das Herunterladen von bestimmten Servern oder Anbietern eine illegale Handlung sein kann.

Warenzeichen/Handelsnamen

Warenzeichen oder Handelsnamen, die in dieser Anleitung erscheinen, dienen der Erläuterung der Bedienschritte oder als Hinweis auf eine Anwendung und bedeuten nicht, dass sie frei verfügbar sind, auch wenn sie nicht besonders gekennzeichnet sind. Sie sind in jedem Fall Eigentum des entsprechenden Inhabers der Rechte.

Kapitel 2

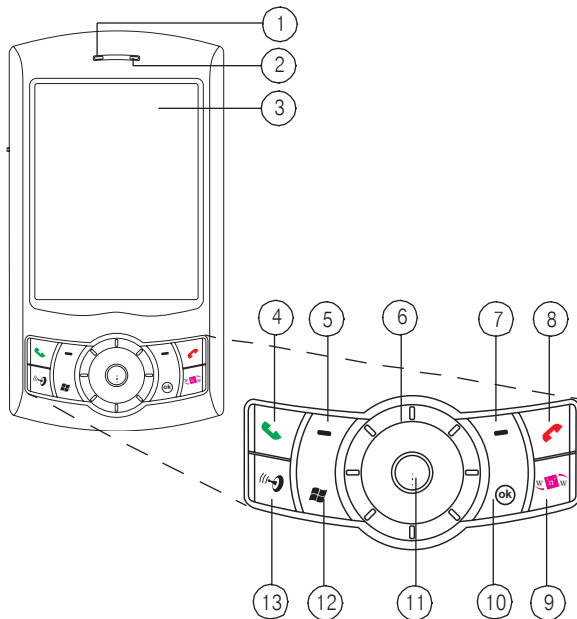
In Betrieb nehmen

- 2.1 Bedienelemente Übersicht
- 2.2 Gerät auspacken
- 2.3 Schutzfolien entfernen
- 2.4 Akku und SIM-Karte einlegen
- 2.5 Speicherkarte einlegen/herausnehmen
- 2.6 Akku laden
- 2.7 Ein-/Ausschalten des MDA compact III
- 2.8 Display kalibrieren, Startkonfiguration
- 2.9 PIN eingeben
- 2.10 Touch-Screen
- 2.11 Bedienkonzept
- 2.12 Das Startfenster
- 2.13 Programme beenden
- 2.14 Hilfedateien
- 2.15 Sprechgarnitur

In Betrieb nehmen

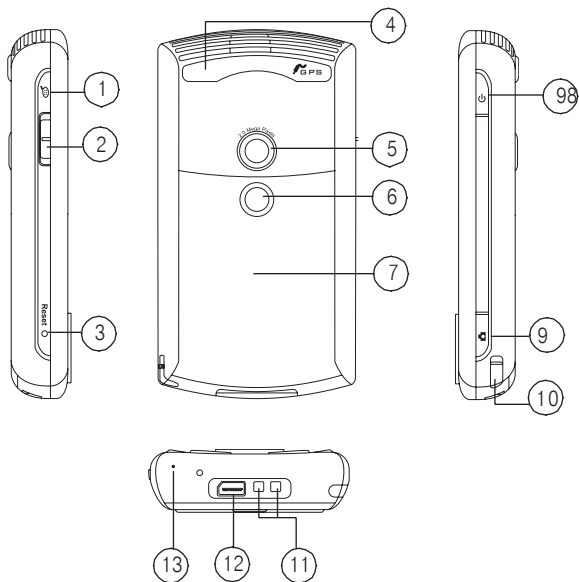
2.1 Bedienelemente Übersicht

■ Ansicht vorn mit Navigator



Nr.	Position	Funktion
1	Hinweis LED 1	Blinkt blau bei aktivem Bluetooth. Leuchtet orange für GPS-Status.
2	Hinweis LED 2	Leuchtet grün und orange: Betriebsbereitschaft GSM/GPRS/EDGE, Nachrichten, Netzwerkstatus, Laden des Akkus.
3	Display	Berührungssensitive Anzeige; mit Hilfe des Stiftes können Funktionen ausgelöst oder Text geschrieben werden.
4	Abhebetaste	Nimmt Gespräche an.
5	Softtaste 1	Führt die Funktion aus, die in der Fußzeile des Displays darüber steht.
6	Navigatorring	Markierung im Display nach oben (linksherum drehen) oder unten (rechtsherum drehen) bewegen.
7	Softtaste 2	Führt die Funktion aus, die in der Fußzeile des Displays darüber steht.
8	Auflegentaste	Beendet ein Gespräch, bricht eine Funktion ab und geht zurück zum Startfenster (Ausnahme: Hinweisfenster).
9	web'n'walk	Direkter Aufruf von web'n'walk und Zugang zum Internet.
10	OK	Bestätigt eine ausgewählte Funktion oder Eingabe.
11	Trackball	Trackball; Rollen der Kugel nach oben/unten oder rechts/links bewegt die Markierung im Display. Darauf drücken löst die markierte Funktion aus (OK-Funktion).
12	Start-Taste	Öffnet das Startmenü.
13	Taste	Zur Zeit ohne Funktion. Bei Betätigen erscheint ein Hinweisfenster

Ansicht links, hinten und rechts



Nr.	Position	Funktion
1	Taste für Sprachwahl	Aufrufen von Anwendungen oder Rufnummern durch gesprochene Befehle.
2	Lautstärke-regler	Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke, oder während eines Gesprächs der Hörerlautstärke.
3	Reset	Schalter zum Zurücksetzen des Gerätes, falls es nicht so reagiert wie erwartet.

Nr.	Position	Funktion
4	Antennenanschluss	Nach Entfernen des Gummistopfens, z. B. mit dem Stift, Anschlussbuchse für z. B. eine Autoantenne.
5	Kameraobjektiv	Kamera für Fotos und Videos.
6	Spiegel	Spiegel zum Ausrichten des Motivs bei Selbstportraits.
7	Akkufachdeckel	Abdeckung des Akkufaches und der SIM-Kartenhalterung.
8	Ein-/Aus	Ein-/Ausschalter; schaltet das abgedunkelte Display auf beleuchtet.
9	Kamerataste	Startet die Kamera; löst Aufnahmen aus.
10	Stift	Fach für den Stift.
11	Halterung	Halterung zum Anbringen eines Trageriemens.
12	Anschlussbuchse	Zum Anschließen eines USB-Kabels mit Mini-stecker, des Steckernetzgerätes oder einer Sprechgarnitur.
13	Mikrofon	

2.2 Gerät auspacken

Verpackungsinhalt

- Ein MDA compact III
- Ein Akkublock
- Ein Steckernetzgerät
- Eine Sprechgarnitur (Stereo-Headset) mit Kopfhörerschonern
- Ein USB-Kabel
- Eine CD-ROM mit dieser Bedienungsanleitung und Software
- Eine elegante Transporttasche
- Eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache
- Eine Kurzbedienungsanleitung in deutscher Sprache

Verpackungsinhalt prüfen

Bevor Sie das Gerät nutzen, sollten Sie erst sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

- an der Verpackung darauf hindeuten, dass das Gerät beim Transport beschädigt wurde!
- am Display, Gehäuse oder
- am Steckernetzgerät sichtbar sind!

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre Verkaufsstelle oder rufen Sie Ihre Service-Provider-Hotline an.

Heben Sie bitte die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können Sie zur Aufbewahrung des Gerätes verwenden, wenn Sie es längere Zeit nicht nutzen, oder zum Versand des Gerätes im Störfall.

2.3 Schutzfolien entfernen

Während der Fertigung und für den Transport ist das durch Kratzer gefährdete Display Ihres MDA compact III durch eine selbsthaftende Folie geschützt. Entfernen Sie diese Folie, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

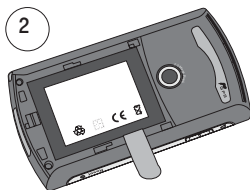
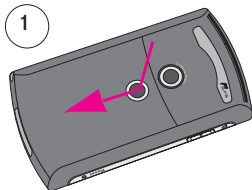
2.4 Akku und SIM-Karte einlegen

Sie benötigen eine SIM-Karte, wenn Sie die Telefonfunktionen des MDA compact III verwenden möchten. Sie können auch ohne SIM-Karte den MDA compact III für Anwendungen nutzen (z. B. Organizer, UKW-Radio).

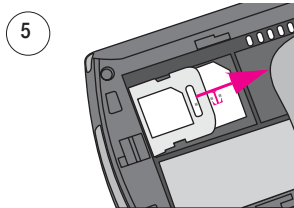
Bei der Erstinbetriebnahme liegt noch kein Akku in Ihrem MDA compact III. Überspringen Sie in diesem Fall Bedienschritt 7.

Die SIM-Karte enthält sowohl Ihre Telefonnummer als auch Informationen des Netzbetreibers (Kundendienst, Dienstangebote etc.) und persönliche Daten.

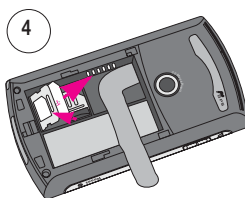
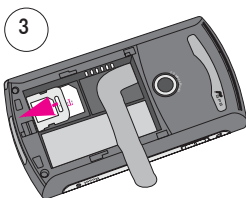
1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken auf den Hauptschalter seitlich rechts oben am Gehäuse aus.
2. Drehen Sie das Gerät herum, damit der Akkufachdeckel nach oben zeigt.
3. Zum Öffnen des Akkufachdeckels drücken Sie fest auf den kleinen, gewölbten Spiegel und schieben Sie mit Druck den Akkufachdeckel nach hinten (1). Der Akkufachdeckel öffnet sich. Nehmen Sie ihn ab.



4. Fassen Sie die Lasche und heben Sie den Akku an (2). Nehmen Sie den Akku heraus.



5. Schieben Sie die Metallhalterung der SIM-Karte mit einem Fingernagel in Richtung untere Schmalseite (3). Nach einem leisen Klick wird die SIM-Kartenhalterung vorn leicht angehoben.
6. Klappen Sie die Halterung ganz nach oben (4).



7. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus (4).
8. Führen Sie die neue SIM-Karte mit den Kontakten nach unten und der abgeschrägten Kante nach links unter die beiden Nasen der SIM-Halterung.
9. Schieben Sie dann die Karte mit dem Fingernagel bis zum Anschlag in den Schacht. Klappen Sie die Halterung nach unten. Drücken Sie leicht auf die SIM-Karte. Schieben Sie die Kartenhalterung mit einem Fingernagel nach vorn (von der unteren Schmalseite weg) (5). Sie rastet mit einem leisen Klick ein.
10. Nehmen Sie den Akku aus der Verpackung. Legen Sie ihn in das Akkufach: Das Typenschild nach oben (sichtbar), die Kontakte und die beiden Rastnasen nach links.
11. Führen Sie die Nasen in die Öffnungen rechts im Akkufach ein. Drücken Sie den Akku in das Fach.
12. Führen Sie die beiden Nasen der Akkufachabdeckung in die beiden Öffnungen oben im Gehäuse ein. Drücken Sie die Abdeckung nach

unten, bis sie mit einem Klick einrastet.

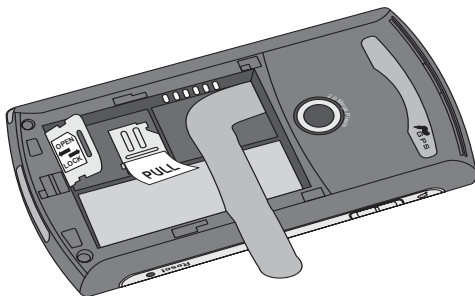
Warnung: Wenden Sie keine Gewalt an. Geht das Einlegen nicht leicht vonstatten, prüfen Sie, ob die Karte in der richtigen Lage ist.

2.5 Speicherkarte einlegen/ herausnehmen

Der Platz für eine Speicherkarte im **Format Mikro SD** befindet sich im Akkufach unter der SIM-Karte.

Um eine Speicherkarte einzulegen oder zu wechseln, müssen Sie das Akkufach öffnen und die Halterung mit der SIM-Karte hochklappen. Verfahren Sie dafür wie oben im Abschnitt *Akku und SIM-Karte einlegen* beschrieben.

1. Klappen Sie die Halterung der SIM-Karte auf, indem Sie sie mit einem Fingernagel nach hinten schieben und dann nach vorn klappen.



2. Ziehen Sie an der mit *Pull* beschrifteten Lasche der Speicherkartenhalterung. Die Halterung der Speicherkarte wird angehoben. Ist bereits eine Speicherkarte eingelegt, nehmen Sie sie heraus.
3. Legen Sie die Speicherkarte in die Halterung, die Kontakte nach innen zeigend.
4. Klappen Sie die Speicherkartenhalterung zu. Drücken Sie sie leicht an, bis sie mit einem leisen Klick einrastet.

5. Klappen Sie die SIM-Kartenhalterung zu. Drücken Sie leicht auf die SIM-Karte. Schieben Sie die Kartenhalterung mit einem Fingernagel nach vorn (von der unteren Schmalseite weg). Sie rastet mit einem leisen Klick ein.
6. Legen Sie den Akku wieder ein und schließen Sie das Akkufach.

2.6 Akku laden

Tipp: Bei der Erstinbetriebnahme ist der Akkupack des Lieferumfangs nicht völlig aufgeladen. Nachdem Sie ihn in das Gerät eingelegt haben, muss der Akku zunächst aufgeladen werden, bevor das Gerät funktionsbereit ist.

Um den Akku zu laden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Netzgerätes (schnellere Methode).
- Anschluss an einen Rechner über das USB-Kabel (langsamere Methode).

Für beide Methoden gilt: bereits während des Ladevorgangs können Sie den MDA compact III verwenden, z. B. zum Telefonieren, Fotografieren.

Wenn Sie den Akku über das Steckernetzgerät laden, können Sie keine Kabelverbindung zu einem Rechner aufbauen. Mittels Bluetooth können Sie jedoch auf Rechner zugreifen.

Wenn Sie während des Betriebs den MDA compact III mit einem Rechner mittels USB-Kabel verbinden, z. B. um Daten abzugleichen (synchronisieren), wird der Akku gleichzeitig geladen. Schließen Sie den MDA compact III über USB an ein Notebook an, das seinerseits über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit der Akkus des Notebooks.

Der Ladestrom über eine Rechnerverbindung über USB ist geringer als über das Steckernetzgerät. Das Laden dauert länger. Abhängig vom Rechner, kann sogar ein leichtes Entladen stattfinden. Es wird empfohlen, das Laden so oft als möglich über das Steckernetzgerät durchzuführen.

Im Regelfall erreichen Akkus erst nach mehrmaligem, vollständigem Entladen und wieder Aufladen ihre volle Leistungskapazität.

Laden über das Netzgerät

1. Stecken Sie den kleinen Stecker in die **USB-Buchse** des MDA compact III.
2. Besonders wenn Sie auf Reisen sind, vergewissern Sie sich, dass die Spannung des Stromnetzes derjenigen entspricht, die auf dem Typenschild angegeben ist.
3. Stecken Sie das Steckernetzgerät in die Stromsteckdose.

Das Steckernetzteil besitzt keinen Ein-/Ausschalter. Um es vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie es aus der Netzsteckdose ziehen.

Sie können Ihren MDA compact III auch dann am Steckernetzteil angeschlossen lassen, wenn der Akku voll geladen ist. Die elektronische Steuerung verhindert, dass das Gerät oder der Akku Schaden erleidet.

Laden über den USB-Anschluss

1. Nehmen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel und stecken Sie den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA compact III (die gleiche Buchse wie für das Steckernetzgerät).
2. Stecken Sie den breiten USB-Stecker in eine freie USB-Buchse Ihres Rechners.

Tipp: Beachten Sie: Haben Sie Ihren MDA compact III an ein Notebook angeschlossen, das über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit Ihres Notebooks.

2.7 Ein-/Ausschalten des MDA compact III

Der Hauptschalter befindet sich rechts an der Schmalseite des Gerätes.

Einschalten: Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät den Hauptschalter so lange, bis das Einschaltfenster erscheint.

Ausschalten: Drücken Sie den Hauptschalter so lange, bis Sie ein Fenster auf das Ausschalten hinweist. Tippen Sie auf **Ja**. Das Gerät ist danach inaktiv. Sie können keine Telefonate führen, Nachrichten senden oder empfangen oder die Computerfunktionen nutzen.

Schlummermodus: Drücken Sie den Hauptschalter kurz, wird der MDA compact III in den Schlummermodus versetzt oder wieder geweckt. Im Schlummermodus können Sie Nachrichten und Anrufe empfangen.

Dass Sende-/Empfangsbereich im Schlummermodus noch aktiv sind, erkennen Sie an den blinkenden Kontrollleuchten für das Vorliegen eines Funknetzes.

2.8 Display kalibrieren, Startkonfiguration

Wird der MDA compact III zum ersten Mal eingeschaltet und in Betrieb genommen, werden Sie aufgefordert, das Display zu kalibrieren. Das Gerät ist bereit, wenn Sie akustisch darauf hingewiesen werden.

Durch Kalibrieren stimmen Sie Anzeige und Funktionen aufeinander ab.

1. Tippen Sie in das Windows Mobile-Startfenster.
2. In dem Fenster *Ausrichten* erhalten Sie Informationen, wie vorzugehen ist. In der Mitte des Fensters ist ein Kreuz. Tippen Sie darauf. Das Kreuz springt in vier Ecken des Displays. Tippen Sie jeweils genau in die Mitte des Kreuzes, wenn es zur Ruhe kommt.
3. Danach erscheint das Fenster zum Einrichten eines Kennwortes. Möchten Sie kein Kennwort einrichten, tippen Sie auf *Überspringen*. Fahren Sie fort bei Schritt 12.
4. Möchten Sie ein Kennwort einrichten (empfohlen), tippen Sie auf *Weiter*.

5. Haben Sie auf *Weiter* getippt, legen Sie fest, wann das Kennwort wirksam werden soll.
6. Tippen Sie in das Markierungskästchen neben *Erforderlich, wenn...*, um ein Häkchen zu setzen. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie in dem Menü den Zeitraum, nach dem das erneute Eingeben des Kennwortes notwendig sein soll
7. Haben Sie im obigen Feld ein Häkchen gesetzt, können Sie im Feld *Kennworttyp* festlegen, welcher Art das Kennwort sein soll.
8. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie *Einfach* oder *Komplex alphanumerisch*.
9. Tippen Sie in das Feld *Kennwort* und geben Sie das Kennwort entsprechend dem oben ausgewählten Typ ein.
10. Tippen Sie auf Hinweis, wenn Sie sich einen Satz aufschreiben möchten, der Sie an das Kennwort erinnert, falls Sie es vergessen haben sollten.
11. Geben Sie den Hinweis ein und tippen Sie in der Titelleiste oben rechts im Display auf **OK**.
12. Damit haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt.
13. Es erscheint kurzzeitig das Fenster zur Eingabe der SIM-Karten-PIN. Warten Sie jedoch eine kurze Zeit, ohne die PIN einzugeben. Ihr MDA compact III wird automatisch eingerichtet und initialisiert. Das kann einige Zeit dauern. Danach erfolgt ein Neustart.
14. Hatten Sie ein persönliches Kennwort festgelegt, um das Gerät nach dem Einschalten zu schützen, wird ein zusätzliches Fenster geöffnet. Geben Sie Ihr persönliches Kennwort ein. Tippen Sie auf **OK**.
15. Die Wähltastatur wird geöffnet. Geben Sie die SIM-Karten-PIN ein.

Tipp: Sollten Sie nicht innerhalb von 10 Sekunden die PIN eingeben, wird das Fenster zum Einrichten einer E-Mail-Adresse geöffnet. Bei der Erstinbetriebnahme wird empfohlen, sich zunächst mit Ihrem MDA compact III vertraut zu machen. Tippen Sie auf **Abbrechen**, oder drücken Sie die **Linke Taste**.

2.9 PIN eingeben

Haben Sie eine SIM-Karte eingelegt, erfolgt nach jedem Ausschalten und wieder Einschalten des Gerätes über den Hauptschalter die Abfrage nach der PIN des Netzbetreibers. Sie können diese Funktion auch ausschalten (siehe *Telefon-PIN*, Seite 229).

Diese PIN haben Sie im Geheimumschlag mit der Karte erhalten.

Geben Sie die PIN ein. Tippen Sie auf die Taste **Eingabe**.

Sie haben drei Versuche. Haben Sie sich während aller dieser Versuche vertippt, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können den MDA compact III noch als Organizer und sonstige Anwendungen verwenden oder Notrufnummern wählen.

Um den MDA compact III wieder zu entsperren, haben Sie vom Netzbetreiber im gleichen Geheimumschlag eine PUK, Ihre persönliche Entsperrnummer, erhalten. Um Ihr Telefon wieder zu entsperren, beachten Sie die Dokumentation des Diensteanbieters.

Haben Sie alle Eingaben korrekt durchgeführt, wird das Startfenster angezeigt.

2.10 Touch-Screen

In dem berührungssensitiven Display (Touch-Screen) können Sie mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Stiftes, oder mit jedem anderen Gegenstand mit feiner Spitze, z. B. Ihrem Fingernagel, Funktionen auslösen.

Tippen Sie einfach auf die Menüzeile oder das entsprechende Symbol.

Sie können ebenso handschriftliche Notizen darstellen.

Warnung: Es wird empfohlen, immer nur den Stift zu verwenden. Haben Sie diesen Stift verloren, verwenden Sie als Ersatz nur einen nicht zu harten, spitzen, etwas abgestumpften Gegenstand.

Warnung: Verwenden Sie auf keinen Fall etwas Scharfes, z. B. einen Nagel oder eine aufgebogene, einfache Büroklammer. Sie könnten das Display zerstören. Für Schäden dieser Art kann T-Mobile nicht haften.

Einige Symbole für Anwendungen

Die folgenden Symbole erscheinen auf der Arbeitsfläche des MDA compact III, oder wenn Sie über **Start - Programme** das Fenster mit den Anwendungen aufgerufen haben. Tippen Sie auf eines dieser Symbole, wird die entsprechende Anwendung geöffnet und Sie können damit arbeiten.



ActiveSync: Gleich die Daten auf Ihrem Gerät und dem Rechner oder einem Exchange Server ab (synchronisieren).



Anrufliste: Zeigt die Liste der angekommenen, verpassten und abgehenden Anrufe



Antivirus: Optional über die CD des Lieferumfangs installierbar. Durchsucht den MDA compact III nach Viren und entfernt eventuell vorhandene.



Aufgaben: Listet die anstehenden Aufgaben.



Ausgeführte Programme: Zeigt die Liste aller Programme, die zum gegebenen Zeitpunkt ausgeführt werden.



Bilder & Videos: Sammelt und ordnet Bilder und Videos im Ordner *Eigene Dateien* oder auf der Speicherkarte.



Bluetooth Explorer: Durchsucht das Gerät nach Bluetooth Geräten mit freigegebenen Ordnern, auf die Sie Zugriff erhalten



ClearVue PDF: Gestattet das Aufrufen und Betrachten von PDF-Dateien.



Comm Manager: Bietet direkten Zugang zu den Kommunikationsmöglichkeiten.



Datei-Explorer: Schafft Ihnen Übersicht über die Dateien auf Ihrem MDA compact III und hilft Ordnung halten.



Download Agent: Assistent für das vereinfachte Herunterladen von Dateien.



Excel Mobile: Um Arbeitsblätter zu erstellen, zu betrachten oder zu ändern.



GPRS-Monitor: Optional über die CD-ROM des Lieferumfangs installierbar. Misst den Datenverkehr über GSM-/GPRS-Verbindungen und ermittelt die Zirkakosten.



Hilfe: Öffnet die Hilfeseiten zu einer Anwendung.



Internet Explorer: Ist T-Mobile Ihr Netzanbieter, wird direkt das Internet aufgerufen.



Internet-Freigabe: Ihr Computer kann über die Datenverbindung zum MDA compact III das Internet mitbenützen.



Kalender: Mit Übersichten und zum Eintragen von Terminen.



Kamera: zum Aufnehmen von Fotos und Videosequenzen mit Ton.



Kontakte: Adressbuch zur Aufnahme aller notwendigen Daten für die ungestörte Kommunikation mit Personen oder Unternehmen.



MediaPlayer: stellt Multimedia-Funktionen zur Verfügung.



MIDlet Manager: Ermöglicht das **Herunterladen** und Installieren von JAVA-Anwendungen (z. B. Spiele).



Nachrichten: Damit Sie E-Mails und Textnachrichten senden und empfangen können.



Notizen: Sie können handschriftliche oder getippte Notizen erstellen, ebenso wie Handzeichnungen und Tonnotizen.



PowerPoint Mobile: Zum Erstellen, Bearbeiten und Zeigen von PowerPoint-Präsentationen.



SAP-Einstellungen: Ermöglicht den Bluetooth-Zugriff anderer Geräte auf ihren MDA compact III. Sie können die Freisprechanlage Ihres Autos dadurch verbinden und Telefonate empfangen und selbst auslösen.



SIM-Manager: verwaltet die Einträge auf Ihrer SIM-Karte.



Sim-Tool-Kit: unterstützt die erweiterten Dienste und das Informationsangebot Ihres Dienstanbieters.



Spiele: Stellt Spiele zur Verfügung: *Bubble Breaker* und *Solitär* sind als Lieferumfang in diesem Ordner enthalten.



Sprachwahl: Öffnet das Fensters zum Sprechen des Namens oder des Geräusches für das Aufrufen eines Kontakts oder einer Anwendung.



Sprite Backup: Eine einfache Methode für die Datensicherung.



Streaming Media: Streamt (laden von Daten bei gleichzeitigem Abspielen) live Ereignisse oder Video-on-Demand auf Ihren MDA.



Suchen: Suchen nach Informationen, wie Adressen, Dateien und Anwendungen in Ihrem MDA compact III.



Taschenrechner: Mit arithmetischen Funktionen.



Telefon: Telefonfunktionen wie Gespräche aufbauen, zwischen Gesprächen makeln und Konferenzen aufbauen.



Terminaldienste: an einem Rechner, auf dem eine Terminalanwendung läuft, können Sie alle Anwendungen des Rechners über Ihr MDA verwenden.



UKW-Radio: Mit automatischen Sendersuchlauf.



Word Mobile: Texterstellung und -bearbeitung auf Basis des bekannten Programms *Microsoft Word*[®].



ZIP: Komprimierungsprogramm, um Dateien zu verkleinern und um Speicherplatz im MDA compact III oder beim Versenden zu sparen.

Programme, die auf bekannten Microsoft®-Anwendungen basieren, haben sehr große Ähnlichkeit mit der Ausgangssoftware auf großen Rechnern.

Die in der folgenden Liste aufgeführten Symbole erscheinen im Regelfall in der Titelleiste des Displays. Sie geben den Zustand an, in dem sich das Gerät befindet, und geben Ihnen die Übersicht, ob eine eingeleitete Funktion auch wirklich ausgeführt wird.

Symbole über den Status des MDA compact III



Neue E-Mail oder Textnachricht



Neue Multimedia-Nachricht



Weitere Nachrichten



Freisprechen ein



Wählen ohne SIM-Karte



Telefonat (Sprache) läuft



Anruf wird weitergeleitet



Gehaltene Verbindung



Entgangener Anruf



Höchste Feldstärke liegt vor



Kein Signal empfangen



GSM-Telefonie ausgeschaltet



Kein Dienst für GSM-Telefonie erreichbar



GSM: Telefondienste werden gesucht



GPRS verfügbar



Verbinden mit GPRS



EDGE verfügbar



Verbinden mit EDGE



Roaming: Suchen nach einem Netz



Netzverbindung aktiv



Keine Verbindung



Datenabgleich läuft



Fehler bei Datenabgleich



Meldung von ActiveSync liegt vor



Vibrationsmodus eingeschaltet











Ton eingeschaltet



Ton ausgeschaltet



Alarm aktiv

	Keine SIM-Karte eingelegt
	Akku voll geladen
	Akkuladung sehr schwach
	Gerät gesperrt / nicht gesperrt
	Bluetooth Sprechgarnitur erkannt
	Hinweis auf Aktualisierung des Anti-Virus-Programms
	Warnung von Quick GPRS
	GPRS-Monitor aktiv

2.11 Bedienkonzept

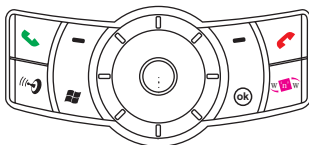
Sie können Ihren MDA compact III durch Tippen auf die im Display angebotenen Funktionen bedienen, durch Tippen auf angezeigte Symbole, wie das Feldstärkesymbol, aber auch durch das ausgewogene System der Bedientasten im Navigator und an den Schmalseiten des Gerätes.

- Außer der Start-Fläche (Windows-Symbol) können Funktionen der **Kopfleiste** nur durch **Darauftippen** ausgelöst werden. Für die Startfläche gibt es eine eigene Taste.
- Funktionen der **Fußleiste** können durch die **Linke** oder **Rechte Softtaste** oder durch **Darauftippen** ausgelöst werden.
- Alle anderen angebotenen Funktionen können sowohl durch Tippen als auch mittels der Tasten (Trackball, Navigatortring oder eigene Taste) aufgerufen werden.

Sie können alle Funktionen und Anwendungen mit dem Stift erreichen. Vielfach ist es jedoch schneller und einfacher die zur Verfügung stehenden Tasten, insbesondere den Trackball, zu verwenden.

Navigator

Im Navigatorfeld finden Sie Tasten für den direkten Aufruf von Funktionen und zum Navigieren im Display.



Klingelt das Telefon nicht, öffnen Sie mit der **Abhebetaste** die Wähltastatur, auch wenn Sie sich in einer Anwendung befinden. Sie können eine Rufnummer eingeben und durch erneutes Drücken den Wählvorgang starten.

Klingelt das Telefon, nehmen Sie durch Drücken dieser Taste das Gespräch entgegen.

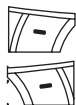


Führen Sie ein Gespräch, wird die Verbindung durch Drücken der **Auflegentaste** beendet.

Führen Sie kein Gespräch, brechen Sie durch Drücken eine vorliegende Anwendung ab und gehen zum Startfenster.



Diese Taste hat zur Zeit keine Funktion. Wenn Sie darauf drücken, werden Sie durch ein Fenster auf diesen Umstand hingewiesen.



Mit der **Linken Softtaste** oder der **Rechten Softtaste** rufen Sie die Funktion auf, die in der Fußzeile des Display über der jeweiligen Taste angegeben ist.



Mit der **Start-Taste** rufen Sie das Startmenü auf. Sie können das Startmenü mit dieser Taste auch dann aufrufen, wenn Sie eine Anwendung geöffnet haben. Dadurch können Sie weitere Anwendungen öffnen.



Drücken der **OK-Taste** führt die Funktion aus, die rechts in der Kopfleiste des Display angegeben ist. Wird dort das Schließenkreuz gezeigt, gehen Sie in der Menüanzeige einen Schritt zurück.



Mit der web'n'walk-Taste rufen Sie direkt das Internet auf. Der Zugang erfolgt über GPRS/EDGE.



Mit dem **Navigatorring** (hier magenta dargestellt) bewegen Sie die Markierung im Display vorwärts (nach rechts drehen), oder zurück (nach links drehen). Um eine markierte Funktion auszulösen, tippen Sie auf die Markierung oder drücken Sie die Taste in der Mitte des Navigators (Trackball).



Die Taste in der Mitte des Navigators (hier magenta dargestellt) wird in dieser Anleitung **Trackball** genannt. Wie bei einer Maus mit Kugel, können Sie durch Drehen nach links, recht, oben oder unten die Markierung im Display in die gewünschte Richtung bewegen. Durch Drücken auf den Trackball wird die markierte Funktion ausgeführt.

Die Bedienung des MDA compact III über Tasten ist sehr einfach und schnell.

Tipp: Da aber manche Funktionen nur durch Tippen ausgelöst werden können, z. B. Schreiben über eine der Eingabemethoden, wird in dieser Anleitung weitgehend das Vorgehen durch Tippen zu Grunde gelegt.

Sperren der Tastatur, empfohlen

Um versehentliches Auslösen einer Funktion während des Transports des MDA compact III, auch in der Transporttasche, zu vermeiden, wird empfohlen die Tastatur zu sperren.

Sperren: Tippen Sie im Startfenster auf **Gerät entsperrt**. Die Tastatur wird gesperrt.

Entsperren: Um die Tastatur zu entsperren, tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf Entsperren. Tippen Sie in dem folgenden Fenster auf die Schaltfläche **Entsperren**.








2.12 Das Startfenster

Nach der Inbetriebnahme, und immer wenn Sie den MDA compact III aus- und wieder einschalten, ein Soft-Reset durchführen (siehe *Soft-Reset*, Seite 236) oder in einer Anwendung die **Auflegentaste** drücken, wird Ihnen die Übersicht über geplante Aktivitäten oder Ereignisse an dem angezeigten Datum aufgeführt.



1. In der **Kopfleiste** werden Ihnen Informationen über den Status Ihres MDA compact III angezeigt. Links außen liegt das **Windows-Symbol**, über das Sie aus nahezu jeder Anwendung heraus das Start-Menü aufrufen können. Dieses Symbol wird im Weiteren dieser Anleitung immer **Start** genannt. Funktionen der Kopfleiste können nur durch Tippen ausgelöst werden.
2. In diesem Bereich sind die Aufgaben und Vorkommnisse für den Tag (Heute) aufgeführt, der in der ersten Zeile des Displays angezeigt wird.
3. In der **Schnellstartzeile** am unteren Ende des Displays werden die Symbole voreingestellter Programme gezeigt. Durch einfaches Tippen auf eines der Symbole können Sie die Anwendung starten. Sie können selbst einrichten, welche Programme aufgeführt werden sollen (siehe Kap. *Anwendungen und Aufgaben zeigen*, S. 95).
4. In der **Fußleiste** werden Ihnen Funktionen angeboten, die Sie durch drücken der *Linken Softtaste* (im Startfenster: Kontakte) oder der *Rechten Softtaste* (im Startfenster: Kalender) im Navigator aufrufen können. Sie können natürlich auch darauf tippen.

Programme der Schnellstartzeile

-  Durch Tippen auf dieses Symbol öffnen Sie den **Comm Manager**. In diesem Fenster können Sie die Kommunikationsmöglichkeiten ein- oder ausschalten und Einstellungen vornehmen.
-  Dieses Symbol zeigt Ihnen den Akku-Ladezustand. Zudem können Sie durch Darauftippen das Fenster der **Energieverwaltung** öffnen. Hier können Sie Einstellungen vornehmen, die helfen, Energie zu sparen.
-  Durch Tippen auf das Symbol der **Displayausrichtung** können Sie einstellen, ob das Display im Hoch- oder im Querformat anzeigt. Im Kameramodus zeigt das Display grundsätzlich im Querformat an.
-  Durch Tippen auf dieses Symbol rufen Sie den **Datei-Explorer** auf. Er zeigt Ihnen beim ersten Aufrufen alle Ordner und Dateien im Verzeichnis My Documents. Bei späteren Aufrufen zeigt er das Verzeichnis oder den Ordner, den Sie als letztes geöffnet hatten.
-  Durch Tippen auf dieses Symbol öffnen Sie den **SIM-Manager**. Er zeigt Ihnen alle Einträge auf Ihrer SIM-Karte und die Rufnummer, mit der Sie im Mobilfunknetz erreichbar sind. Über ein Menü können Sie diese Einträge bearbeiten, oder neue hinzufügen.
-  Durch Tippen auf dieses Symbol öffnen Sie die **Anrufliste**. Diese Liste zeigt alle Anrufe, die Sie selbst getätigt haben (Wahlwiederholung), die Sie erhalten haben und die Ihnen entgangen sind (um zurückrufen zu können).
-  Durch Tippen auf dieses Symbol öffnen Sie den Zugang zum Internet über **web'n'walk**. Kann eine Verbindung ins Internet hergestellt werden, wird die Startseite von *t-mobile-favoriten* geöffnet.

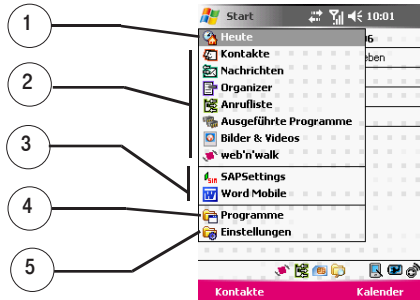
Startmenü

Das Startmenü ist das Hauptmenü Ihres MDA compact III, durch das Sie Zugriff auf alle Anwendungen und Funktionen Ihres Gerätes erhalten.

Sie können das Startmenü jederzeit aufrufen, auch wenn andere Anwendungen geöffnet sind. Dadurch sind Sie in der Lage, parallel zu einer Aufgabe, die Sie durchführen, sich in anderen Anwendungen Informationen zu holen, Daten zu speichern oder Verbindung zu anderen aufzunehmen.

Das *Startmenü* rufen Sie auf, indem Sie

- die **Windows-Taste** im Navigator drücken, oder
- in der Kopfleiste des Displays auf **Start (Windows-Symbol)** tippen.



- (1) Tippen Sie auf **Heute**, oder auf eine freie Fläche im Display, um zum Startfenster zurückzukehren
- (2) Zeigt die Liste der Programme, die durch das Startmenü im schnellen Zugriff sind. Tippen Sie auf eine der Anwendungen, um sie zu öffnen.
- (3) Liste der Programme, die Sie vor kurzer Zeit verwendet haben. Tippen auf eine der Anwendungen, macht die Anwendung wieder aktiv.
- (4) Ruft das Fenster mit der Gesamtliste der Anwendungen auf.
- (5) Ruft das Fenster auf, in welchem Sie die Programme finden, mit denen Sie Ihren MDA compact III einrichten können.

Besitzerinformationen speichern

Sie können in Ihrem MDA compact III Ihre persönlichen Daten speichern (empfohlen). Dadurch ist erkennbar, wem das Gerät gehört (Registerkarte *Identifizierung*), falls Sie den MDA compact III verlieren.

Auf der Registerkarte *Notizen* können Sie z. B. eingeben, welche Belohnung den ehrlichen Finder bei Rückgabe erwartet.

Auf der Registerkarte *Optionen* können Sie festlegen, welches der Fenster beim Einschalten angezeigt werden soll.

1. Tippen Sie im Startfenster auf **Besitzerinformationen hier eingeben**.
2. Füllen Sie die einzelnen Eingabefelder mit der Bildschirmtastatur aus.
3. Haben Sie ein Eingabefeld ausgefüllt, und möchten Sie in ein anderes gehen, tippen Sie auf die Tab-Fläche (Bildschirm) oder tippen Sie in das nächste Eingabefeld.
4. Haben Sie alle Identifizierungsfelder ausgefüllt oder nur diejenigen, die Ihnen wichtig sind, tippen Sie auf die Registerkarte *Notizen*.
5. Geben Sie einen Kommentar ein.
6. Tippen Sie auf das Register *Optionen*, falls Sie noch festlegen möchten, ob eine der Informationsseiten beim Einschalten angezeigt werden soll.
7. Möchten Sie das, tippen Sie in das Markierungsfeld vor der entsprechenden Angabe, um ein Häkchen zu setzen.
8. Tippen Sie rechts oben in der Titelleiste auf **OK**.

2.13 Programme beenden

Sie können ein Programm oder eine Anwendung schließen, indem Sie rechts in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz** oder auf **OK** tippen, oder Sie drücken die **Auflegentaste**.

Sie können auch die laufenden Programme schließen:

Tippen Sie auf **Start - Ausgeführte Programme**. Die Liste aller gerade aufgerufenen Programme wird angezeigt.

Markieren Sie ein Programm und tippen Sie auf die Schaltfläche **Beenden**, wenn Sie das Programm schließen möchten.

Tippen Sie auf **Aktivieren**, wenn Sie es nutzen und in den Vordergrund holen möchten.

Tippen Sie auf **Alle beenden**, wenn alle Programme geschlossen werden sollen.

2.14 Hilfedateien

Ihr MDA compact III bietet umfassende Hilfedateien (Onlinehilfe) mit Detailinformationen, die ggf. weiterreichender sind als die gedruckte Anleitung.



Sehen Sie dieses **Symbol** im Display, tippen Sie darauf, um Kontext-bezogene Hilfe zu erhalten.

Rufen Sie über dieses Symbol im Startmenü die Onlinehilfe auf, tippen Sie in der Fußzeile auf *Inhalte suchen*.

Geben Sie in der Zeile *Suchen nach* den Begriff ein, zu dem Sie Hilfe benötigen. Tippen Sie dann auf **Suchen**.

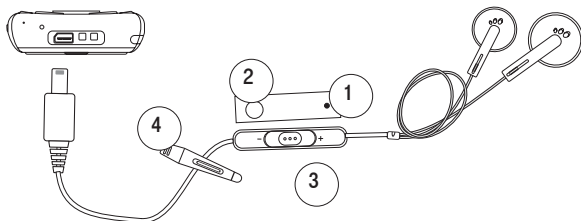
Die Liste der Informationen zu dem Thema wird angezeigt. Tippen Sie auf die Zeile, die Ihnen als die richtige erscheint. Die Informationen zu diesem Thema werden angezeigt.

Sie können den Index der Onlinehilfe auch auf folgende Weise aufrufen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**. Das Such-Fenster wird geöffnet.
2. Geben Sie den Begriff ein, über den Sie etwas erfahren möchten.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**.

2.15 Sprechgarnitur

Die im Lieferumfang enthaltene Sprechgarnitur (Head-Set) schließen Sie an der USB-Buchse an der unteren Schmalseite des MDA compact III an.



Es handelt sich um die gleiche Buchse, an welcher Sie auch das Netzgerät oder das USB-Kabel für Rechnerverbindungen anschließen. Die kleine Steuereinheit beinhaltet das Mikrofon (1) und Bedienelemente.

Im Lieferumfang ist ein Satz Kopfhörerschoner aus Schaumstoff enthalten. Stülpen Sie die Schoner über die Hörer. Das mindert den Druck in Ihren Ohren, hält die Lautsprecher fest verankert und schützt die Lautsprecher vor Verschmutzung.

Sie können die Sprechgarnitur auch zum Telefonieren benutzen.

Bei ankommenden Gesprächen drücken Sie die kleine Taste (2) im Mikrofon, um das Gespräch entgegenzunehmen.

Um die Lautstärke zu regeln (Telefonat oder Radioempfang) verwenden Sie den kleinen Schieberegler (3) an der Seite.

Mit der Klemme (4) können Sie das Mikrofon in der Nähe Ihres Kehlkopfes, z. B. am Hemdkragen, befestigen.

Tipp: Die Sprechgarnitur gilt nicht als Freisprecheinrichtung. Der Fahrer darf Sie während der Fahrt nicht verwenden.

Tipp: Die Sprechgarnitur dient auch als Antenne für das in Ihrem MDA compact III integrierte UKW-Radio.

Tipp: Während der Zeit, in der Sie die Sprechgarnitur einsetzen, können Sie das Gerät nicht laden.

Kapitel 3

Eingabemethoden

- 3.1 Auswählen der Eingabemethode
- 3.2 Bildschirmtastatur
- 3.3 Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner
- 3.4 Transcriber
- 3.5 Texterkennung
- 3.6 Zeichnen
- 3.7 Einstellungen

Eingabemethoden

Es gibt verschiedene Methoden, wie Sie Eingaben an Ihrem MDA compact III vornehmen können.

- Die **Bildschirm-Volltastatur**
- Der **Buchstabenerkennung** oder **Strichzugerkenner**
- Der **Transcriber**

Die eingestellte Eingabemethode wird in der Fußzeile des Displays als Symbol dargestellt.

Als Werkseinstellung ist die Bildschirmtastatur eingestellt.

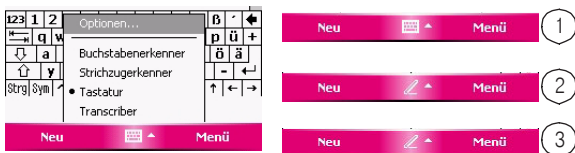
3.1 Auswählen der Eingabemethode

Sie können einstellen, welche der Eingabemethoden Sie verwenden möchten.

Sie haben eine Anwendung geöffnet, in der Eingaben vorgesehen sind, z. B. Benutzerinformationen.

Die Bildschirmtastatur ist geöffnet. Tippen Sie in der Fußzeile auf den Aufklapppfeil neben dem Tastatur-Symbol.

Das Menü zur Auswahl der Eingabemethoden wird geöffnet.



Tippen Sie auf die gewünschte Methode. Das Menü wird geschlossen. In der Fußzeile wird das Symbol der Eingabemethode angezeigt.

Dabei bedeutet:

- (1) Wird dieses Symbol gezeigt, wird die **Bildschirm-Volltastatur** aufgerufen.

- (2) Wird dieses Symbol gezeigt, wird der **Buchstabenkennner** oder der **Strichzugerkenner** aufgerufen, entsprechend Ihrer Auswahl.
- (3) Wird dieses Symbol gezeigt, wird der **Transcriber** aufgerufen.

3.2 Bildschirmtastatur

Bei Anwendungen, in denen eine Texteingabe vorgesehen ist, z. B. *Einstellungen - Benutzerinformationen*, ist das Symbol einer Eingabemethode in der Fußzeile des Displays wirksam.

Als Eingabemethode wird die Tastatur angezeigt. Ist die Eingabemethode noch nicht geöffnet, tippen Sie mit dem Stift auf das Symbol, wenn Sie einen Text schreiben oder andere Eingaben vornehmen möchten.



In der Bildschirmtastatur können Sie durch Tippen auf die entsprechenden Buchstaben Text einfach schreiben.

Tippen Sie mit dem Stift erneut auf das Tastatur-Symbol, um die Tastatur wieder auszublenden.



Durch Tippen auf die **123**-Taste schalten Sie auf eine Tastatur mit einem Ziffern-Block, einem Block mit Sonderzeichen und einen Block mit Rechensymbolen. Tippen Sie erneut auf die **123**-Taste, um auf die Buchstaben zurückzuschalten.



Fügt einen **Tabulatorabstand** in den Text ein.



Durch Tippen auf die Taste **Umschalt-Feststeller** schalten Sie den Umschalt-Feststeller ein. Die Tastatur zeigt nun Großbuchstaben und in der obersten Reihe häufig benötigte Sonderzeichen. Die Großschreibung wird erst durch erneutes Tippen auf **diese Taste** auf Kleinschreibung umgeschaltet.

Wenn Sie während eingeschaltetem Umschalt-Feststeller die Umschaltung Groß/Klein betätigen, wird für ein Zeichen auf Kleinschreibung geschaltet. Danach wird der Umschalt-Feststeller wieder aktiv.



Durch Tippen auf die Taste **Umschaltung Groß/Klein** schalten Sie für das nächste Zeichen auf Großschreibung, es sei denn, der Umschalt-Feststeller ist eingeschaltet. Dann wird für das nächste Zeichen auf Kleinschreibung geschaltet.



Durch Tippen auf die **Strg**-Taste schalten Sie für das nächste Zeichen, das Sie betätigen, auf die dritte Zeichenebene um. Dadurch können Sie durch Eingabe von Buchstaben (Funktionskürzel) Funktionen direkt aufrufen. **Zum Beispiel** öffnen Sie mit dem Buchstaben **n** die Notizen-Anwendung.



Durch Tippen auf die **Sym**-Taste schalten Sie für das nächste Zeichen, das Sie eingeben, auf die Tastatur mit nationalen Sonderzeichen und dem @ um. Dadurch können Sie auch fremdsprachliche Texte schreiben.



Mit den **Pfeiltasten** nach **links/rechts** können Sie sich im vorliegenden Text vor und zurück bewegen.



Mit den **Pfeiltasten** nach **oben/unten** können Sie sich in einem mehrzeiligen Text auf- und abwärts bewegen oder in den Auswahlmensüs.



Zeilenschalttaste zum Eingeben von Zeilenschaltungen in einem Text, oder Bestätigen einer Funktion.

Haben Sie die Bildschirmtastatur geschlossen und öffnen sie erneut, wird sie in dem Zustand geöffnet, in dem Sie die Tastatur verlassen haben.

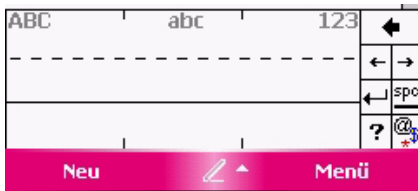
3.3 Buchstabenerkennung/ Strichzugerkennung

Buchstabenerkennung und Strichzugerkennung sind sich von der Funktionalität her sehr ähnlich: Sie erkennen von Hand mit dem Stift auf dem Display eingetragene Zeichen als Buchstaben, Sonderzeichen oder Ziffern.

Buchstabenerkennung

Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf das **Symbol** für *Buchstabenerkennung/Strichzugerkennung*. Hatten Sie den Buchstabenerkennung eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Buchstabenerkennung**.

Zum Schreiben von Buchstaben liegen drei Felder vor: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Ziffern.



Schreiben Sie die Buchstaben in das Schreibfeld des Buchstabenerkenners. Die gestrichelte Linie gilt als Grundlinie für die Buchstabenhöhe, nach der sich Ihre Eingabe richten muss:

Niedrige Buchstaben, z. B. a, c, e, i, usw., dürfen die gestrichelte Linie nicht überschreiten. Hohe Buchstaben, z. B. d, b, f, usw., müssen mit dem oberen Teil in den oberen Bereich reichen.

Ob ein Großbuchstabe oder ein Kleinbuchstabe übernommen wird, hängt davon ab, in welchem Feld Sie das Zeichen geschrieben haben. Ein Kleinbuchstabe im Feld der Großbuchstaben wird als Großbuchstabe übernommen.

Ziffern müssen über beide Bereiche gehen. Beim Schreiben einer 1 verwenden Sie bitte die amerikanische Schreibweise I.

Zeichen, die nicht als Buchstabe oder Ziffer im oberen oder unteren Bereich erkannt werden, werden als Satzzeichen dargestellt.

Zum Schreiben von Sonderzeichen steht Ihnen eine Funktionsschaltfläche zur Verfügung.

Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:



Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben, die im Eingabefeld dargestellt werden, von rechts nach links löschen.



Mit dieser Fläche können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen. Sie können auch den Trackball oder den Navigatorring verwenden.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.



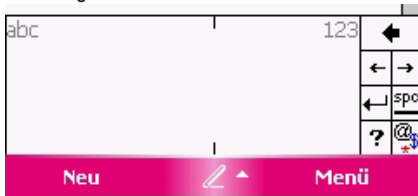
Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.



Mit dieser Fläche können Sie auf eine Sonderzeichen-Volltastatur umschalten und wieder zurück.

Strichzugerkenner

Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf das **Symbol** für Buchstabenerkenner/Strichzugerkenner. Hatten Sie den Strichzugerkenner eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Strichzugerkenner**.



Zum Schreiben von Zeichen liegen zwei Felder vor: Buchstaben und Ziffern.

Mit dem Strichzugerkenner schreiben Sie von Hand **Großbuchstaben**, die als Kleinbuchstaben in das Textfeld eingegeben werden. Das *erste Zeichen* einer Zeile erscheint in Großschreibung.

Schreiben Sie das gewünschte Zeichen in einem Strich ohne abzusetzen als Großbuchstaben. Nutzen Sie dabei nach Möglichkeit die gesamte Höhe des Schreibfeldes. Das erkannte Zeichen wird in das Textfeld übernommen.

Tippen Sie auf **abc**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten. **abc** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.

Ziffern schreiben Sie in dem Feld **123**.

Tippen Sie auf **123**, wenn Sie ein mathematisches Sonderzeichen eingeben möchten, z. B. ein +-Zeichen. **123** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.

Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:



Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben von rechts nach links löschen.



Mit dieser Fläche können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen. Sie können auch den Trackball oder den Navigatorring verwenden.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.



Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.



Statt Sonderzeichen durch Tippen auf abc oder 123 zu schreiben, können Sie mit dieser Fläche auf die Tastatur mit Sonderzeichen umschalten und wieder zurück.

3.4 Transcriber

Der Transcriber ist eine Anwendung zur *Handschriftenerkennung*.

Sie haben eine Anwendung geöffnet, an der eine manuelle Texteingabe vorgesehen ist, z. B. Notizen.

Sie können mit dem Transcriber auch Korrekturen an bestehenden, in Druckschrift dargestellten Texten durchführen.

Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf das **Symbol** für Transcriber. Hatten Sie den Transcriber eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Transcriber**.

Es wird ein Fenster geöffnet, das Ihnen die Funktionsweise des Transcribers beschreibt. Tippen Sie auf die **Hilfe-Fläche**, wenn Sie mehr Informationen und Instruktionen über den Transcriber erhalten möchten.

Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie das Fenster schließen möchten.

Neuen Text schreiben

Sie haben bei aufgerufenem Transcriber eine Anwendung geöffnet, in der eine Texteingabe vorgesehen ist.

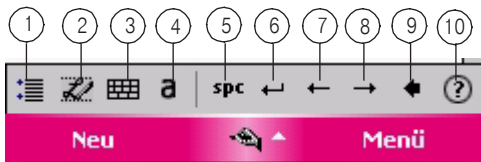
Schreiben Sie die Information, die in das Textfeld übernommen werden soll, in sauberer, klarer Schrift mit dem Stift auf das Display.



Ihre Eingabe in das Schreibfeld wird geprüft und dann in Druckschrift in das Textfeld übernommen.

Über bestimmte Bewegungsfolgen mit dem Stift auf dem Display können Sie den Text, der übernommen wurde, auch bearbeiten oder Schreibfunktionen einfügen. Sind Sie noch nicht so geübt, können Sie auch die Funktionsflächen des Transcribers am unteren Displayrand verwenden.

Funktionsflächen des Transcribers




- (1) Einrichten der Schriftlage. Hier können Sie die Schriftlage Ihren Schreibgewohnheiten anpassen.
- (2) Zeigt Schreibzeichen. Anhand einer Demofolge können Sie Ihren Schreibstil bestimmen und optimieren.
- (3) Öffnet ein Fenster zur Eingabe von Sonderzeichen und Ziffern.
- (4) Für das folgende Zeichen festlegen, ob es eine Ziffer, ein Groß- oder Kleinbuchstabe sein soll, auch wenn er klein geschrieben wurde. Ziffern erkennt der Transcriber nur, wenn auf Ziffern gestellt wurde.
- (5) Fügt einen Leerschritt (space) in Ihren Text an der Einfügemarke ein.
- (6) Fügt eine Zeilenschaltung an der Einfügemarke ein.
- (7) Bewegt die Einfügemarke im Text nach links (Pfeil links).
- (8) Bewegt die Einfügemarke im Text nach rechts (Pfeil rechts).
- (9) Löscht zeichenweise von rechts nach links.
- (10) Ruft das Kontext-Hilfefenster auf.

Text mit Transcriber bearbeiten

Durch Bewegungen, die Sie mit dem Stift ausführen, können Sie Funktionen auslösen, die sich auf das Wortteil oder Wort *rechts* der Einfügemarke beziehen.


Folgende Bewegungen führen die folgenden Funktionen aus. Der Bewegungsablauf wird dabei gezeichnet. Der in den Abbildungen gezeigte, kleine Pfeil neben der Grafik gibt die Richtung und den Verlauf der Bewegung an.




Fügen Sie eine **Zeilenschaltung** an der Einfügemarke ein. Tippen Sie kurz an die Stelle, an welche die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Eine Zeilenschaltung wird eingefügt.



Fügen Sie einen **Leersschritt** an der Einfügemarke ein. Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Ein Leersschritt wird eingefügt.



Löschen Sie ein Zeichen links der Einfügemarke. Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Mit jeder Linie, die Sie so ausführen, wird ein Zeichen links der Einfügemarke gelöscht.



Markieren Sie ein Wort oder Textteile. Tippen Sie kurz an die Stelle, von welcher aus der Text markiert werden soll. Führen Sie dann zügig über den Text die gezeigte Linie in der Länge aus, in der Sie Text markieren möchten. Der Text, durch den die Linie geht, wird markiert.



Rufen Sie den **Thesaurus** für ein Wort auf. Markieren Sie das Wort (siehe oben), für das Sie eine Alternative suchen. Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von oben nach unten. Fahren Sie die Linie ohne absetzen wieder zurück.

Der Thesaurus wird geöffnet. Er bietet Ihnen Wortvorschläge. Tippen Sie auf das Wort, welches das bestehende ersetzen soll, oder auf Abbrechen, wenn keines Ihren Vorstellungen entspricht.



Ändern Sie die **Schreibweise des Buchstaben** rechts der Einfügemarke: von Groß auf Klein und umgekehrt.

Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der Buchstabe rechts der Einfügemarke ändert sich.



Mit dieser Bewegung können Sie die letzte Aktion **rückgängig machen**.

Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von unten nach oben und fahren Sie diese Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Ihre letzte Aktion wird rückgängig gemacht.



Mit dieser Bewegung können Sie einen **Text kopieren**.

Markieren Sie zu den kopierenden Text (siehe oben). Zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagrechte Linie von links nach rechts und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird kopiert.



Sie können einen **Text ausschneiden**.

Markieren Sie den auszuschneidenden Text (siehe oben), zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagerechte Linie von rechts nach links und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird ausgeschnitten.



Sie können einen **Text einfügen**.

Kopieren Sie zunächst einen Text (siehe oben). Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher Sie den Text einfügen möchten, oder markieren Sie den Text (siehe oben), den Sie durch das Einfügen ersetzen möchten. Zeichnen Sie irgendwo im Display zügig ohne abzusetzen einen stehenden Winkel.

Der Text wird eingefügt. Hatten Sie einen Text markiert, wird dieser Text durch die Einfügung ersetzt.

Mit dieser Bewegung fügen Sie einen **Tabulatorabstand** rechts der Einfügemarke ein.

Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Ein Tabulatorabstand wird eingefügt.

Tipp: Beachten Sie auch das **Kontext-Menü**, das Sie aufrufen können, wenn Sie mit dem Stift **lange** auf das Display **tippen**.

3.5 Texterkennung

Ihr MDA compact III beinhaltet eine Texterkennung. Mit Hilfe des integrierten Wörterbuchs (Deutsch) schlägt Ihnen das Gerät Worte vor, während Sie schreiben.

Die Texterkennung ist nur wirksam, wenn Sie die Bildschirmtastatur als Eingabemethode verwenden.



Entspricht das Wort nicht demjenigen, das Sie schreiben möchten, schreiben Sie weiter. Ignorieren Sie den Vorschlag.

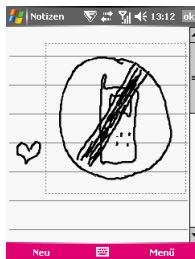
Entspricht das vorgeschlagene Wort demjenigen, das Sie schreiben möchten, tippen Sie auf das vorgeschlagene Wort.

3.6 Zeichen

Sie können mit dem Stift auch Zeichnungen auf einem neuen Notizblatt anfertigen.

Öffnen Sie die Notizen-Anwendung, z. B. **Start - Organizer - Notizen**.

Tippen Sie dann im Notizen-Fenster auf **Neu**.



Beim ersten Aufrufen eines Notizblattes ist der Zeichenmodus eingestellt. Bewegungen, die Sie mit dem Stift auf dem Display ausführen, werden als Linien dargestellt. Dabei ist es gleichgültig, welche Eingabemethode eingestellt ist.

Linien, die über mindestens *drei der angezeigten Zeilen* gehen, werden als Zeichenelement erfasst. Es bildet sich ein mit *Zeichnung* bezeichneter Rahmen (große Grafik).

Eine Zeichnung im Rahmen können Sie bearbeiten, auch wenn Sie bereits Text dazu geschrieben haben. Tippen Sie auf eines der Zeichnungselemente. Es wird mit Griffen versehen. Tippen Sie lange darauf. Wählen Sie im Kontextmenü die Aktion, die Sie durchführen möchten.

Geht die Zeichnung nicht über mindestens drei Zeilen, werden die Striche nicht als Grafikelement zusammen gefasst (kleine Grafik).

Eine solche Grafik verhält sich wie ein Buchstabe. Sie können Sie mit den Textwerkzeugen bearbeiten.

Durch Tippen auf das **Symbol des Eingabemodus** wird das Notizblatt in der Eingabemethode geöffnet. Die Zeichnung wird mit Rahmen eingebettet, Die Zeichnung ohne Rahmen wird zum Buchstaben.

Durch Tippen auf **OK** in der Titelleiste, können Sie speichern.

Wenn Sie die ganze Zeichnung markieren, können Sie durch Tippen auf **Menü** in der Fußzeile, und dort auf **Extras** und dann auf **Löschen**, die Zeichnung löschen.

Möchten Sie im Anschluss an die Zeichnung etwas schreiben, tippen Sie auf das **Symbol** des **Eingabemodus** und wählen Sie den Eingabemodus aus.

Zeichnen in einen Text

Möchten Sie im Notizblatt erst etwas schreiben und dann etwas zeichnen, tippen Sie in der Fußzeile auf das Symbol des Eingabemodus und wählen Sie dann den Eingabemodus aus.

Schreiben Sie Ihre Notiz. Möchten Sie anschließend zeichnen, klicken Sie in der Fußzeile auf **Menü** und dann auf **Zeichnen**.

Der Text wird vergrößert dargestellt. Das Display ist im Zeichenmodus.

Zeichnen Sie Ihre Grafik. Verfahren Sie genauso, wie oben beschrieben.

Haben Sie die Zeichnung beendet, tippen Sie wieder auf das **Symbol** des **Eingabemodus** und wählen Sie den Modus aus. Ihre Zeichnung wird an der Einfügemarke eingefügt.

Die Einfügemarke steht hinter dem Bild. Schreiben Sie Ihren Text.

3.7 Einstellungen

Bildschirmtastatur einstellen

Sie können die Eingabemethode und die Darstellung von Tasten festlegen. Damit Sie diese Einstellung durchführen können, muss die Bildschirmtastatur als aktuelle Eingabemethode eingestellt sein.

Darstellung Eingabemethode einstellen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.

In dem Fenster können Sie über das **Aufklappmenü** Eingabefunktionen einstellen.

Haben Sie in der Fußleiste über den Aufklapppfeil neben dem Symbol der Eingabemethode *Tastatur* gewählt, können Sie die Größe der Tasten einstellen. Tippen Sie in das entsprechende Feld.

Haben Sie *Große Tasten* gewählt, können Sie einstellen, ob bestimmte Schreibfunktionen statt als Taste als Symbol dargestellt werden sollen. Tippen Sie dafür in das Markierungsfeld vor *Für diese Tasten...*

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Wortvervollständigung einstellen

Mit der Wortvervollständigung können Sie festlegen, nach wieviel Zeichen der MDA compact III Ihnen ein Wort vorschlägt. Ist es das Wort, das Sie schreiben wollten, können Sie es durch Darauftippen übernehmen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Wortvervollständigung**.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

Bei aktiver Funktion (Häkchen vor *Bei der Texteingabe ...*), können Sie durch die **Aufklappenmenü** einstellen, nach wievielen Buchstaben der Vorschlag erfolgen soll, wieviele Worte vorgeschlagen werden sollen und ob der Text während der Eingabe ersetzt werden soll.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weitere Eingabeformate einstellen

In diesem Fenster können Sie einstellen:

Aufzeichnungsformat einer Sprachnotiz. Je höher Sie die Frequenz wählen, desto besser wird die Qualität. Sie benötigen aber auch viel mehr Speicherplatz.

Standardzoom für Schreiben. Wenn Sie etwas schreiben, wird die Darstellung im Display um einen Prozentsatz vergrößert. Sie können diesen Prozentsatz festlegen.

Standardzoom für Tippen. Sie können einstellen, dass beim Tippen das Objekt vergrößert wird.

Großbuchstaben am Satzanfang. Nach jedem Punkt und jeder Zeilenschaltung wird der folgende Buchstabe großgeschrieben.

Bildlauf bei Erreichen der letzten Zeile. Diese Funktion ermöglicht, dass Sie ohne zu unterbrechen weiterschreiben können, wenn Sie den unteren Rand des Displays erreicht haben.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.

2. Tippen Sie auf den **Pfeil nach rechts** in der Fußzeile des Displays, um die Registerkarte *Optionen* anzuzeigen. Tippen Sie auf die Registerkarte **Optionen**.

Sprachnotizformat: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie das Aufzeichnungsformat.

Standardzoom für Schreiben: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor.

Standardzoom für Tippen: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor.

Satzanfang Groß: Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

Bildlauf: Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Buchstabenerkennung einstellen

Sie möchten das Verhalten des Buchstabenerkenners einstellen. Damit Sie diese Einstellung durchführen können, muss der Buchstabenerkennung als aktuelle Eingabemethode eingestellt sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Buchstabenerkennung**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**

Ändern Sie die Standardeinstellung nur, wenn Sie bereits Erfahrung mit dem Buchstabenerkennung gewonnen haben.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Funktion, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Transcriber einstellen

Um den Transcriber einstellen zu können, muss er als Eingabemethode aktiv sein (das Transcriber-Symbol wird in der Fußzeile des Displays angezeigt).

Transcriber aktivieren:

1. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode** in der Fußzeile des Displays.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol.
3. Tippen Sie in dem Menü auf **Transcriber**.

Allgemein

Erkennung: Dem Erkennen handschriftlicher Zeichen liegt Deutsch zu Grunde. Sie können hier nichts einstellen.

Schreibrichtung: Hier können Sie das Erkennen Ihrer normalen Schreibrichtung anpassen. Ein Linkshänder schreibt z. B. anders als ein Rechtshänder. Führen Sie hier Einstellungen durch, wenn Sie die Art Ihrer Linienführung beobachtet haben.

Einführung anzeigen: Wenn Sie den Transcriber aktivieren, wird eine Einführung in die Benutzung des Transcribers angezeigt. Sie können diese Anzeige ausschalten. Empfohlen, wenn Sie Erfahrung gesammelt haben.

Sound ein: Der Transcriber gibt einen Ton von sich, wenn er die Handschrift in Druckschrift wandelt. Sie können diesen Ton ausschalten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Transcriber**. Transcriber muss zuvor bereits über das Aufklappenmenü neben dem Symbol in der Fußleiste eingestellt worden sein.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**

Tippen Sie auf die **Grafik**, die Ihrer Linienführung am nächsten kommt, um sie zu markieren.

Einführung anz. und Sound ein: Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Funktion, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tinte/Schreibfunktion

Um den Transcriber einstellen zu können, muss er als Eingabemethode eingestellt sein.

Verzögerung: Sie können über einen Schieberegler den Zeitraum einstellen, nach dem der Transcriber Ihre Handschrift als Druckschrift übernimmt.

Leerzeichen hinzufügen: Nach jeder Buchstabenfolge, die der Transcriber erkennt und als Druckschrift übernimmt, fügt er ein Leerzeichen ein. Sie können diese Funktion ein- und ausschalten.

Stift: Sie können für den Stift die Strichbreite und die Tintenfarbe einstellen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte Tinte*.

Tippen Sie links oder rechts auf die **Schiene** neben dem Schieberegler, um den Regler in die Richtung zu bewegen. Nach links: schnelleres Übernehmen, nach rechts: langsames Übernehmen.

Stiftbreite: Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Breite.

Stiftfarbe: Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Farbe.

Tippen Sie auf die Zeile *Buchstabenformat personalisieren*. In einem Demo-Fenster werden Ihnen Schreibweisen von Buchstaben vorgeschlagen. Wenn Sie die Form auswählen, die Ihrer Schreibweise am nächsten kommt, erhöhen Sie die Erkennbarkeit Ihrer Schrift.

5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Erweiterte Erkennungsfunktionen einstellen

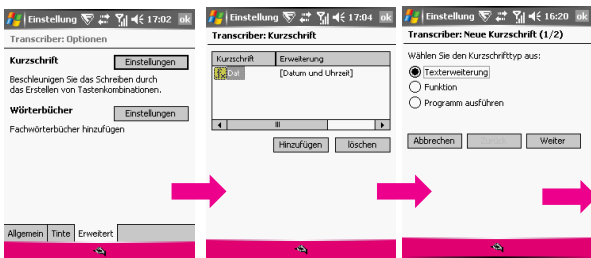
Kurzschrift

Kurzschrift im Transcriber bedeutet, dass Sie ihm Worte oder Kürzel beibringen, die er dann

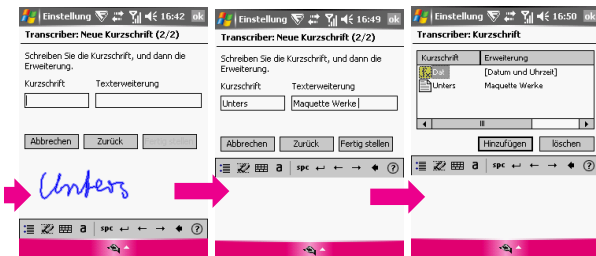
- in Worte umsetzt (Texterweiterung)
- in Funktionen umsetzt (Funktion).
- oder Programme startet (Programm ausführen).

Beispiel: Das Wort *Unters* soll den Firmennamen bei einer Unterschrift einfügen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Erweitert**.
5. Tippen Sie bei *Kurzschritt* auf **Einstellungen**. Die Liste bereits eingerichteter Kürzel wird angezeigt.
6. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.



7. Tippen Sie auf die Art Kürzel, die Sie erstellen möchten: *Texterweiterung* (im Beispiel), *Funktion* oder *Programm ausführen*.
8. Tippen Sie auf **Weiter**.



9. Schreiben Sie das Wort, das die gewünschte Funktion auslösen soll (im

Beispiel *Unters.* Zum Schreiben steht Ihnen die ganze Displayfläche zur Verfügung. Sie sind nicht an das kleine Eingabefeld gebunden.

Bei Texterweiterung: Tippen Sie in das Feld, das neben dem Eingabefeld liegt (*Texterweiterung*), um die Einfügemarke zu setzen. Schreiben Sie das Wort/die Worte, die durch das Kürzel eingefügt werden soll(en).

Bei Funktion: Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** im Feld *Funktion* und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das Wort *Dat* Datum und Uhrzeit einfügen).

Bei Programm ausführen: Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** im Feld *Funktion* und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das ungebrauchliche Wort *Aruf* die Anrufliste öffnen).

10. Tippen Sie auf **Fertig stellen**. Die Liste der Kürzel wird angezeigt.

Wörterbücher

Fügen Sie dem Transcriber neue Wörterbücher hinzu. Sie müssen die Wörterbücher bereits installiert haben, damit Sie dem Transcriber zugeordnet werden können. Wörterbücher unterschiedlicher Sprachen oder Fachbegriffe finden Sie im Internet bei Microsoft®.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Erweitert**.
5. Tippen Sie neben *Wörterbücher* auf die Fläche **Einstellungen**.
Haben Sie bereits weitere Wörterbücher installiert, werden Sie in der Liste angezeigt. Setzen Sie ein Häkchen in das Feld vor dem Wörterbuch, um es zu aktivieren.
6. Tippen Sie dann auf **Fertig stellen**.

Kapitel 4

Telefonfunktionen

- 4.1 Telefon deaktivieren
- 4.2 Telefonat einleiten
- 4.3 Gesprächsfunktionen
- 4.4 Kontakt aufnehmen
- 4.5 Kontaktemenü
- 4.6 SIM-Karten-Manager
- 4.7 Ankommendes Telefongespräch

Telefonfunktionen

4.1 Telefon deaktivieren

Ihr MDA compact III ist ein Taschencomputer und ein Mobiltelefon. Wenn Sie telefonieren, beachten Sie jedoch, dass in manchen Bereichen des öffentlichen Lebens eingeschaltete Mobiltelefone nicht zulässig sind und deren Benutzung unter Umständen unter Strafe gestellt ist.

Damit Sie den MDA compact III auch in solchen Bereichen als Taschencomputer benutzen können, bietet der MDA compact III die Möglichkeit des Ausschaltens aller Telefonfunkaktivitäten. Sie können nicht mehr anrufen und Sie sind über die Netze nicht mehr erreichbar. Ankommende Anrufe werden an die Sprachmailbox umgeleitet. Sie werden informiert, sobald Sie das Telefon wieder aktiv schalten.

Telefonfunktion deaktivieren

Tippen Sie in der Kopfleiste des Displays auf das **Antennensymbol**.

Tippen Sie in dem Fenster auf **Comm Manager**.

Das Fenster des Comm Managers (Steuerfeld für die verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten des MDA compact III) wird geöffnet.

Tippen Sie in diesem Fenster auf die **Schaltfläche mit dem Telefonhörer**. Der Zugang zum Mobilfunknetz wird abgeschaltet.

Die Balken, welche die Feldstärke des Funknetzes anzeigen, werden durch ein **X** ersetzt. Die blinkenden Kontrollleuchten für ein bestehendes Netz werden abgeschaltet. Sie können Ihren MDA compact III als Taschencomputer verwenden.

Sollte dem Sicherheitsbeauftragten dieses Vorgehen nicht genügen, schalten Sie das Gerät gänzlich aus. Drücken Sie dafür **lange den Ein-/Ausschalter** an der rechten Schmalseite des Geräts (vom Display aus betrachtet).

Telefonfunktion aktivieren

Um die Telefonfunktion wieder einzuschalten, tippen Sie auf das mit einem **X** versehene **Antennensymbol**.

Tippen Sie in dem Fenster auf **Comm Manager**.

Das Fenster des Comm Managers wird geöffnet.

Tippen Sie in diesem Fenster auf die **Schaltfläche mit dem Telefonhörer**. Der Zugang zum Mobilfunknetz wird wieder aktiviert.

Das Fenster zur Eingabe der SIM-Karten-PIN wird geöffnet. Geben Sie die SIM-Karten-PIN ein.

4.2 Telefonat einleiten

Manuelle Rufnummerneingabe

Drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Wähltastatur wird angezeigt. Geben Sie die Rufnummer durch Tippen auf die **Zifferfelder** dieser Tastatur ein. Dank der intelligenten Wahl Ihres MDA wird mit der ersten Ziffer, die Sie eingeben, eine Liste der Rufnummern oder Namen aus dem Adressbuch oder den Anruflisten angezeigt, die mit den eingegebenen Ziffern beginnen. Mit jeder weiteren Ziffer, die Sie eingeben, verringert sich die Liste.

Erscheint die Rufnummer, die Sie wählen möchten, nicht in der Liste, geben Sie die Nummer vollständig ein.

Erscheint sie in der Liste, wählen Sie mit dem Trackball die Rufnummer oder tippen Sie auf die Rufnummer. Sie wird zum Wählen im Rufnummernfenster angezeigt.

Korrigieren: Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, können Sie die Eingabe durch Tippen der Rücktaste (Dicker Pfeil nach links ganz oben) von rechts nach links löschen.

Ist die Rufnummer richtig, stellen Sie die Verbindung her durch Drücken der grünen **Abhebetaste** oder durch Tippen auf das **Sprechen-Feld**.

Führen Sie das Gespräch.

Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Ende-Feld** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

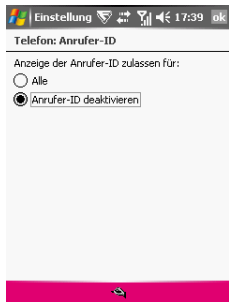
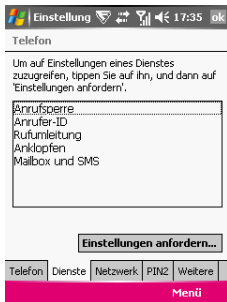
Anonym anrufen

Möchten Sie nicht, dass Ihre Rufnummer bei dem Angerufenen angezeigt wird (Rufnummernunterdrückung), können Sie einstellen, dass die Rufnummer nicht übermittelt wird.

Das Unterdrücken der Rufnummernanzeige ist ein Netzwerkdienst, den Sie einrichten können. Beachten Sie, dass dadurch gegebenenfalls zusätzliche Kosten entstehen.

Unterdrückte Rufnummern werden zwar bei der Gegenstelle nicht angezeigt, können aber durch eine Fangschaltung ermittelt werden.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**. Das Wählenfenster wird geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Optionen - Registerkarte Dienste**.



3. Markieren Sie **Anrufer-ID**. Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.
4. In dem folgenden Fenster können Sie auswählen:
Alle = Ihre Rufnummer wird übermittelt.
Anrufer-ID deaktivieren = Ihre Rufnummer wird bei der Gegenstelle nicht angezeigt. Ihr Anruf bleibt anonym.
5. Tippen Sie in der Kopfzeile oben rechts auf **OK**. Ihre Einstellung wird vom Netz übernommen.

Intelligente Wahl (Smart Dialing)

Ihr MDA compact III vergleicht die Rufnummern, die Sie eingeben, mit solchen, die bereits gespeichert sind.



Tippen Sie auf den **Doppelpfeil** neben der Smart Dialing-Liste, um die Größe der Liste festzulegen.

Mit den **Pfeilen** darunter können Sie in der Liste blättern.

Mit dem **Trackball** können Sie durch die Liste rollen. Drücken Sie auf den Trackball, wird die markierte Telefonnummer angerufen.

Weitere Einstellmöglichkeiten: Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü-Smart Dialing-Optionen...**

In dem Einstellfenster können Sie Smart Dialing ein- oder ausschalten. Haben Sie es eingeschaltet, können Sie sein Verhalten festlegen.

Sprachwahl/Stimmkennzeichen

Haben Sie ein Stimmkennzeichen aufgenommen (siehe *Stimm-Kurzwahl einrichten*, Seite 71), können Sie durch Sprechen dieses Stimmkennzeichens die Rufnummer wählen (aber auch Programme aufrufen).

1. Drücken Sie die **Taste für Stimmkennzeichen** an der linken Seite des Gerätes oben (vom Display aus gesehen).
2. Das Fenster zum Sprechen des Kennzeichens wird geöffnet.
3. Sprechen Sie nach dem Signalton den Namen oder das Kennzeichen, das Sie der gewünschten Rufnummer zugeordnet haben.
4. Es wird sofort die Verbindung zu dieser Nummer aufgebaut.

Kurzwahl

Wie Sie Kurzwahlnummern speichern, siehe *Kurzwahl einrichten*, Seite 72. Um über die Kurzwahl zu wählen, tippen Sie auf die Fläche Kurzwahl.

Öffnen Sie die Wähltastatur, entweder im *Startfenster* durch Tippen auf das **Hörer**-Symbol, oder durch Tippen auf das **Windows**-Symbol in der *Titelleiste* und dann auf **Telefon**, oder durch Drücken der **Abhebetaste**.

Tippen Sie in der Bildschirm-Wähltastatur auf das Feld **Kurzwahl**. Das Kurzwahlstastenfeld wird als Liste geöffnet. Hinter jedem Tastenfeld steht der zugeordnete Name und die Rufnummer. Tippen Sie auf das **Ziffernfeld** mit der **Kurzwahl**, die Sie anrufen möchten.

Tippen Sie auf **Anrufen** in der Fußleiste, drücken Sie die **OK-Taste des Navigators** oder die **Abhebetaste**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.

Führen Sie das Gespräch.

Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Ende**-Feld oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Anrufliste

In der Anrufliste werden alle gehenden, ankommenden und entgangenen Anrufe aufgeführt.

Das vor jeder Rufnummer gezeigte Symbol bedeutet:

- Der auf das Mikrofon zeigende Pfeil kennzeichnet einen kommenden Ruf.
- Ein Ausrufezeichen vor dem Mikrofon kennzeichnet einen entgangenen Ruf.
- Der vom Mikrofon wegzeigende Pfeil kennzeichnet einen abgehenden Ruf.

Telefon			
	Nürnberg, Büro	+49911314112 g	18:03
		+4932229291449	18:02
	Mailbox	+436762200	18:01
	Mailbox	+436762200	18:00
	Büro	016092822500	17:58
	Büro	016092822500	17:38
	Büro	016092822500	17:37

Anrufen Menü

Um über die Anrufliste zu wählen, verwenden Sie die Bildschirmtastatur. Wenn Sie den Navigator benutzen, verwenden Sie den **Trackball** oder den **Navigaterring**, um den gewünschten Anruf zu wählen.

Öffnen Sie die Wähltastatur, entweder im *Startfenster* durch Tippen auf das **Hörer**-Symbol, oder durch Tippen auf das **Windows**-Symbol in der *Titelleiste* und dann auf **Telefon**, oder durch Drücken der **Abhebetaste**.

Tippen Sie auf **Anrufe**.

Bewegen Sie die Liste mit dem **Trackball** oder dem **Rollbalken** im Display. Tippen Sie auf die **Rufnummer**, die Sie anrufen möchten.

Tippen Sie auf **Anrufen**, drücken Sie auf den **Trackball** oder die **Abhebetaste**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.

Führen Sie das Gespräch.

Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Ende-Feld** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Wählen über die Kontakte

Ihr MDA beinhaltet ein Adressbuch, in das Sie Ihre Kontakte eintragen können. Wie Sie neue Kontakte eintragen, siehe Kapitel *Kontakt aufnehmen*, Seite 66.

Öffnen Sie die Wähltastatur, entweder im *Startfenster* durch Tippen auf **Kontakte** in der Fußleiste, oder Drücken der **Abhebetaste** und dann Tippen auf **Kontakte** in der Fußleiste.

Wählen Sie die Rufnummer, die Sie anrufen möchten. Sie haben mehrere Möglichkeiten eine Rufnummer zu suchen:

- **Entweder:** Tippen Sie in das **Eingabefeld** oberhalb der Liste und geben Sie den Namen oder Teile davon ein. Mit jedem Buchstaben, den Sie eingeben, wird die Liste der Einträge angezeigt, die mit der eingegebenen Buchstabenfolge übereinstimmt.
- **Oder:** Tippen Sie auf die **Buchstabengruppe**, die oberhalb der Namen angezeigt wird, und in der sich der Name befindet. Die Liste der Einträge mit den Namen, die sich in der Gruppe befinden, wird angezeigt. Wählen Sie mit dem **Trackball** oder dem **Rollbalken** an der linken Seite des Fensters den gewünschten Namen, falls er noch nicht angezeigt wird. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie anrufen möchten, oder drücken Sie auf den **Trackball**.
- **Oder:** Bewegen Sie die Liste mit dem **Trackball** oder dem **Rollbalken** an der rechten Seite des Fensters, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie anrufen möchten, oder drücken Sie auf den **Trackball**.

Die Liste der Rufnummern, die für diesen Kontakt gespeichert wurden, wird angezeigt. Wählen Sie mit dem **Trackball** die Rufnummer, die Sie

anrufen möchten, z. B. Büro und drücken Sie auf den Trackball, oder **tippen** Sie auf die Rufnummer.

Die Verbindung wird aufgebaut. Führen Sie das Gespräch.

Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Ende**-Feld oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Möchten Sie nicht anrufen, drücken Sie die **Auflegentaste**. Das Adressbuch wird erneut angezeigt.

4.3 Gesprächsfunktionen

Während eines Gespräches wird die Bildschirm-Wähltastatur ausgeblendet. Statt dessen werden Funktionsflächen angezeigt. Über diese Funktionsflächen können Sie Gesprächsfunktionen aufrufen. Weitere stehen Ihnen im Menü, das über die Fußleiste ausgelöst werden kann, zur Verfügung.

Freisprechen

Freisprechen bedeutet, dass Sie mit der Gegenstelle telefonieren können, ohne Ihr Handy ans Ohr halten zu müssen. Alle in Ihrer Nähe befindlichen Personen können mithören und mitsprechen.

Sie können Freisprechen für jede der Verbindungsarten verwenden.

Um Freisprechen einzuschalten, tippen Sie auf die **Freisprechen-Fläche** oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü** und dann auf **Freisprechen**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in *Freisprechen aus*, bzw. *Freisprechen ausschalten*.

Um Freisprechen auszuschalten, tippen Sie auf die **Freisprechen aus-Fläche** oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü** und auf **Freisprechen ausschalten**.

Stumm schalten (Ton aus)

Sie können während eines Gespräches das Mikrofon ausschalten.

Um auf Stumm zu schalten, tippen Sie auf die **Ton aus-Fläche** oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü** und dann auf **Ton aus**. Die Funktionsbezeich-

nung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in *Ton ein*.

Um Stumm auszuschalten, tippen Sie auf die **Ton ein-Fläche** oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü** und dann auf **Ton ein**.

Gespräch halten/makeln/ Konferenz

Gespräch halten bedeutet, dass Sie die bestehende Verbindung auf Ihrem Mobiltelefon deaktivieren, ohne sie zu trennen. Die gehaltene Gegenstelle hört eine Haltemelodie. Diese Funktion ist interessant, wenn Sie z. B. Rücksprache bei einer anderen Person nehmen möchten, die nur durch ein weiteres Telefonat erreichbar ist.

Halten

Um ein Gespräch zu halten, tippen Sie auf die **Halten-Fläche** oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Halten** oder drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in *Halten aus*. Die Gegenstelle hört die Haltemelodie.

Möchten Sie das Gespräch ohne Weiteres wieder übernehmen, tippen Sie auf die Fläche **Halten aus**, oder auf **Menü - Halten aus** oder die **Abhebetaste**.

Durch Drücken der **Ende-Fläche** oder der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Möchten Sie zu dem gehaltenen Gespräch ein weiteres führen, drücken Sie die **Abhebetaste**.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Wähltasten**.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Sie haben dafür alle Möglichkeiten, wie im Kapitel *Telefonat einleiten*, Seite 57, beschrieben. Nachdem die Verbindung aufgebaut wurde, ändert sich die Fläche *Halten* in *Makeln*.

Führen Sie das Gespräch mit dem neuen Teilnehmer. Das andere Gespräch bleibt gehalten.

Durch Tippen der **Ende-Fläche** oder Drücken der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Makeln

*Möchten Sie mit den Verbindungen abwechselnd sprechen (Makeln), tippen Sie auf die Fläche **Makeln** oder auf **Menü - Makeln**.*

Im Display wird angezeigt, welche der Rufnummern aktiv und welche gehalten ist.

Durch Drücken der **Ende-Fläche** oder der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Dreierkonferenz

Sie haben zwei bestehende Verbindungen und möchten erreichen, dass alle miteinander sprechen können (Konferenz).

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Konferenz**. Alle Teilnehmer werden miteinander verbunden. Das Display zeigt, dass eine Konferenz stattfindet, jedoch nicht die Rufnummern der Konferenzteilnehmer.

Möchten Sie sich aus der Konferenz ausblenden, tippen Sie auf die Fläche **Halten** oder auf **Menü - Halten**. Die Konferenzteilnehmer können miteinander sprechen. Beachten Sie jedoch, dass die Verbindung zwischen beiden zu Ihren Kosten geschieht.

Möchten Sie sich wieder an der Konferenz beteiligen, tippen Sie auf die Fläche **Halten aus** oder auf **Menü - Halten aus**.

Ein Teilnehmer, der von seiner Seite aus das Gespräch beendet, blendet sich aus der Konferenz aus.

Drücken Sie während der Konferenz die **Ende-Fläche**, werden *alle Verbindungen getrennt*, oder Sie stellen ein Privatgespräch her.

Möchten Sie während einer Konferenz mit einem der Teilnehmer *sprechen, ohne dass der andere mithören kann*, tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Privat**.

Die bestehenden Verbindungen werden gezeigt. Tippen Sie **auf die Rufnummer**, mit der Sie privat sprechen möchten, und tippen Sie dann auf die Fläche **Privat**. Der andere Konferenzteilnehmer wird gehalten.

*Wenn Sie jetzt auf **Ende** tippen*, wird die private Verbindung getrennt, die bis dahin gehaltene Verbindung wird aktiv. Sie können mit dieser Person sprechen.

Durch Tippen auf **Konferenz** im Menü können Sie das private Gespräch wieder mit dem gehaltenen Gespräch zu einer Konferenz verbinden.

Notiz erstellen

Während eines Telefonates können Sie Notizen erstellen. Um während eines Gesprächs Notizen schreiben zu können, ist es sinnvoll, *Freisprechen* einzuschalten. Sie haben dann die Hände frei und können auf das Display schauen.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Notiz erstellen**.

Das Notizblatt wird geöffnet. Es zeigt im Kopfbereich die Rufnummer des Gesprächspartners (den Namen, wenn er im Adressbuch enthalten ist).

Mit welcher Eingabemethode Sie die Notiz schreiben, ist abhängig von der eingestellten Eingabemethode: Bildschirmtastatur oder mit dem Transcriber, wenn Sie die Notiz handschriftlich erstellen möchten. Verwenden Sie die eingestellte, oder stellen Sie die gewünschte Eingabemethode ein.

Um das Notizen-Fenster zu schließen, tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Notiz wird im Ordner der Notizen mit dem Namen des Anrufers und der Uhrzeit gespeichert.

Anrufer als Kontakt übernehmen

Wenn sich der Anrufer mit seiner Rufnummer meldet, können Sie die Rufnummer in *Kontakte* (Adressbuch) übernehmen.

Sie haben einen Anruf angenommen und führen das Gespräch.

Tippen Sie auf **Menü - Kontakt speichern**.

Eine Eingabeseite zum Adressbuch wird geöffnet. Als **Anrufername** ist *Unbekannt* eingetragen, bei **Büro-rufnummer** die *Rufnummer*, unter welcher der Anrufer sich angemeldet hat.

Geben Sie den Namen des Anrufers ein.

Um zu beenden, tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Die Seite wird in *Kontakte* unter dem eingegebenen Namen gespeichert. Sie können Sie später auch bearbeiten.

4.4 Kontakt aufnehmen

In allen Anwendungen, in denen der Menüpunkt Kontakte erscheint, können Sie das Adressbuch aufrufen.

Das Adressbuch ist mit eigenem Symbol im Startmenü zu finden.

Wie Sie Text schreiben, siehe Kapitel *Eingabemethoden*, Seite 36.

Bei den Kontakten, die Sie im Adressbuch aufnehmen, können Sie neben den reinen Daten auch Identifikationsmerkmale einrichten, die Ihnen den Anrufer signalisieren, z. B. durch ein Bild oder einen Klingelton.

Neuen Kontakt aufnehmen

- Das **Startfenster ist geöffnet**. Tippen Sie auf das **Kontakte**-Symbol.
- Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das **Startfenster wird nicht angezeigt**: Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Windows**-Symbol. Das Startmenü wird geöffnet. Tippen Sie im Startmenü auf **Kontakte**.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Neu**. Eine leere Seite des Adressbuches wird ebenso geöffnet. Als Eingabemethode wird das Symbol der Bildschirmtastatur angezeigt.

1. Geben Sie über die Bildschirmtastatur den Namen zu diesem Kontakt ein. Beachten Sie dabei, dass bei einem zweiteiligen Eintrag, z. B. Vorname Familienname, das zweite Wort im Adressbuch nach links gesetzt wird, wenn die Worte durch einen Leerschritt getrennt sind.
2. Haben Sie den Namen eingegeben, können Sie auf den kleinen **Aufklappfeil** in der Zeile des Namens tippen. Ein Zusatzfenster wird geöffnet, in dem Sie weitere Details eingeben können. Um das Fenster wieder zu schließen, tippen Sie in die Registerkarte *Details*.
3. Liegt im MDA compact III ein Foto für diesen Kontakt vor, können Sie es einfügen. Tippen Sie in das Feld **Bild auswählen**. Das Fenster *Eigene Bilder* wird geöffnet.
4. Mit dem **Trackball** oder dem **Rollbalken** können Sie im Index des Ordners *Eigene Bilder* rollen. Drücken Sie auf den **Trackball** oder tippen Sie auf **das Bild** für diesen Kontakt. Das Bild wird dem Kontakt zugeordnet. Wird von dieser Rufnummer gerufen, erscheint das Foto im Display.

5. Sollte das Bild nicht in der gewünschten Ausrichtung vorliegen (ein im Hochformat aufgenommenes Bild erscheint quer), können Sie das Bild drehen (*Bild drehen*, Seite 196).
6. Füllen Sie die weiteren Felder aus.
7. Im Feld *Klingelton* können Sie einen Rufton auswählen, der bei diesem Anrufer erklingen soll. Tippen Sie dafür auf den **Aufklappfeil** und tippen Sie auf den **gewünschten Ton**.
8. In den Feldern *Geburtstag* und *Jahrestag* wird durch Tippen auf den **Aufklappfeil** ein Kalender geöffnet. Wählen Sie in diesem Kalender das **gewünschte Datum**.
9. Es müssen nicht alle Eingabefelder ausgefüllt werden.
10. Tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Daten werden gespeichert. Die Liste der Kontakte wird angezeigt.

Tipp: Auch wenn nicht in jedem Fall darauf hingewiesen wird, beachten Sie den in der Fußzeile angebotenen Menüaufruf und das Kontextmenü.

Kontakt im Adressbuch bearbeiten

Im Adressbuch erfasste Kontakte können jederzeit bearbeitet werden.

1. Das Startfenster oder eine Anwendung, in der Kontakte in der Fußleiste erscheint, ist geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Kontakte**.
3. Das Adressbuch wird geöffnet.

Wählen Sie die Rufnummer, die Sie bearbeiten möchten. Sie haben mehrere Möglichkeiten eine Rufnummer zu suchen:

- **Entweder:** Tippen Sie in das **Eingabefeld** oberhalb der Liste und geben Sie den Namen oder Teile davon ein. Mit jedem Buchstaben, den Sie eingeben, wird die Liste der Einträge angezeigt, die mit der eingegebenen Buchstabenfolge übereinstimmt. Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
- **Oder:** Tippen Sie auf die **Buchstabengruppe**, die oberhalb der Namen angezeigt wird, und in der sich der Name befindet. Die Liste der Einträge mit den Namen, die sich in der Gruppe befinden, wird angezeigt. Wählen Sie mit dem **Trackball** oder dem **Rollbalken** an der

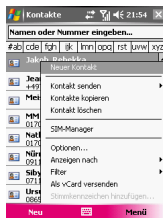
linken Seite des Fensters den gewünschten Namen, falls er noch nicht angezeigt wird. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie bearbeiten möchten, oder drücken Sie auf den **Trackball**.

- **Oder:** Bewegen Sie die Liste mit dem **Trackball** oder dem **Rollbalken** an der rechten Seite des Fensters, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie bearbeiten möchten, oder drücken Sie auf den **Trackball**.
- 1. Die Liste der Rufnummern, die für diesen Kontakt gespeichert wurden, wird angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Kontakt und tippen Sie darauf. Die Liste aller Einträge zu diesem Kontakt wird angezeigt.
- 2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Bearbeiten**.
- 3. Das Eingabefenster des Adressbuches wird geöffnet. Alle vorhandenen Daten zu diesem Kontakt sind bereits eingetragen. Wählen Sie mit dem **Trackball**, dem **Navigatorring** oder durch **Darauf tippen** den Eintrag, den Sie ändern möchten. Oder geben Sie eine neue Information in der Zeile ein, in der noch nichts eingetragen wurde.
- 4. Tippen Sie in der oberen, rechten Ecke auf **OK**, oder drücken Sie die **OK-Taste**. Ihre Änderungen werden in das Adressbuch übernommen.

Tipp: In dem Menü der Fußzeile wird angeboten *Als Kurzwahl hinzufügen*, siehe *Kurzwahl einrichten*, Seite 72, und als *Stimmkennzeichen hinzufügen*, siehe *Stimm-Kurzwahl einrichten*, Seite 71.

4.5 Kontaktemenü

Haben Sie das Adressbuch geöffnet und einen Kontakt markiert, erhalten Sie über das Menü in der Fußzeile weitere Bearbeitungsfunktionen.



Die Kontakte-Menüs: Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**. Zeigt das Display die Liste des Adressbuches, erhalten Sie die Vollansicht des Menüs. Haben Sie bereits einen Kontakt zum Bearbeiten ausgewählt, erhalten Sie ein verkürztes Menü.

Die einzelnen Menüpunkte bedeuten:

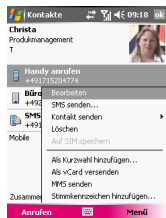
- Neuer Kontakt = Sie können einen neuen Eintrag in das Adressbuch vornehmen (siehe Seite 66).
- Kontakt senden = Sie können einen Kontakt z. B. über Bluetooth auf einen Rechner (PC oder Notebook) übertragen.
- Kontakt kopieren = Übernimmt den markierten Kontakt in den Zwischenspeicher.
- Kontakt löschen = Löscht den markierten Eintrag.
- SIM-Manager = Ruft die Liste der Einträge auf der SIM-Karte auf.
- Optionen = Sie können einstellen, was in der Adressliste in welcher alphabetischen Reihenfolge angezeigt werden soll.
- Anzeigen nach = Sie können einstellen, ob die Adressliste den Namen des Kontakts oder die Firma zu diesem Kontakt anzeigen soll.
- Filter = Sie können einstellen, welche Kontakte in welcher Reihenfolge angezeigt werden sollen, z. B. die zuletzt angezeigten als Erstes.
- Als vCard versenden = Sie können Kontaktdaten als elektronische Visitenkarte senden, die bei der Gegenstelle gespeichert werden können.

- MMS senden = Sie können an den markierten Kontakt eine MMS senden (siehe *MMS*, Seite 170).
- Stimmkennzeichen hinzufügen = Fügen Sie den Rufnummern des Kontaktes ein Stimmkennzeichen hinzu. Sie können dann diese Rufnummer mittels Sprachwahl wählen (Stimm-Kurzwahl).

Geöffneten Kontakt bearbeiten

Sie haben einen Kontakt im Telefonbuch markiert und geöffnet.

1. Markieren Sie eine der angebotenen Kommunikationsmöglichkeiten, z. B. Handy anrufen, und tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Bearbeiten**. Das Fenster mit Details zu diesem Kontakt wird geöffnet.
3. Sie können nun weitere Details zu diesem Kontakt aufnehmen, vorliegende Daten ändern oder löschen.
4. Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie Ihre Korrekturen durchgeführt haben.

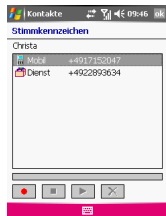
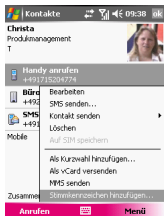


Stimm-Kurzwahl einrichten

Mit Hilfe der Stimm-Kurzwahl (Sprachwahl), können Sie Rufnummern wählen, indem Sie den Namen oder das Stimmkennzeichen, das Sie ausgesprochen haben, zum Wählen aussprechen.

Sie haben das Adressbuch geöffnet.

1. Wählen Sie den Kontakt aus, dem Sie ein Stimmkennzeichen hinzufügen möchten. Der Kontakt ist markiert, oder Sie haben ihn bereits geöffnet.



2. Tippen Sie auf **Menü - Stimmkennzeichen hinzufügen**.
3. Die Liste zeigt Ihnen die Rufnummern, die unter diesem Kontakt gespeichert sind, Dienst entspricht der Bürorufnummer. Einträge, denen kein Stimmkennzeichen zugeordnet werden können (z. B. E-Mail-Adresse), werden nicht angezeigt.
Wählen Sie die Rufnummer, der Sie ein Stimmkennzeichen als Stimm-Kurzwahl zuweisen möchten.
4. Überlegen Sie sich, welches Stimmkennzeichen Sie verwenden möchten. Für die Dienstnummer (Büro) z. B. den Familiennamen, für die Privatnummer z. B. den Vornamen.
5. Tippen Sie auf den **roten Punkt**, um das Aufnehmen zu starten.
6. **Sprechen Sie das Wort** laut und in einer Form, wie Sie es auch später zum Aufrufen der Rufnummer sagen werden.
7. Das Stimmkennzeichen wird Ihnen vorgespielt. Sie können die Aufnahme wiederholen, wenn Sie das Stimmkennzeichen ändern möchten. Ein Symbol zeigt an, dass ein Stimmkennzeichen aufgenommen wurde.

- Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine Stimmkennzeichnung geben, wiederholen Sie das Beschriebene.
- Haben Sie die Aufnahmen getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.

Um eine Stimm-Kurzwahl zu löschen, markieren Sie in der Liste der Kontakte den Namen, bei dem Sie das Stimmkennzeichen entfernen möchten. Tippen Sie dann **Menü - Stimmkennzeichen hinzufügen**. Das Fenster mit den Rufnummern zu diesem Kontakt wird geöffnet. Die Rufnummern, die über Stimm-Kurzwahl gerufen werden können, zeigen ein Symbol.

Tippen Sie lange auf die Rufnummer, deren Stimmkennzeichnung Sie entfernen möchten. Tippen Sie im Kontextmenü, das sich öffnet, auf **Löschen der Stimmzeichnung**.

Kurzwahl einrichten

- Wählen Sie den Kontakt aus, für den Sie eine Kurzwahl einrichten möchten. Der Kontakt ist markiert, oder Sie haben ihn bereits geöffnet und die Details werden angezeigt.



- Tippen Sie auf **Menü - Als Kurzwahl hinzufügen**.
- Das Fenster zum Zuteilen einer Kurzwahlkennziffer wird geöffnet.
- Sie können den Namen*, in dem der Kontakt beim Wählen in der Kurzwahlliste angezeigt wird, festlegen. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben *Name* und geben Sie eine andere Bezeichnung ein.
- Tippen Sie neben *Nummer* auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie die Rufnummer des Kontaktes, dem Sie eine Kurzwahl zuweisen möchten.

6. Im Feld neben *Kurzwahl* werden Ihnen die freien Kurzwahlkennziffern angeboten. Wählen Sie durch Tippen auf einen der **Pfeile** die Nummer, die Sie zuordnen möchten.
7. Haben Sie die Eingaben getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.
8. Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine Kurzwahl geben, wiederholen Sie das Beschriebene.

Tipp: Möchten Sie eine bestehende Kurzwahl ersetzen, wählen Sie im Feld neben *Kurzwahl* die belegte Kurzwahlziffer. Durch Tippen auf **OK** wird diese mit dem neuen Eintrag überschrieben.

Kurzwahl löschen

Das Löschen einer Kurzwahl geschieht über die Wähltastatur, die beim Telefonieren aufgerufen wird.

1. Tippen Sie auf dieser Tastatur auf **Kurzwahl**.
2. Tippen Sie in der Liste auf die Kurzwahl, die Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Löschen** oder drücken Sie die **Linke Softtaste**.

4.6 SIM-Karten-Manager

SIM-Manager aufrufen

Tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**,
oder tippen Sie im Startfenster auf **Kontakte - SIM-Manager**.
Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.

Über den SIM-Manager anrufen

1. Sie haben den SIM-Manager geöffnet.
2. Bewegen Sie mit dem **Trackball** oder dem **Rollbalken** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Anrufen**.
5. Zur gewählten Rufnummer wird die Verbindung aufgebaut.
6. Führen Sie das Gespräch. Es stehen Ihnen alle Gesprächsfunktionen zur Verfügung, Kapitel *Gesprächsfunktionen*, Seite 62.
7. Beenden Sie das Gespräch durch Tippen der **Ende-Fläche** oder Drücken der **Auflegentaste**.

Eintrag ändern

1. Sie haben den SIM-Manager geöffnet.
2. Bewegen Sie mit dem **Trackball** oder dem **Rollbalken** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
5. In einem Fenster werden Name/Rufnummer des Eintrags angezeigt.
6. Doppeltippen Sie in das **Namenfeld**, wenn Sie den Namen ändern möchten. Geben Sie den neuen Namen ein.
7. Doppeltippen Sie in das Rufnummernfeld, wenn Sie die Rufnummer ändern möchten. Geben Sie die neue Rufnummer ein.

8. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Eintrag löschen

1. Sie haben den SIM-Manager geöffnet.
2. Bewegen Sie mit dem **Trackball** oder dem **Rollbalken** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Löschen**.
5. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob Sie den Eintrag wirklich dauerhaft von der SIM-Karte löschen möchten.
6. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie es möchten, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Unter Kontakte speichern

1. Sie haben den SIM-Manager geöffnet.
2. Bewegen Sie mit dem **Trackball** oder dem **Rollbalken** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. In dem kleinen Menü tippen Sie auf **Kontakt speichern**.
5. Der Eintrag wird im Telefonbuch des MDA compact III gespeichert. Klicken Sie auf **OK**.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Um den Eintrag zu vervollständigen, bearbeiten Sie ihn im Adressbuch, siehe Kapitel *Kontaktemenü*, Seite 69.

Weitere SIM-Manager-Funktionen

In der Fußzeile des SIM-Manager haben Sie weitere Möglichkeiten.

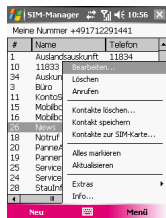
Über **Neu** können Sie einen Eintrag auf der SIM-Karte vornehmen. Geben Sie die Daten zu diesem Kontakt ein.

Tippen Sie auf **Speichern**.

Tippen Sie auf **Menü**, wird ein Menü geöffnet. Sie erhalten Funktionen, wie sie zum Teil bereits oben beschrieben wurden.

Im Menüpunkt **Extras**

- wird die Liste eigener Rufnummern angezeigt.
- erhalten Sie Informationen über die Art und Auslastung der SIM-Karte.
- erhalten Sie Hilfe zum Kopieren von Kontaktdaten auf die SIM-Karte.



4.7 Ankommendes Telefongespräch

Ein ankommendes Gespräch wird Ihnen sowohl durch den Rufton (einstellbar, siehe *Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 101) als auch durch eine Anzeige im Display signalisiert. Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich der Name und sein Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe Bedienschritt 3 in *Neuen Kontakt aufnehmen*, Seite 66).

Um den Anruf anzunehmen,

- tippen Sie auf **Annehmen**, oder
- drücken Sie die **Abhebetaste**.

Um den Anruf abzuweisen,

- tippen Sie auf **Ignorieren**, oder
- drücken Sie die **Auflegentaste**.

Tipp: Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie von Ihrer Mailbox über den entgangenen Anruf hingewiesen.

Kapitel 5

ActiveSync

- 5.1 Anbindung an Rechner
- 5.2 Daten synchronisieren
- 5.3 Bluetooth
- 5.4 Multimedia

ActiveSync

Damit Ihr MDA compact III mit einem Rechner (PC oder Notebook) kommunizieren kann, muss auf dem Rechner **ActiveSync 4.2** oder höher installiert sein. Liegt auf dem Rechner eine ältere Version vor, ist es wahrscheinlich, dass ein Datenabgleich und sofortiger E-Mail-Empfang nicht möglich ist.

Installieren Sie ActiveSync 4.2 auf dem Rechner, falls er nicht den oben genannten Voraussetzungen entspricht. Verwenden Sie dafür die CD-ROM, die sich im Lieferumfang befindet (siehe Kapitel *ActiveSync*, Seite 244).

Die Kommunikation zwischen Ihrem MDA compact III und einem Rechner oder einem Exchange Server profitiert direkt von dem neuen Nachrichten- und Sicherheitspaket AKU 2 von Windows Mobile 5.0. Es ermöglicht dem Anwender auch unterwegs auf einfachste Weise auf Informationen im Microsoft Office Outlook Mobile Zugriff zu haben. Unternehmen können damit ebenso den E-Mail-Verkehr besser schützen. In Verbindung mit dem Exchange Server 2003, Service Pack 2 (SP2) ergibt sich eine direkte, erweiterbare und kosteneffektive Lösung für mobilen Nachrichtenverkehr.

Mit ActiveSync können Sie Folgendes:

- Synchronisieren der vorgesehenen Daten (einstellbar in ActiveSync) zwischen Ihrem MDA compact III und PC; die neuesten Daten sind überall verfügbar.
- Synchronisieren von Outlook-E-Mails, Kontakten, Terminen oder Aufgaben zwischen Ihrem MDA compact III und direkt mit einem Exchange Server. Durch die Direct Push-Technologie (Direkt-Info-Technologie) dieses Erweiterungspaketes können Sie E-Mails sofort empfangen, ohne warten zu müssen, bis der MDA nach festgelegten Zeitabläufen einen Datenabgleich durchführt.
- Ändern der Einstellungen für Synchronisation und Synchronisationszeitplan.
- Kopieren von Dateien zwischen Ihrem MDA compact III und dem PC.
- Sichern und wiederherstellen von Daten, die auf Ihrem MDA gespeichert wurden.
- Hinzufügen und entfernen von Programmen auf Ihren MDA compact III.

Haben Sie ActiveSync installiert, oder liegt bereits die richtige Version vor, erkennt der Computer automatisch, wenn Ihr MDA compact III mit ihm

Verbindung aufnimmt (über USB oder Bluetooth) und führt einen Datenabgleich über die eingestellten Ordner durch.

Standardmäßig synchronisiert ActiveSync nicht automatisch alle Datentypen. Im ActiveSync-Fenster auf dem Rechner können Sie festlegen, welche Datentypen synchronisiert werden sollen.

Sie können Daten mit einem *Exchange Server* synchronisieren, wenn Ihr Unternehmen oder Ihr Dienstleister Exchange Server mit Exchange ActiveSync unterstützt.

Warnung: Während einer Verbindung zu einem Rechner führen Sie keinen Anwendungen durch, welche Einstellungen des Gerätes verändern, z. B. Ändern und Einstellen der Eingabemethode, Reset oder Hard-Reset u. Ä.

5.1 Anbindung an Rechner

Sie können mit Ihrem MDA compact III im Speziellen Daten aus Microsoft-Anwendungen von PC oder Notebook übernehmen und abgleichen (synchronisieren).

Die Rechner sollten eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Betriebssysteme der Rechner

- vorzugsweise Microsoft Windows[®] XP, Service Pack (SP) 2,
- Microsoft Windows[®] 2000 SP4,
- Microsoft Windows[®] Server 2003 SP1,
- Microsoft Windows[®] XP Professional (Service Packs 1 & 2)
- Microsoft[®] Windows[®] Server 2003 x64 Edition Service Pack 1
- Microsoft Windows[®] XP Home (Service Packs 1 & 2)
- Microsoft Windows[®] XP Tablet PC Edition 2005
- Microsoft Windows[®] XP Media Center Edition 2005
- Microsoft Windows[®] XP Professional x64 Edition

ActiveSync 4.2

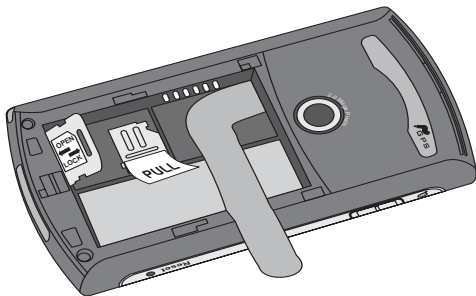
Auf dem Rechner muss Microsoft ActiveSync[®] ab Version 4.2 installiert sein. Bei anderen Versionen ist eine korrekte Interoperabilität nicht gewährleistet.

Speicherkarte einlegen

Der Platz für eine Speicherkarte im **Format Mikro SD** befindet sich im Akkufach unter der SIM-Karte.

Um eine Speicherkarte einzulegen oder zu wechseln, müssen Sie das Akkufach öffnen und die Halterung mit der SIM-Karte hochklappen. Verfahren Sie dafür wie oben im Abschnitt *Akku und SIM-Karte einlegen* beschrieben.

1. Sie haben das Akkufach geöffnet und die SIM-Kartenhalterung gelöst.
2. **Halten Sie den MDA compact III leicht schräg, auf der rechten, unteren Ecke des Gerätes stehend.** Dadurch bleiben die Halterungen aufgeklappt.
3. Klappen Sie die Halterung der SIM-Karte auf, indem Sie sie mit einem Fingernagel nach hinten schieben und dann nach vorn klappen.



4. Ziehen Sie an der mit *Pull* beschrifteten Lasche der Speicherkartenhalterung. Die Halterung der Speicherkarte wird angehoben. Ist bereits eine Speicherkeingelegt, nehmen Sie sie heraus.

5. Legen Sie die Speicherkarte in die Halterung, die Kontakte nach innen zeigend.
6. Klappen Sie die Speicherkartenhalterung zu. Drücken Sie sie leicht an, bis sie mit einem leisen Klick einrastet.
7. Klappen Sie die SIM-Kartenhalterung zu. Drücken Sie leicht auf die SIM-Karte. Schieben Sie die Kartenhalterung mit einem Fingernagel nach vorn (von der unteren Schmalseite weg). Sie rastet mit einem leisen Klick ein.
8. Legen Sie den Akku wieder ein und schließen Sie das Akkufach.

ActiveSync 4.2: Unterstützte Anwendungen

- Microsoft Outlook 98, Microsoft Outlook 2000 und Microsoft Outlook XP und Microsoft Outlook 2003 Messaging und Collaboration Clients
- Microsoft Office 97 (ausgenommen Outlook), Microsoft Office 2000, Microsoft Office XP und Microsoft Office 2003
- Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher (notwendig)
- Microsoft Systems Management Server 2.0

ActiveSync 4.2: Unterstützte Systeme

- Windows Mobile 5.0 und höher
- Windows Mobile 2003 Second Edition
- Pocket PC 2003
- Pocket PC 2002, OS version 3.0
- Smartphone 2003
- Smartphone 2002, OS version 3.0

5.2 Daten synchronisieren

Sie können Ihren MDA compact III über folgende Kommunikationsmedien mit ActiveSync 4.2 verbinden:

- USB
- Bluetooth

Wenn Sie Ihren MDA compact III mit einem Rechner verbinden, der das Gerät erkennt, werden die festgelegten Daten automatisch synchronisiert.

Wie Sie die Verbindung zwischen Rechner und MDA compact III physisch herstellen, siehe Kapitel *Netzverbindungen*, Seite 126.

Outlook-Informationen synchronisieren

Nur wenn Sie eine Outlook-Version ab Microsoft Outlook '98 installiert haben, können Sie alle beim Einrichten der Synchronisation angebotenen Dienste zum Synchronisieren nutzen. Liegt auf Ihrem Rechner Outlook nicht vor, werden alle davon betroffenen Felder grau dargestellt und sind nicht klickbar.

Nachdem Sie den Rechner und den MDA compact III verbunden haben, synchronisiert ActiveSync standardmäßig eine begrenzte Anzahl der Daten. Dies geschieht, um Speicherplatz in Ihrem Gerät zu sparen. Sie können jedoch bei den *Einstellungen* der jeweiligen Anwendung diesen Wert ändern.

Sie können den MDA compact III so einrichten, dass er mit mehreren Rechnern oder mit einer Kombination aus Rechnern und einem Exchange Server synchronisiert. Wenn Sie mit mehreren Rechnern synchronisieren, erscheinen alle Daten, mit denen abgeglichen wird, auf allen Rechnern.

Beispiel: Sie führen einen Datenabgleich über *Kontakte* und *Kalender* mit zwei Computern (PC 1 und PC 2) durch, die unterschiedliche Daten enthalten. Dabei erscheint folgendes Ergebnis:

Ort der Daten	Neue Verteilung
PC 1	Alle Outlook-Kontakte, ebenso wie eingerichtete Termine des PC 2, sind nunmehr auch auf PC 1.
PC 2	Alle Outlook-Kontakte, ebenso wie eingerichtete Termine des PC 1, sind nunmehr auch auf PC 2.
MDA compact III	Alle Outlook-Kontakte, ebenso wie eingerichtete Termine beider Computer (PC 1 und PC 2), sind nunmehr auch auf dem MDA compact III.

E-Mail-Daten von Outlook können jeweils mit *einem* Rechner synchronisiert werden.

Datenabgleich starten und stoppen

Stellen Sie zunächst eine Verbindung zwischen Rechner und MDA compact III her (über USB oder Bluetooth).

Falls Sie direkt mit einem Exchange Server synchronisieren, können Sie die Verbindung mit dem PC als *Pass Through* verwenden, d. h. der Auftrag wird durch das Netzwerk des Computers durchgeleitet. Sie können auch ohne jeden PC synchronisieren, wenn Sie die Verbindung zum Server über ein Mobilfunknetz herstellen.

1. Tippen Sie im Programme-Fenster auf **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf **Synchr**. Die Fußzeile ändert sich in *Anhalten*.

Die Daten werden abgeglichen. Nach dem Synchronisieren bleibt das Gerät in Wartestellung

Synchronisieren beenden: Tippen Sie auf **Anhalten**.

Zu synchronisierende Daten einstellen

In der Grundeinstellung werden die Favoriten synchronisiert. Sie können weitere Informationen in die Liste dessen aufnehmen, was synchronisiert werden soll. Richten Sie diese Einstellungen über das ActiveSync-Fenster *auf Ihrem Rechner* ein.

1. Klicken Sie im ActiveSync-Fenster auf dem Rechner auf **Extras - Optionen**.



2. Klicken Sie in die **Markierungsfelder** vor den einzelnen Anwendungen, um ein **Häkchen** zu setzen.
3. Möchten Sie dem Rechner einen Namen geben (empfohlen), klicken Sie auf **Einstellungen**.
4. Möchten Sie das nicht, fahren Sie fort bei **Schritt 8**.
5. Der angebotene Name ist markiert. Geben Sie dem Rechner einen Namen Ihrer Wahl.
6. Klicken Sie auf den **Aufklappfeil**, falls Sie das Verhalten im Konfliktfall ändern möchten. Wählen Sie die Aktion.
7. Beim Verbinden wird als Standard **Alles** angegeben und auch das Datum synchronisiert. Möchten Sie das nicht, klicken Sie in das **Markierungsfeld**, um das Häkchen zu entfernen.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf **OK**. Ihre Einstellungen werden übernommen.

Tipp: Haben Sie bei **Dateien** zum Synchronisieren ein Häkchen gesetzt (aktiviert), wird auf dem Computer ein Verzeichnis eingerichtet (unter *Eigene Dateien*, Dateiname: ***Name des Rechners* - My Documents**). Möchten Sie Dateien mit dem MDA compact III synchronisieren, legen Sie zuvor die Dateien in diesen neuen Ordner.

Serverquelle auf Rechner hinzufügen

Um Ihren MDA compact III mit einem Exchange Server synchronisieren zu können, z. B. auch im *Pass Through* über einen Rechner, muss auf dem Rechner, mit dem eine Verbindung aufgebaut wird, ein Exchange Server konfiguriert sein.

Sie benötigen dafür die folgenden Informationen, die Sie vom Administrator des Netzes erfragen. Die Einstellungen führen Sie im ActiveSync auf dem Rechner durch.

- Name des Exchange Servers
- Ihre Benutzerkennung
- das Passwort,
- den Domännennamen.

1. Klicken Sie im ActiveSync-Fenster auf dem Rechner auf **Extras - Serverquelle hinzufügen**.

2. Geben Sie in den Feldern die Daten ein, die Sie vom Administrator des Exchange Servers erhalten haben. Setzen Sie ein Häkchen in *Kennwort speichern*. Nur dadurch ist ein automatischer Datenabgleich mit dem Server möglich.

3. Klicken Sie auf **OK**. Wenn die Daten richtig sind, wird eine Verbindung vom Rechner zum Server aufgebaut und die Daten abgeglichen. Sollte keine Verbindung zustande kommen, werden Sie mit Begründung darauf hingewiesen.



Bei der nächsten Verbindung von ActiveSync mit dem MDA wird dieser Server mit dem MDA abgeglichen. Zunächst werden Sie jedoch durch ein Fenster aufgefordert den Zugang zu konfigurieren.

Tip: Sind Ihnen nicht alle Daten für den Exchange Server bekannt, können Sie im Outlook auf dem Rechner Servernamen und Domäne herausfinden.

Öffnen Sie **Outlook**, klicken Sie auf **Werkzeuge - E-Mailkonten**. Doppelklicken Sie auf das Konto **Exchange Server**. Sie erfahren den Namen.

Über (XP) **Start - Systemsteuerung - System** und klicken auf **Computernamen**, können Sie den Domänen-/Arbeitsgruppennamen herausfinden. Es bleibt jedoch das Problem, dass Sie das Kennwort nicht erfahren können. Deshalb wird grundsätzlich empfohlen, sich vom Netzwerk-/Exchange-Administrator alle Daten geben zu lassen.

Direkt mit Exchange Server synchronisieren

Haben Sie einen Exchange Server über ein Unternehmensnetz im Zugriff, können Sie den MDA compact III direkt synchronisieren.

Sie benötigen dafür die folgenden Informationen, die Sie vom Administrator des Netzes erfragen. Die Einstellungen führen Sie im ActiveSync auf Ihrem MDA compact III durch.

- Name des Exchange Servers
 - Ihre Benutzerkennung
 - das Passwort,
 - den Domännennamen.
1. Öffnen Sie ActiveSync auf Ihrem MDA compact III durch Tippen auf **Start - Programme - ActiveSync**.
 2. Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf **Menü**, dann auf **Serverquelle hinzufügen**.
 3. Geben Sie den *Servernamen* ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
 4. Geben Sie Ihre *Benutzerkennung*, das *Passwort* und den *Domännennamen* ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
 5. Möchten Sie die Regeln für einen eventuellen Übertragungskonflikt ändern, tippen Sie auf **Erweitert**. Wählen Sie die Einstellung und tippen Sie auf **OK**.
 6. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um bei den Anwendungen ein Häkchen zu setzen, mit denen ein Datenaustausch durchgeführt werden soll.
 7. Tippen Sie ggf. auf **Einstellungen**, wenn Sie weitere Einstellungen durchführen möchten.
 8. Haben Sie alle Einstellungen beendet, tippen Sie auf **Beenden**. Ihre Daten werden übernommen. Sie erhalten Verbindung zu dem Exchange Server.

5.3 Bluetooth

Verbindung über Bluetooth

Ein Ausrichten der Geräte ist nicht erforderlich (Funkverbindung).

Der Rechner, mit dem Sie den MDA compact III verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA compact III) Bluetooth eingeschaltet ist.

Um sicherzustellen, dass Bluetooth auf dem MDA eingeschaltet ist, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf das **Symbol des Comm Managers** in der untersten Zeile des Startfensters.
2. Das Bluetooth-Symbol muss gelb sein. Ist es mit einem kleinen x auf einer runden Fläche versehen, tippen Sie auf das Symbol.
3. Tippen Sie auf **Beenden**.
4. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
5. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Mit Bluetooth verbinden**.
6. Tippen Sie auf **OK**. Wird ein Rechner mit aktivem Bluetooth gefunden, zu dem eine Partnerschaft besteht, wird die Verbindung aufgenommen.

Richten Sie nun ActiveSync auf dem Rechner ein, damit über Bluetooth verbunden werden kann:

1. Bei aktivem ActiveSync-Fenster auf Ihrem Rechner, klicken Sie auf **Datei - Verbindungseinstellungen**.
2. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben *Verbindung zu folgenden...*, um ein Häkchen zu setzen. Das Aufklappenmenü wird aktiv (weiß).
3. Klicken Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die **Comm-Schnittstelle**, über die verbunden werden soll.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Findet kein Datenabgleich statt, klicken Sie auf dem Rechner auf das **ActiveSync**-Symbol in der Symbolleiste.

5.4 Multimedia

In Verbindung mit dem *Windows Media Player 10* können Sie Multimediale Daten (Musik, Videos, Fotos) mit Ihrem MDA compact III mit auf Reisen nehmen. Verwenden Sie eine Speicherkarte (Micro SD), empfohlen ab 32 MB.

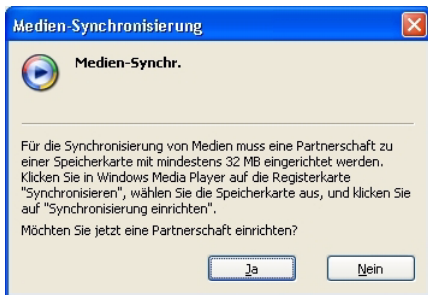
Im Gegensatz zum Datenabgleich bestimmter Medientypen, siehe Kapitel *Zu synchronisierende Daten einstellen*, Seite 84, müssen alle Medientypen im *Windows Media Player* eingestellt sein.

Auf dem Rechner, mit dem Sie die Multimedia-Daten abgleichen möchten, muss der *Windows Media Player 10* installiert sein. Ist das nicht der Fall, installieren Sie zunächst den Mediaplayer.

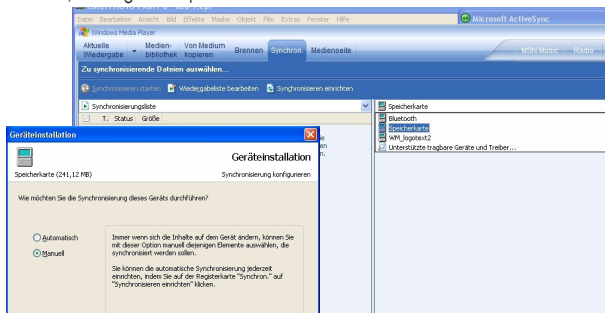
Tipp: Wenn Sie den *Windows Media Player 10* zu einem Zeitpunkt installieren, zu dem *ActiveSync 4.2* oder höher bereits installiert ist, deinstallieren Sie zunächst *ActiveSync*. Installieren Sie den *Media Player*. Installieren Sie danach *ActiveSync* erneut. Wenn Sie dieses Vorgehen nicht einhalten, kann es sein, dass der *Media Player* Ihren *MDA compact III* nicht erkennt.

1. Liegt auf dem Rechner *Windows Media Player 10* vor, **verbinden Sie MDA compact III und Rechner über eine USB-Kabelverbindung**. Sollte die aktuelle Verbindung über Bluetooth stattfinden, beenden Sie diese Verbindung. Deaktivieren Sie Bluetooth über den Comm Manager.
2. In Abhängigkeit von der Datenmenge, die durch das Synchronisieren auf den MDA compact III vom Rechner heruntergeladen wird, sollte eine Speicherkarte (Micro SD) eingelegt sein.
3. Richten Sie die Partnerschaft zwischen *Windows Media Player* und Speicherkarte ein.

Der Rechner erkennt die Speicherkarte. In einem Fenster weist er Sie auf das weitere Vorgehen hin.



4. Tippen Sie auf **Ja**. Der Windows Media Player wird geöffnet.
5. Wählen Sie im rechten, großen Feld das Medium für die Synchronisation, im Regelfall Speicherkarte.



6. Tippen Sie in das **Entscheidungsfeld** der Synchronisationsmethode, die durchgeführt werden soll. Da es sich im Regelfall um große Datenmengen handelt, wird *Manuell* empfohlen.
7. Tippen Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn Sie wie empfohlen *Manuell* wählen, müssen Sie jedes Mal das Synchronisieren neu einrichten. Es kann nur unter *Automatisch* synchronisiert werden.

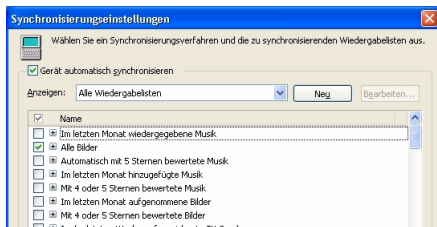
Um alle Ihre Multimediadaten mit dem Rechner synchronisieren zu können, müssen die Dateien in der Synchronisationsliste von ActiveSync aktiviert sein (siehe Kapitel *Zu synchronisierende Daten einstellen*, Seite 84). Sie können dann alle Musik-, Video- und Foto-Dateien mit der Playliste (Wiedergabeliste) des Windows Media Players synchronisieren. Stellen Sie dafür den Multi Media Player ein. Die Einstellung findet auf dem Rechner statt, auf dem der Windows Media Player installiert ist und mit dem Sie das Synchronisieren durchführen möchten.

1. Öffnen Sie auf dem Rechner den Windows Media Player 10.
2. Klicken Sie auf die *Registerkarte Synchron*.
3. Wählen Sie die Speicherkarte aus dem Angebot.
4. Klicken Sie auf **Synchronisieren einrichten**.
5. Richten Sie die Partnerschaft zur Speicherkarte ein.

Weitere Informationen über den Windows Media Player finden Sie im Kapitel *Windows Media Player*, Seite 199.

Zeigt das Fenster von ActiveSync auf Ihrem Rechner am unteren Ende den Hinweis *Setup muss abgeschlossen werden*, können Sie die Partnerschaft für das Synchronisieren auch über dieses Fenster durchführen.

1. Klicken Sie auf den **Hinweis**.
2. Klicken Sie in dem sich öffnenden Fenster auf **Ja**.
3. Klicken Sie auf **Synchronisierungseinstellungen**.
4. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** vor *Gerät automatisch synchronisieren*.



5. Setzen Sie ein Häkchen in alle Markierungskästchen, welche die Dateiart bezeichnen, die Sie abgleichen möchten.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Kapitel 6

Startfenster einrichten

- 6.1 Startmenü einrichten
- 6.2 Datum, Uhrzeit, Alarm
- 6.3 Tasten definieren
- 6.4 Bildschirmdarstellung
- 6.5 Akustische Signale bei Ereignissen
- 6.6 Informationen
- 6.7 Akku: Strom sparen
- 6.8 Telefoneinstellungen
- 6.9 Programm installieren/deinstallieren
- 6.10 Speicherkapazität anzeigen
- 6.11 Verwalten über den Datei-Explorer
- 6.12 Dateien speichern/sichern (Backup)

Startfenster einrichten

Nach dem Einschalten, wenn Sie alle Anwendungen geschlossen haben, nach einem einstellbaren Zeitraum (*Automatisch Startfenster anzeigen*, Seite 95) oder nach wiederholtem Drücken der **OK-Taste** im Navigator, erscheint das Startfenster (siehe auch *Das Startfenster*, Seite 29).

Hintergrundbild einstellen

Sie können das Hintergrundbild des Startfensters eigenen Vorstellungen entsprechend gestalten. Sie können vorbereitete Grafiken, aber auch eigene Bilder dafür verwenden. Wenn Sie eigene Grafiken verwenden, achten Sie darauf, dass die Anzeigen des Displays noch erkennbar bleiben.

Vorbereitetes Hintergrundbild

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Wählen Sie eines der angebotenen Motive.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Eigenes Hintergrundbild

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor *Anderes Bild als...* und dann auf **Durchsuchen**.
3. Bewegen Sie sich mit dem **Rollbalken** oder **Trackball** durch die Liste der Bilder. Tippen Sie auf **das Bild**, das Sie verwenden möchten.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Anwendungen und Aufgaben zeigen

Sie können einstellen, welche Anwendungen in welcher Reihenfolge im Startfenster angezeigt werden, ebenso wie die Aufgaben des Tages.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Elemente**.

Anwendungen im Startfenster

Die Liste der darstellbaren Anwendungen wird angezeigt. Durch Tippen in ein **Markierungsfeld** können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen erscheinen im Startfenster.

Reihenfolge der Anwendungen ändern

Um die Reihenfolge in der Anzeige zu ändern, markieren Sie die gewünschte Anwendung. Tippen Sie auf die Flächen **Nach oben/nach unten**, entsprechend der Richtung, in die Sie verschieben möchten.

Automatisch Startfenster anzeigen

Um einzustellen, nach welchem Zeitraum von Inaktivität Ihr MDA compact III erneut das Startfenster zeigen soll, tippen Sie in das **Markierungsfeld** neben *Dialog „Heute“ ...*, um ein Häkchen zu setzen (die Einstellung wird wirksam) oder zu entfernen (das Startfenster wird nicht automatisch angezeigt).

Haben Sie bei *Anwendungen im Startfenster* ein Häkchen gesetzt, können Sie den Zeitraum festlegen. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie in dem Menü den **Zeitraum**. Mit dem **Rollbalken/Trackball** oder **Navigaterring** können Sie sich in dem Menü bewegen.

Anzeige Kalender oder Aufgaben im Startfenster

Tippen Sie auf die **gewünschte Funktion**, um sie zu markieren.

Tippen Sie dann auf die Fläche **Optionen...**. Führen Sie Ihre Einstellungen durch.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.1 Startmenü einrichten

Sie können selbst festlegen, welche Programme im Startmenü für den direkten Aufruf angezeigt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Menüs**.
2. Sie sehen eine Liste aller im MDA compact III registrierten Anwendungen. Durch Tippen in das **Markierungsfeld** vor einer Anwendung können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen werden im Startfenster oder in Programme angezeigt.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.2 Datum, Uhrzeit, Alarm

Wenn Sie hier Datum und Uhrzeit einstellen, bedenken Sie auch, dass entsprechend Ihrer Einstellung in ActiveSync gegebenenfalls mit jedem Synchronisieren Datum und Uhrzeit vom Rechner (PC oder Notebook) für die aktive Uhrzeit (*Zuhause* oder *Besucht*) übernommen wird.

Datum und Uhrzeit

Sie können die aktuelle Ortszeit einstellen. Sie haben dann Heimatzeit und fremde Ortszeit im Überblick. Die Zeitzonen werden als *General Mean Time* (GMT = Uhrzeit am Null-Meridian) plus dem Zeitunterschied in Stunden dargestellt. Sie können jeweils eine Zeitzone aktivieren. Diese wird dann in der Titelleiste angezeigt.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte System*.
3. Tippen Sie auf das **Uhr**-Symbol.

Heimatzeit einstellen

*Möchten Sie die Heimatzeit einstellen und als Anzeige erhalten, tippen Sie in das Feld vor **Zuhause**, falls es nicht bereits markiert ist.*

*Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** in der *Zeitzone*. Wählen Sie die Zeitzone, in der Sie sich befinden.*

*Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten, z. B. die Minuten, falls Sie diese richtig stellen*

möchten. Geben Sie die Uhrzeit ein, oder mit den **Pfeilen** nach oben/ unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

Ortszeit einstellen

Möchten Sie die Ortszeit Ihres Reisezieles oder von häufig benötigten Partnern einstellen, tippen Sie in das Feld **Besucht**.

Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** in der *Zeitzone*. Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reisezieles oder Partners.

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten. Geben Sie die Uhrzeit ein, oder mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weckruf (Alarm) einstellen

Sie können für jeden Tag der Woche bis zu drei Weckrufe einstellen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte System*.
3. Tippen Sie auf das **Uhr**-Symbol.
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte Signale*.
5. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um diesen Wecker zu aktivieren.

Weckrufbezeichnung

Doppeltippen Sie auf **Beschreibung**, um sie zu markieren. Die Bildschirmtastatur wird geöffnet. Geben Sie den Grund für diesen Weckruf ein, z. B. Aufstehen.

Wochentag(e)

Tippen Sie auf die **Wochentage**, an denen der Weckruf wirksam werden soll. Sie werden markiert. Um eine Markierung wieder zu entfernen, tippen Sie erneut darauf.

Melodie/Ton

Tippen Sie auf das **Glocken**-Symbol. Setzen oder entfernen Sie in dem Menü, das geöffnet wird, ein **Häkchen** in den **Markierungsfeldern**. Sie legen damit fest, wie Sie bei diesem Weckruf geweckt werden möchten.

Haben Sie *Sound abspielen* gewählt, können Sie in einem Aufklappenmenü die Tonfolge wählen.

Wenn Sie ein Häkchen in das Feld vor *Blinksignal* setzen, werden Sie durch Blinken an den Termin erinnert.

Wenn Sie ein Häkchen in das Feld vor *Vibration* setzen, werden Sie durch einen *Vibrationsalarm* an den Termin erinnert.

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Uhrzeit Weckruf

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf die angezeigte **Uhrzeit**. Mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

Oder

Tippen Sie mit dem Stift auf einen der **Zeiger der Uhr**. Halten Sie den Stift gedrückt und stellen Sie die Uhrzeit ein, indem Sie mit dem Stift den Zeiger bewegen, bis die gewünschte Uhrzeit eingestellt ist.

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6. Sie haben Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie auf **OK**.

Uhrzeit anzeigen

Sie können sich die Uhrzeit in der Titelleiste anzeigen lassen. Angezeigt wird diejenige Uhrzeit, die sie im Menü *Uhr* aktiv gestellt haben: *Zuhause* oder *Besucht*

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **System**.
3. Tippen Sie auf das **Uhr**-Symbol.
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Weitere**.
5. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen. Die Uhrzeit wird in allen Anwendungen angezeigt.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.3 Tasten definieren

Sie können die Zuordnung und Funktionalität der Funktionstasten am Gehäuse des MDA compact III ändern. Die Tasten sind im Display mit ihrem aufgedruckten Symbol dargestellt.

■ ■ ■ Programmtasten

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
2. Tippen Sie auf die Taste, deren Zuordnung Sie ändern möchten.
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** im unteren Bereich des Display. Wählen Sie in dem Menü **die Funktion**, die Sie der Taste zuordnen möchten.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

■ ■ ■ Pfeiltasten

Sie können über Schieberegler die Reaktionsgeschwindigkeit der Pfeilschaltflächen nach **oben/unten** einstellen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Oben/Unten-Taste**.
3. Tippen Sie den **Regler**, halten Sie ihn gedrückt und ziehen Sie ihn in die Richtung, die der gewünschten Geschwindigkeit, oder, bei dem zweiten Regler, der Wiederholgeschwindigkeit entspricht.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.4 Bildschirmdarstellung

Sie können das Display Ihres MDA compact III Ihren Sehgewohnheiten anpassen.

Ausrichtung, Kalibrierung

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.

Orientierung (Ausrichtung)

Stellen Sie die Ausrichtung des Displays entsprechend Ihren Gewohnheiten ein. Tippen Sie dafür auf das **entsprechende Feld**.

Kalibrierung

Durch Umwelteinflüsse (Hitze, Kälte) oder physikalische Einwirkung (Sturz o. Ä.) kann sich die Empfindlichkeit des berührungssensitiven Displays ändern. Sie merken das daran, dass z. B. Tippen auf einen Buchstaben einen anderen Buchstaben aktiviert. In einem solchen Fall sollten Sie das Display kalibrieren.

Tippen Sie auf die Fläche **Touchscreen ausrichten** und folgen Sie den Anweisungen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Schriften glätten (Clear Type)

Schalten Sie die Funktion *Clear Type* (Anti-Alias) ein, wenn Sie den Umriss von Schriften für viele Anwendungen glätten möchten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.
3. Tippen Sie auf die *Registerkarte Clear Type*.
4. Tippen Sie in das Feld vor *Clear Type aktivieren*, um ein Häkchen zu setzen.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Größe eingegebenen Textes

Sie können die Größe der Schrift von eingegebenem Text verändern.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.
3. Tippen Sie auf die *Registerkarte Textgröße*.
4. Tippen Sie auf den **Schieberegler** und ziehen Sie ihn in die Richtung, in welcher die gewünschte Größe der Schrift liegt.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.5 Akustische Signale bei Ereignissen

Sie können sich über Ereignisse, z. B. Start von ActiveSync, durch Töne oder Blinkanzeigen informieren lassen.

Art des Ereignisses und Lautstärke

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht.**
2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** von der Art Ereignisse, über die Sie informiert werden möchten. Sie setzen damit ein Häkchen, oder entfernen es.

Ereignisse: Durch das System ausgelöst.

Programme: Durch Programmabläufe ausgelöst.

Tippen: Lautstärke Berührungstöne

Hardwaretasten: Lautstärke Tastentöne

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Ereignis festlegen

Sie können mehrere Ereignisse auswählen, an die Sie sich durch unterschiedliche Art der Benachrichtigung aufmerksam machen lassen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht.**
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Benachrichtigungen**.
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben Ereignis. Wählen Sie das Programm oder Ereignis, auf das Sie hingewiesen werden möchten.
4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Art der Benachrichtigung. Haben Sie *Sound* (Ton) gewählt, können Sie im kleinen Menü daneben die Art des Tones auswählen. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie den Ton.
Über die **Abspielflächen** darunter können Sie den Ton anhören.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Möchten Sie mehrere Ereignisse eintragen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

6.6 Informationen

Hier finden Sie Informationen über das Betriebssystem. Diese Informationen können wichtig sein, wenn Sie einmal mit der Hotline von T-Mobile sprechen.

Allgemeine Info

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Info**.

Registerkarte Version:

Sie erhalten Auskunft über das Betriebssystem, den Prozessor, den Arbeitsspeicher und die Speicherkarte, falls vorhanden.

Registerkarte Geräte-ID:

Sie erhalten Auskunft über die Daten, mit denen sich der MDA compact III bei Rechnern identifiziert. Im Eingabefeld können Sie den Namen des Gerätes ändern.

Registerkarte Urheberrechte:

Sie erhalten Auskunft über die Urheberrechte der installierten Software.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.



Geräteinformation

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Geräteinformation**.

Registerkarte Version:

Sie erhalten Auskunft über die Version der Treiber der verwendeten Bauelemente.

Registerkarte Hardware:

Sie erhalten Auskunft über die Hardware der verwendeten Bauelemente und deren Leistung und Größe.

Registerkarte Identität:

Sie erhalten Auskunft über die Identität des MDA compact III, wie es im Mobilfunknetz erkannt wird und sich über die IMEI lokalisiert.

Registerkarte Verbindungsdauer:

Sie erhalten Auskunft über die Dauer, die Sie das Mobilfunknetz genutzt haben, eingehend wie ausgehend.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.7 Akku: Strom sparen

Sie erhalten eine Übersicht zum Ladezustand des Akkus und können stromsparende Einstellungen vornehmen.

Stromversorgung

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Akku-Symbol** in der rechten, unteren Ecke des Displays, oder tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Energieverwaltung**.

Registerkarte Batterie (Akku):

Die Stromquelle Ihres MDA compact III ist ein wiederaufladbarer Akku. In farblicher Kennzeichnung sehen Sie den Ladezustand. Ist nur der gelbe und rote Bereich sichtbar, sollten Sie umgehend nach einer Stromquelle zum Laden suchen.

Registerkarte Erweitert:

Sie können bestimmen, ob und wann sich die Beleuchtung bei Akkubetrieb oder mit externer Stromversorgung ausschalten soll. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. In den Aufklappenmenüs können Sie einstellen, nach welcher Zeit das Ausschalten erfolgen soll.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Über das Menü in der Fußzeile können Sie zum Einstellen der Beleuchtung wechseln.

Hintergrundlicht bei Akkubetrieb

Die Beleuchtung des Displays ebenso wie der Tastatur ist stromzehend. Sie können einstellen, wie sich die Beleuchtung in den Betriebszuständen verhalten soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Beleuchtung**.

Registerkarte Helligkeit:

Über **Schieberegler** können Sie einstellen, mit welcher Leuchtkraft das Display im Akkubetrieb oder bei externer Stromversorgung leuchten soll.

Registerkarte Akkubetrieb (Akku):

Sie können bestimmen, ob und wann sich das Gerät bei Akkubetrieb ausschalten soll. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um die Funktion zu aktivieren. In dem **Aufklappenmenü** können Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll. Es wird empfohlen die Einstellung beizubehalten.

Registerkarte Externe Stromversorgung:

Sie können bestimmen, ob und wann sich das Gerät mit externer Stromversorgung ausschalten soll. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um die Funktion zu aktivieren. In dem **Aufklappenmenü** können Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll. Helle Beleuchtung verlängert die Ladezeit.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.8 Telefoneinstellungen

Sie können die Mobilfunkfunktionen entsprechend Ihren Wünschen und den Möglichkeiten Ihres Mobilfunk-Diensteanbieters einstellen.

Telefon

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**, oder, wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

Sounds (Hinweistöne):

Ruftontyp: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben *Ruftontyp*. Wählen Sie den gewünschten Typ, z. B. Vibrieren und Klingeln.

Klingelton: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben *Klingelton*. Wählen Sie den gewünschten Ton. Durch Tippen auf die Fläche *Abspielen* und *Anhalten* wird der Ton vorgespielt.

Wähltastatur: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben *Wähltastatur*. Wählen Sie, wie sich die Tastatur bei Betätigen verhalten soll, z. B. *Aus*, wenn Sie keine akustische Bestätigung des Tippens möchten.

Sicherheit

PIN der SIM-Karte ändern: Tippen Sie in das Feld vor *PIN zur Benutzung des Telefons notwendig*, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. Empfohlen: Setzen Sie ein Häkchen, um das Telefonieren von der Eingabe einer PIN abhängig zu machen.

Möchten Sie die PIN ändern, tippen Sie auf die Fläche *PIN ändern*. Die Wähltastatur wird geöffnet. Geben Sie zunächst die alte PIN und anschließend die neue PIN ein.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Telefondienste einstellen

Hier können Sie die Dienste einrichten, die Ihnen von T-Mobile (oder einem anderen Dienstanbieter) angeboten werden, oder die Sie zusätzlich abonniert haben.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**, oder, wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Dienste**.
Wählen Sie in der Liste den gewünschten Dienst.
Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.
Nach kurzer Zeit wird Ihnen der aktuelle Status des Dienstes angezeigt, wie er im Mobilfunknetz für Sie vorliegt.
Führen Sie die Einstellungen durch, die Ihnen angezeigt werden.
Beispiel Anrufsperr: Wählen Sie in den jeweiligen Aufklappmenüs, welchen Einschaltzustand der Dienst haben soll.
Bei anderen Funktionen sind andere Eingaben vorzunehmen.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bevorzugtes GSM-Netzwerk

Sie können einstellen, welches Netzwerk Sie verwenden möchten, wenn Sie in mehreren Funkbereichen sind.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**, oder, wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.

Netzwerk suchen:

Tippen Sie auf **Netzwerk suchen**. Die erreichbaren Netze werden durchsucht. Der Netzanbieter, dessen Netz Sie zu diesem Zeitpunkt nutzen, wird angezeigt.

Netzwerkauswahl:

Tippen Sie in den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie zwischen *Automatisch* und *Manuell*. Haben Sie *Manuell* gewählt, wird das Umfeld nach verfügbaren Mobilfunknetzen durchsucht. Die gefundenen Netze werden in einer Liste aufgeführt. Sie können in dieser Liste keine

Einstellungen vornehmen. Die Einstellung *Manuell* dient dazu, dass Sie unter *Netzwerke festlegen* ein oder mehrere Netze von Hand auswählen können.

Netzwerke festlegen:

Tippen Sie auf **Netzwerke festlegen**. Das Umfeld wird nach verfügbaren Mobilfunknetzen durchsucht. Die gefundenen Netze werden in einer Liste aufgeführt. Tippen Sie in das Feld vor den Netzen, die Sie verwenden möchten, falls die Feldstärke des aktuellen Netzes nachlässt. Wenn Sie nur vor einem Netz ein Häkchen setzen, können Sie nur über dieses Netz Verbindungen aufnehmen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

PIN2 ändern

Ihr MDA compact III unterstützt mehrere Frequenzbänder und Netzstrukturen (GSM, GPRS).

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**, oder, wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **PIN2**.

Tippen Sie auf die Schaltfläche **PIN2 ändern**. Um die PIN2 ändern zu können, müssen Sie zunächst die bestehende PIN2 eingeben.

Geben Sie danach die neue PIN2 in dem oberen Feld ein, danach zur Bestätigung erneut in dem unteren Feld.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weitere Einstellungen

Stellen Sie ein, wann Ihr MDA compact III einen Anruf automatisch entgegen nehmen soll oder an die Sprachmailbox weiterleitet. Stellen Sie auch die Sendekanäle ein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**, oder, wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.

Automatisches Abnehmen:

Tippen Sie in das Feld vor *Eingehenden Anruf ohne...*, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv). Haben Sie ein Häkchen gesetzt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die Anzahl Rufzeichen, nach denen Ihr MDA compact III das Gespräch an die Sprachmailbox gibt.

Gebietsinfo:

Tippen Sie in das Feld vor **Aktivieren**. Das Feld Einstellungen wird aktiv. Tippen Sie auf **Einstellungen**. Führen Sie in dem folgenden Fenster Ihre Einstellungen durch.

Feste Rufnummern:

Sie können das automatische Abnehmen auch festen Rufnummern zuordnen. Sie benötigen dazu die PIN2 Ihrer SIM-Karte.

Tippen Sie zunächst in das Kästchen vor *Rufnummern einschränken*, um Rufnummern eingeben zu können.

Geben Sie in dem nächsten Fenster die **PIN2** ein.

Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf **Fertig**.

Wird erneut die Liste angezeigt, tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Hinzufügen**.

Klappen Sie die Eingabetastatur wieder auf. Geben Sie einen Namen und die Rufnummer ein.

Tippen Sie auf **Fertig**.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.9 Programm installieren/ deinstallieren

Sie können nicht jedes auf dem Markt befindliche Programm auf Ihrem MDA compact III installieren. Es muss für *Pocket PC* geschrieben sein. Bevor Sie ein Programm erwerben, notieren Sie den Namen des MDA compact III, die Version der Microsoft Windows Mobile-Software und den Prozessortyp (siehe Kapitel *Informationen*, Seite 102). An Hand dieser Daten können Sie vergleichen, ob das Programm Ihren MDA compact III unterstützt.

Programm hinzufügen

Um ein Programm auf Ihrem MDA compact III zu installieren, benötigen Sie einen Rechner (PC oder Notebook), der das Installieren steuert.

1. Legen Sie die CD-ROM mit dem Programm in das CD-Laufwerk Ihres Rechners, oder laden Sie das Programm aus dem Internet auf Ihren Rechner. Das Installationsprogramm kann eine *.exe-Datei, eine *.zip- oder *.cab-Datei, eine Setup.exe-Datei oder irgendein anderes Dateiformat sein.
2. Vergewissern Sie sich, welche Datei das Setup startet, und ob das Programm wirklich kompatibel zu Ihrem MDA compact III ist.
3. Lesen Sie eventuell beiliegende Informationen, häufig eine *.txt-Datei. Beachten Sie Hinweise, die in dieser Datei für das Installieren gegeben werden.
4. Verbinden Sie den MDA mit Ihrem Rechner, empfohlen USB.
5. Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei, z. B. setup.exe.
6. Bietet die Installationsdatei einen Assistenten (Wizard) für die Installation, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners. Abschließend überträgt der Assistent automatisch die Installation auf Ihren MDA compact III.
7. Sollte der Assistent nicht starten, oder kommt ein Hinweis, dass das Programm zwar gültig ist, jedoch einen anderen Rechnertyp benötigt, kopieren Sie dieses Programm auf Ihren MDA compact III. Finden Sie keine Installationsanweisungen, kopieren Sie das Programm mit Hilfe von ActiveSync in den Programmordner Ihres MDA compact III.

Programme entfernen

Programme, die bei Auslieferung installiert waren, können nicht entfernt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **System**.
3. Tippen Sie auf **Programme entfernen**.
4. In dem folgenden Fenster werden die im Speicher befindlichen Programme gezeigt, die deinstalliert werden können. Links unten sehen Sie den freien Speicherinhalt.
5. Wählen Sie das Programm, das Sie entfernen möchten. Tippen Sie auf **Entfernen**.
6. Ein Hinweisenfenster bittet Sie um die Bestätigung Ihrer Entscheidung.
7. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das Programm wirklich entfernen wollen, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
8. Möchten Sie ein Programm entfernen, das nicht entfernt werden kann, erhalten Sie einen Fehlerhinweis.
9. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.10 Speicherkapazität anzeigen

Um zu vermeiden, dass Sie Anwendungen nicht ausführen können, weil die Speicherkapazität nicht mehr ausreichend ist, prüfen Sie hin und wieder die Restspeicherkapazität und setzen Sie gegebenenfalls Kapazitäten frei.

Speicher-Restkapazität anzeigen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **System**.
3. Tippen Sie auf **Speicher**. Das Fenster zeigt Ihnen die Speicherbelegung.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Speicherkarte - Kapazität anzeigen

Haben Sie eine Speicherkarte (Karten des Typs Micro SD) in der Kartenhalterung im Inneren des Gerätes angebracht, können Sie die Kapazität anzeigen lassen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **System**.
3. Tippen Sie auf **Speicher**.
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Speicherkarte**. Das Fenster zeigt Ihnen die Speicherbelegung und die Gesamtkapazität einer eingelegten Speicherkarte. Im Aufklappmenü können Sie die Speicherkarte wählen.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Programme anzeigen/beenden/aktivieren

Sie können aktive Anwendungen schließen oder in den Vordergrund holen. Um die Liste der ausgeführten Programme aufzurufen, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Über das Startmenü, das Sie durch Tippen auf das **Windows-Symbol** öffnen. Tippen Sie auf **Ausgeführte Programme**. Die Liste der ausgeführten Programme wird angezeigt.

Über Start - Einstellungen - Registerkarte **System - Speicher** - Registerkarte **Ausgeführte Programme**. Die Liste der ausgeführten Programme wird angezeigt.

1. Tippen Sie auf das Programm, das Sie beenden oder aktivieren möchten.
2. Tippen Sie auf **Aktivieren**, wenn Sie das Programm in der Vordergrund holen möchten, um damit zu arbeiten.
Tippen Sie auf **Beenden**, wenn Sie es schließen möchten, um Speicherplatz freizusetzen.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**. Haben Sie ein Programm aktiviert, liegt es nun im Vordergrund.

6.11 Verwalten über den Datei-Explorer

Der Datei-Explorer Ihres MDA compact III bietet dem Windows-Explorer von großen Rechnern vergleichbare Funktionen.

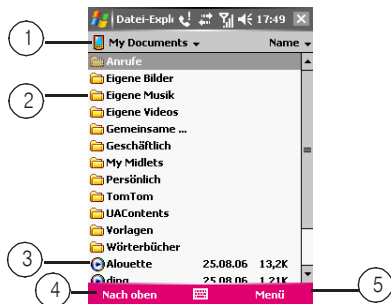
Öffnen des Datei-Explorers

Mit dem Datei-Explorer erhalten Sie eine Übersicht über alle gespeicherten Dateien. Über das Menü in der Fußzeile können Sie mit den Dateien arbeiten.

Aufrufen des Datei-Explorers:

Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**. Im Regelfall wird beim ersten Aufrufen *My Documents* geöffnet. Bei weiteren Aufrufen wird die letzte Einstellung gezeigt.

Die Liste der Dateien im Speicher Ihres MDA compact III wird angezeigt. Mit dem **Rollbalken** oder dem **Trackball** können Sie die Markierung durch die Liste im Display rollen.



Funktionen des Datei-Explorers:

Tippen auf den **Aufklapppfeil** (1) neben dem *Verzeichnisnamen* in der Titelleiste öffnet den Zugang zu über dem aktuellen Verzeichnis liegenden Verzeichnissen.

Dateien mit einem **Ordnersymbol** (2) sind Ordner, die Sie durch Tippen öffnen können, oder mit denen Sie ein neues Dokument (*Verzeichnis Vorlagen*) ohne spezielle Anwendung mit den Werkzeugen des MDA compact III erstellen können.

Dateien mit einem **Anwendungssymbol** (3) sind Dokumente, die bereits einer Anwendung zugeordnet sind. Sie können durch Doppeltippen geöffnet werden.

Durch Tippen auf **Nach oben** (4) in der Fußzeile wird die nächst höhere liegende Verzeichnisebene geöffnet.

Durch Tippen auf **Menü** (5) in der Fußzeile wird das Hauptmenü des Datei-Explorers geöffnet.

Folgende Funktionen sind mit dem Datei-Explorer direkt durchführbar:

Kurzes Tippen auf eine Datei oder Ordner öffnet die Datei/den Ordner.

Langes Tippen auf die Datei oder Ordner öffnet das Kontextmenü.

Möchten Sie eine **Datei markieren**, verwenden Sie den **Trackball** oder den **Navigatoring** im Navigator.

Tippen Sie auf Nach oben in der Fußzeile, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen.

Tippen Sie auf Menü, um das allgemeine Menü des Datei-Explorers aufzurufen.

Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

Die Menüs des Datei-Explorers

In Abhängigkeit vom gewählten Dateityp können die angebotenen Menüfunktionen unterschiedlich zu den hier aufgeführten sein.

Kontextmenüs:

Langes Tippen auf eine freie Fläche des Datei-Explorers:

- Ausschneiden: Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher und löscht ihn.
- Kopieren: Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher.
- Umbenennen: Sie können dem Ordner einen anderen Namen geben.

- Löschen: Löscht den Ordner und alle darin enthaltenen Dateien (nach Warnung).

Langes Tippen auf dem Namen der gewünschten Datei:

- Ausschneiden: Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher und löscht sie.
- Kopieren: Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher.
- Umbenennen: Sie können der Datei einen anderen Namen geben.
- Löschen: Löscht die Datei unwiderruflich.
- Senden...: Sie können wählen, als welche Art Nachricht die Datei gesendet werden soll.
- Datei übertragen: Sie können die Datei über Bluetooth an einen Rechner senden.
- Hintergrundbild für „Heute“: Die Datei wird zum Hintergrundbild für das Startfenster (wenn die Datei ein Bild ist).
- Per MMS senden: Sie können die Datei als MMS senden (wenn die Datei ein Format hat, das dieses zulässt).

Menü der Fußzeile des Datei-Explorers:

Tippen von **Menü** bei markiertem **Ordner**:

- My Documents: Öffnet den System-Ordner My Documents.
- Pfad öffnen: Sie können Pfade zu Ordnern/Dateien eingeben. Diese werden dann direkt aufgerufen.
- Senden...: Sie können wählen, als welche Art Nachricht die Datei gesendet werden soll.
- Datei übertragen: Sie können die Datei über Bluetooth an einen Rechner senden.
- Aktualisieren: Aktualisiert die Liste, z. B. wenn Sie die Anzeigenreihenfolge geändert haben (statt Name, Datum).
- Alle Dateien anzeigen: Geht zurück zu *My Documents*.
- Neuer Ordner: Legt einen neuen Ordner an.
- Umbenennen: Sie können dem Ordner einen anderen Namen geben.
- Löschen: Löscht den Ordner und alle Dateien (nach Warnung).
- Bearbeiten: Öffnet ein weiteres Programm für *Ausschneiden*, *Kopieren* und *Alles Markieren*.

Tippen von Menü bei markierter Datei:

- My Documents: Öffnet den System-Ordner My Documents.
- Pfad öffnen: Sie können Pfade zu Ordnern/Dateien eingeben. Diese werden dann direkt aufgerufen.
- Senden...: Sie können wählen, als welche Art Nachricht die Datei gesendet werden soll.
- Datei übertragen: Sie können die Datei über Bluetooth an einen Rechner senden.
- Aktualisieren: Aktualisiert die Liste, z. B. wenn Sie die Anzeigenreihenfolge geändert haben (statt Name, Datum).
- Alle Dateien anzeigen: Zeigt alle Dateien des ausgewählten Ordners.
- Neuer Ordner: Legt einen neuen Ordner an.
- Umbenennen: Sie können der Datei einen anderen Namen geben.
- Löschen: Löscht die Datei (nach Warnung).
- Bearbeiten: Öffnet ein weiteres Programm für *Ausschneiden*, *Kopieren* und *Alles Markieren*.

Dateien löschen

Um Speicher freizusetzen, löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf die zu löschende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen, oder tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile.
4. Tippen Sie im Menü auf **Löschen**.
5. Sie werden gefragt, ob Sie das Dokument xxx löschen möchten.
6. Tippen Sie auf **Ja**.
7. Um weitere Dateien zu löschen, wiederholen Sie die Schritte.
8. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

Datei kopieren/ausschneiden

Sie können Dateien kopieren oder ausschneiden und an anderer Stelle im Speicher ablegen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie kopieren oder ausschneiden möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf die zu kopierende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen.
4. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
5. Tippen Sie auf **Nach oben**, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen. Wählen Sie einen Ordner, in dem Sie die Datei ablegen möchten.
6. Tippen Sie auf den **Ordner**, um ihn zu öffnen.
7. Tippen Sie **lange** auf eine **freie Fläche** in diesem Ordner, um das Kontextmenü zu öffnen. Sollte keine freie Fläche angezeigt werden, verschieben Sie die Liste der Dateien mit dem Rollbalken, bis am unteren Ende eine freie Zeile erscheint. Tippen Sie lange in diese Zeile.
8. Tippen Sie im Menü auf **Einfügen**.
9. Die Datei wird eingefügt. Hatten Sie *Ausschneiden* gewählt, wird sie im Ursprungsordner gelöscht.
10. Möchten Sie weitere Dateien kopieren/ausschneiden, wiederholen Sie die Schritte.
11. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

6.12 Dateien speichern/sichern (Backup)

Es stehen Ihnen mehrere Methoden zur Datensicherung zur Verfügung. Durch Sprite Backup können Sie automatisch und auch Termin-gesteuert Datensicherungen durchführen.

Durch Synchronisieren mittels ActivSync können Sie sporadisch Dateien auf einem Rechner sichern. Sie können ebenso über den Dateimanager (Datei-Explorer) im ActiveSync-Fenster Dateien von einem Gerät zum anderen verschieben.

Sicherung über Sprite Backup

Sprite Backup öffnen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**.

Sprite Backup wird mit dem Fenster angezeigt, mit dem Sie das letzte Mal Sprite Backup verlassen haben:

Grundmodus: Sie können sofort eine Datensicherung durchführen, oder eine gesicherte Datei wiederherstellen.

Erweiterter Modus: In diesem Modus können Sie Einstellungen für Sprite Backup vornehmen.

Einstellen der Sicherungsoptionen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**. Wird das Fenster im Grundmodus gezeigt, tippen Sie auf **Optionen - Auf Erweiterten Modus schalten**.

Das Fenster zeigt eine Übersicht über die Verzeichnisstruktur Ihres MDA compact III.

Durch Tippen auf das **Plus-Zeichen** vor einem Ordner, können Sie diesen Ordner öffnen und den Inhalt sehen.

Durch Tippen in eines der **Markierungsfelder** können Sie ein Häkchen setzen (alles was in diesem Verzeichnis/Ordner ist, wird gesichert), oder entfernen (es wird nichts von diesem Verzeichnis/Ordner gesichert).

Im unteren Bereich des Displays wird die letzte, gesicherte Datei ange-



zeigt. Durch Tippen auf die **Weiter-Punkte**, können festlegen, wo die Datei gespeichert werden soll.

Durch Tippen auf das **Formularfeld**, können Sie eine Beschreibung zu dieser Sicherung eingeben, z. B. den Grund, warum gesichert wurde.

Durch Tippen auf die Registerkarte **Wiederherstellen**, können Sie eine gesicherte Datei wiederherstellen.

2. Tippen Sie auf **Optionen**. Das Menü bietet folgende Möglichkeiten:

Backup-Optionen: Sie erhalten eine Übersicht über die eingestellten Optionen.

Sie können festlegen, wieviel Platz im Zielordner höchstens eingesetzt werden soll, und wieviele Dateien gesichert werden. Regeln für solche Dateien festlegen, die nicht gesichert werden sollen.

Backup nach Zeitplaner: Sie können festlegen, wann und wie oft die Datensicherung automatisch durchgeführt werden soll.

Netzwerk: Sie können festlegen, ob die Daten über eine Netzverbindung, z. B. auch über ActiveSync durchgeführt werden soll.

Backup-Historie: Zeigt Ihnen eine Liste der Datensicherungen, die Sie bereits durchgeführt haben.

Auf Grundmodus schalten: Schaltet das Display in den Grundmodus, in dem Sie sofort Datensicherungen einleiten können.

Datensicherung (Backup) durchführen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**. Wird nicht das Fenster des Grundmodus angezeigt, tippen Sie auf **Optionen - Auf Grundmodus schalten**.

2. Tippen Sie auf **Backup ausführen**.
3. Geben Sie im nächsten Fenster das **Passwort** ein. Das Passwort, das Sie bei einer letzten Sicherung eingegeben haben, wird als Sternchen dargestellt. Sie können dieses Passwort verwenden, aber auch ein anderes eingeben.

Das Passwort muss 8 bis höchstens 15 Zeichen umfassen. Dieses Passwort gilt für diese Sicherung. Es wird erneut benötigt, wenn Sie die gesicherte Datei wiederherstellen möchten.

4. Tippen Sie auf **OK**.
5. Ein Fenster weist Sie daraufhin, dass Ihr MDA compact III einen Warmstart (Reset) durchführen muss. Tippen Sie auf **OK**.
6. Nachdem das Gerät das Reset durchgeführt hat, zeigt ein Hinweisfenster das Ergebnis der Datensicherung. Tippen Sie auf **Bericht ansehen, wenn** Sie wissen möchten, wie die Sicherung abgelaufen ist, auf **OK**, wenn Sie dieses Fenster schließen möchten.
7. Geben Sie die **SIM-Karten-PIN** ein. Die Datensicherung ist abgeschlossen.

Dateien wiederherstellen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**. Wird nicht das Fenster des Grundmodus angezeigt, tippen Sie auf **Optionen - Auf Grundmodus schalten**.
2. Tippen Sie auf **Wiederherstellen**.
3. Tippen Sie auf **OK**.
4. Ein Fenster weist Sie daraufhin, dass Ihr MDA compact III einen Warmstart (Reset) durchführen muss. Tippen Sie auf **OK**.
5. Nachdem das Gerät das Reset durchgeführt hat, werden Die Daten



wiederhergestellt. Danach erfolgt ein weiteres Reset.

6. Geben Sie die **SIM-Karten-PIN** ein. Die Datenwiederherstellung ist abgeschlossen. Ein Hinweisfenster weist Sie darauf hin.

Auf PC übertragen mittels Bluetooth

Beispiel: Übertragen einer Notiz mittels Bluetooth.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie übertragen möchten.
3. Markieren Sie mit dem **Trackball** die Datei, die Sie übertragen möchten.
4. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile, oder tippen Sie lange auf die Datei. Das Kontextmenü wird geöffnet.
5. Tippen Sie im Menü auf **Datei übertragen**.
6. Eine Liste zeigt die Geräte, zu denen eine Partnerschaft besteht. Neben dem jeweiligen Gerät steht die Verfügbarkeit.
7. Steht neben dem Gerät, auf welches Sie die Datei übertragen möchten, als Verfügbarkeit *Jetzt senden*, tippen Sie auf die Verfügbarkeit. Die Datei wird übertragen und auf dem Ziel im Verzeichnis *Eigene Dateien/Bluetooth-Exchange-Ordner* abgelegt
8. Ist die Übertragung beendet, wird neben dem Gerät *Fertig* angezeigt. Tippen Sie auf **OK**.

Das Dokument, das Sie übertragen haben, wird wieder angezeigt.

Auf Speicherkarte sichern

In Ihrem MDA compact III muss eine Speicherkarte (Micro SD) eingelegt sein. Wie Sie Speicherkarten einlegen, ist beschrieben im Kapitel *Speicherkarte einlegen/herausnehmen*, Seite 15

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Wählen Sie den Ordner oder die Datei, die Sie auf der Speicherkarte ablegen möchten.
3. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie kopieren oder ausschneiden möchten.
4. Tippen Sie **lange** auf die zu kopierende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen.
5. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
6. Tippen Sie auf **Nach oben**, bis die Dateiübersicht unter **Mein Gerät** angezeigt wird.
7. Tippen Sie auf **Speicherkarte**.
8. Wählen Sie einen **Ordner** auf der Speicherkarte, in den Sie die Datei ablegen möchten.
9. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**.
10. Tippen Sie auf **Einfügen**.

Die Datei wird auf der Speicherkarte abgelegt. Hatten Sie Ausschneiden gewählt, wird sie im MDA compact III gelöscht.

Automatisch auf der Speicherkarte speichern

Diese Einstellung ist anwendungsbezogen. Sie können diese Einstellung nur durchführen, wenn eine Speicherkarte im Gerät steckt.

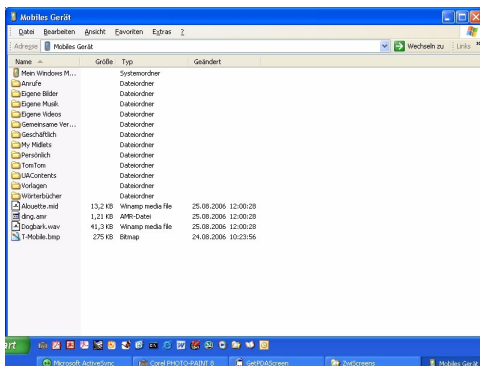
Sie haben die Anwendung geöffnet, z. B. Word Mobil. Sie haben Ihre Eingaben vorgenommen. Sie möchten, dass das Speichern immer auf eine Speicherkarte geschieht.

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Extras - Optionen**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie **Speicherkarte**.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Von PC oder Notebook über ActiveSync kopieren

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung können Sie Daten direkt vom Rechner aus vom MDA compact III kopieren.

Da für diese Dateien beim Synchronisieren kein Datenabgleich stattfindet, wirken sich Änderungen nicht aus.



Um die Daten von Ihrem MDA compact III zu holen, können Sie direkt ActiveSync einsetzen, oder bei bestehender Verbindung den **Windows Explorer** Ihres Rechners.

Das Beispiel zeigt die Verwendung über den **Explorer von ActiveSync**.

1. **Öffnen** Sie auf dem Rechner das **ActiveSync-Fenster**.
2. Klicken Sie auf **Extras** und dann auf **Pocket PC durchsuchen**.
3. Der Explorer von ActiveSync wird geöffnet.
4. Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen, die Sie von Ihrem MDA compact III auf den Rechner holen möchten.

Verfahren Sie dabei genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows Explorer gewöhnt sind.

Kapitel 7

Netzverbindungen

- 7.1 web'n'walk einrichten
- 7.2 Internet-Freigabe für Rechner
- 7.3 Privates Netzwerk einrichten
- 7.4 Wählregeln und Netzwerk auswählen
- 7.5 Netzwerkkarte einrichten
- 7.6 GPRS-Zugang einrichten
- 7.7 web'n'walk aufrufen
- 7.8 Bluetooth-Verbindung
- 7.9 Terminaldienste
- 7.10 Comm Manager
- 7.11 SIM-Karten-Zugang für Freisprechanlagen

Netzverbindungen

Die Netzwerkfunktionen gestatten Ihnen zusätzlich zur Telefonie:

- Verbindung ins Internet über GPRS/EDGE (EDGE = Enhanced Data Rates for GSM Evolution = Technik zur Erhöhung der Datenrate in GSM-Mobilfunknetzen).
- Verbindung zu anderen Geräten (Rechner, Drucker, Bildgeräte o. Ä.) mittels Bluetooth.

Das Einrichten der Verbindungen und deren Voraussetzung dazu geschieht über zwei Bereiche:

- **T-Mobile Internet** bietet Einstellmöglichkeiten für den Zugang ins Weitverkehrsnetz über WAP 2.0-Protokolle, die auch das Anzeigen von z. B. HTML-Seiten ermöglichen.
- **Firmennetzwerk** bietet Einstellungen für den Zugang in lokale Netze oder in ein privates Weitverkehrsnetz. Der Zugang ist immer lokal.

Tip: Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die ?-Fläche aufrufen können.

7.1 web'n'walk einrichten

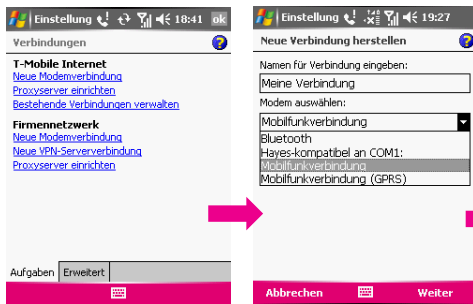
Tip: Für T-Mobile Kunden ist dies im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt. Um einen anderen Internet-Dienstanbieter einzurichten, verfahren Sie wie folgt (für T-Mobile ist nichts zu tun).

Die Daten, die Sie hier eintragen, erhalten Sie vom Dienstanbieter:

- Rufnummer des Internet-Zugangsservers
- Benutzername
- Kennwort
- Für GPRS-Anbindung: Name des Zugangspunktes

Internetzugang über Dienstanbieter

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
4. Tippen Sie unter der Überschrift *T-Mobile Internet* auf **Neue Modemverbindung**.
5. Im nächsten Fenster ist das Eingabefeld für Namen markiert. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein, z. B. Ihren Namen.
6. Tippen Sie in dem darunter liegenden Feld auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber.



Wählen Sie **Mobilfunkverbindung**, wenn Sie über GSM ins Internet möchten.

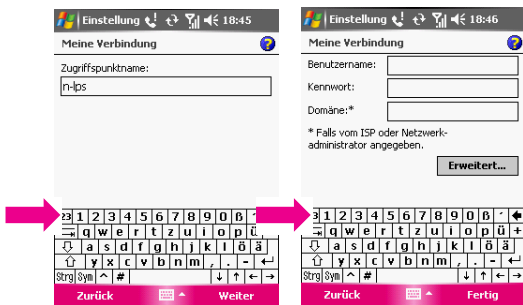
Geben Sie die **Rufnummer** des Übergangs ein, der gewählt werden soll.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Weiter**.

Geben Sie in den Eingabefeldern den *Benutzernamen* (vom ISP erhalten) und das *Kennwort* (vom ISP erhalten) ein. Falls von Netzbetreiber verlangt, geben Sie den *Domännennamen* ein.

Möchten Sie direkt auf einen PC zugreifen und ihn entfernt (remote) bedienen, tippen Sie auf **Erweitert** und geben Sie die dafür notwendigen Daten ein. Diese Einstellungen sind direkt abhängig von dem

verwendeten Rechner/Rechnertyp.



Um hier Einstellungen durchzuführen, sollten Sie sich in Netzwerktechnologie auskennen. Holen Sie sich ggf. Rat bei der T-Mobile Hotline.

Wählen Sie **Mobilfunkverbindung (GPRS)**, wenn Sie über schnelle Mobilfunkverbindungen ins Internet möchten.

Geben Sie die **Namen des Zugangspunktes** ein, wie Sie ihn von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Weiter**.

Geben Sie in den Eingabefeldern den *Benutzernamen* (vom ISP erhalten) und das *Kennwort* (vom ISP erhalten) ein. Falls von Netzbetreiber verlangt, geben Sie den *Domännennamen* ein.

Möchten Sie direkt auf einen PC zugreifen und ihn entfernt (remote) bedienen, tippen Sie auf **Erweitert** und geben Sie die dafür notwendigen Daten ein. Diese Daten haben Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten.

Wählen Sie eine der Verbindungsmöglichkeiten, die über lokale Einrichtungen oder das Festnetz Verbindung ins Internet aufnehmen sollen: **Bluetooth** oder **Hayes.kompatibel an Com1**.

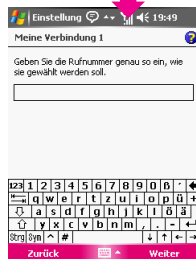
Bluetooth



Geben Sie die Daten ein, die Ihnen vom Netzwerkadministrator oder vom Dienstanbieter genannt wurden.

7. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Fertig**. Ihre Daten werden übernommen.

Hayes



Übersicht über die Netze

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
4. Tippen Sie auf **Bestehende Verbindung verwalten**.
5. Das Fenster zeigt eine Übersicht der verfügbar eingerichteten Netze.
6. Tippen Sie in dem darunter liegenden Feld auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber.

Über die *Registerkarte* **Bearbeiten** können Sie die Einstellungen verändern.

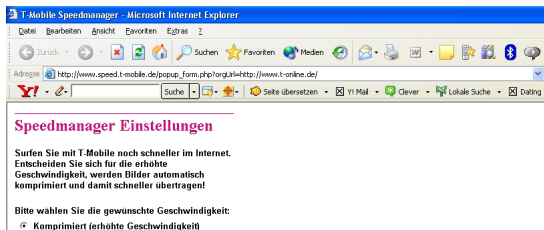
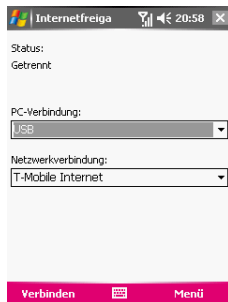
Über die *Registerkarte* **Neu** können Sie die Daten für eine neue Verbindung einrichten.

Durch **langes Tippen** auf das gewählte Netz wird das **Kontextmenü** geöffnet. Sie können mit diesem Netz *verbinden*, oder diese Konfiguration *löschen*.

7.2 Internet-Freigabe für Rechner

Haben Sie keinen anderweitigen Zugang zum Internet, können Sie die Internetverbindung Ihres MDA compact III unterwegs z. B. für Ihr Notebook verwenden.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Internetfreigabe**.
2. Tippen Sie in das **Aufklappenmenü** und wählen Sie die Verbindungsmethode zum Rechner aus: *USB* oder *Bluetooth*.
3. Tippen Sie in das **Aufklappenmenü** der Netzwerkverbindung ins Internet und wählen Sie den *Betreiber* aus.
4. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Verbinden**.
5. Ihr MDA wird mit dem Rechner verbunden und stellt den Internet-Zugang zur Verfügung.
6. Klicken Sie auf dem Rechner auf das Symbol Ihres Internet-Browsers. Der Rechner erhält Zugang zum Internet über die Möglichkeiten Ihres MDA compact III.



Tipp: Während der Rechner über den MDA compact mit dem Internet verbunden ist, können Sie ActiveSync nicht einsetzen.

7.3 Privates Netzwerk einrichten

Ein *Privates Netz* im Zusammenhang mit dem Internet bedeutet, dass sozusagen ein *Netz im Netz* (VPN) aufgebaut wurde oder der Zugang über eigene Proxyserver (Vermittlungsprogramm in Netzen) gesteuert wird. Ein solches Netz nutzt die Transportmöglichkeiten des öffentlichen Internet, schottet sich aber gegen Zugriffe ab.

Bei einem Privaten Netz erhalten Sie im Regelfall die notwendigen Daten nicht von einem Dienstanbieter, sondern vom Administrator des Netzes. Sie benötigen, abhängig von der Netzart,

- Name, IP-Adresse oder Rufnummer des Servers für den Zugang
- Benutzernamen
- Passwort
- Domännennamen

Der generelle Zugang über eine Modemverbindung erfolgt wie für das Internet beschrieben (siehe *web'n'walk einrichten*, Seite 126). Verfahren Sie wie dort beschrieben.

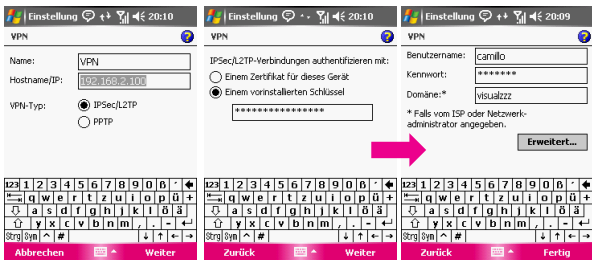
Für ein virtuelles Netz, oder ein Netz, das Proxyserver verwendet, erhalten Sie alle Daten ausschließlich vom Netzadministrator.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte Verbindungen*.
3. Tippen Sie auf **Verbindungen**.

Möchten Sie ein virtuelles, privates Netz einrichten, tippen Sie unter *Firmennetzwerk* auf **Neue VPN-Serververbindung**.

Möchten Sie einen Proxyserver einrichten, tippen Sie unter der Überschrift *Firmennetzwerk* auf **Proxyserver einrichten**.

Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußzeile erscheinen.



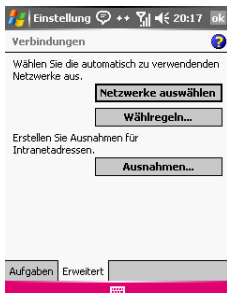
4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **Fertig**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

7.4 Wählregeln und Netzwerk auswählen

Möchten Sie an einem fremden Standort ins Netz, wählen Sie die entsprechende Einstellung über die Netzwerkübersicht (*Übersicht über die Netze*, Seite 129).

Sie können auch Wählregeln für die Einwahl ins Netz über den Standort einrichten.



1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Erweitert**.

Über die Fläche **Netzwerke auswählen** erhalten Sie über *Aufklappen* die auf dem MDA compact III eingerichteten Netzwerke angezeigt. Wählen Sie das für Ihren Standort richtige aus. Sie können die Einstellungen für die Netze bearbeiten, oder neue erstellen, wenn sich das durch den Standort ergibt.

Über die Fläche **Wahlregeln** erhalten Sie über *Aufklappen* die auf dem MDA compact III vorbereiteten Zugangsregeln angezeigt. Wählen Sie den Standort. Ihr MDA compact III verwendet das Netz, das Sie dem Standort zugeordnet haben. Sie können die Einstellungen für die Wahlregeln bearbeiten, oder neue erstellen.

Über die Fläche **Ausnahmen** können Sie URL (Uniform Resource Locator) eingeben, die Sie im Internet aufrufen möchten, und die ggf. Ausnahmen zu den im Privaten Netz zugelassenen sind.

Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußzeile erscheinen.

5. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

7.5 Netzwerkkarte einrichten

Die Schnittstelle zu den verschiedenen Netzwerken ist eine gemeinsame Luftschnittstelle. Der Begriff *Netzwerkkarte* bedeutet hier einen Netzwerkadapter, der in die Halterung für Speicherkarten eingelegt wurde.

Abhängig von dem Netz, über das Sie kommunizieren und des Netzwerkadapters, den Sie in den MDA compact III eingelegt haben, können Sie hier die entsprechenden Einstellungen vornehmen. Die Daten die Sie benötigen, erhalten Sie von dem Administrator des jeweiligen Netzes oder Gerätes.

Tipp: Wenn Sie sich einen Netzwerkadapter erwerben, stellen Sie vor dem Kauf sicher, dass er mit Ihrem MDA compact III kompatibel ist.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Netzwerkkarten**.
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Netzwerkkarten**.
5. Tippen Sie auf die gewünschte Netzwerkkarte.
6. Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie für das Einstellen des Adapters benötigen. Diese Daten erhalten Sie aus der Dokumentation oder der Online-Hilfe zu dem Adapter (generelle Einstellungen) oder vom Netzadministrator (verwendete IP-Adressen o. Ä.).
7. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

7.6 GPRS-Zugang einrichten

Das GPRS Tunneling Protocol ist ein Verfahren, durch das im relativ langsamen GSM-Mobilfunknetz Daten schnell transportiert werden können. GPRS bietet sich somit an für Datenverbindungen, wie z. B. ins Internet.

Haben Sie den MDA compact III bei T-Mobile als Dienstanbieter erworben, müssen Sie hier nichts unternehmen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **GPRS Einstellung**.
3. Tippen Sie in das Entscheidungsfeld vor dem *Authentifikationsverfahren*, das von ihrem Dienstanbieter verwendet wird:
PAP = Password Authentication Protocol = durch Passwort gesichertes Verfahren
CHAP = PPP Challenge Handshake Authentication Protocol = durch einen Netzschlüssel abgesichertes Verfahren
4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Führen Sie hier nur Änderungen durch, die vom Dienstanbieter gefordert werden. Es ist sonst möglich, dass der Zugang zu GPRS nicht mehr möglich ist.

GRPS Monitor

In Abhängigkeit des von Ihnen gebuchten Tarifs, ist es wichtig zu überwachen, welche Datenmengen Sie empfangen oder gesendet haben.

Auf der CD-ROM des Lieferumfangs finden Sie das Programm *Appsuite_GPRS_Monitor_TMD.exe*. Diese Anwendung können Sie auf Ihrem MDA compact III installieren.

Der GPRS Monitor zeigt die Datenmengen getrennt nach Empfangen und Gesendet, in Form von realen Zahlen über Menge und Blockgröße, als auch als Diagramme. Sie können Berichte über den Datenverkehr erstellen und als CSV-Datei (CSV = Character Separated Values = Austausch strukturierter Daten, bei denen die Werte durch Trennzeichen getrennt sind) exportieren. Diese Dateien können in Microsoft Excel, als auch in Microsoft Access weiter verarbeitet werden.

Tip: Damit die Überwachung in Kraft treten kann, muss der zu überwachende Zugang eingerichtet werden (siehe *Einrichten der Anzeige der Grunddaten*, Seite 140).

Installieren des GPRS Monitor

1. Stellen Sie sicher, dass eine ActiveSync Verbindung zwischen Ihrem Rechner und Ihrem MDA compact III besteht.
2. Legen Sie die CD-ROM des Lieferumfangs, welche zusätzliche Anwendungen enthält, in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Rechners.

Unter Windows XP wird der im Regelfall Assistent geöffnet, bei dem Sie wählen können, was mit der CD-ROM geschehen soll. Wählen Sie **Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen mit Windows Explorer**. Fahren Sie fort bei **Schritt 5**.

Erscheint der Assistent nicht, z. B. häufig bei Windows 2000, oder wenn Autostart abgeschaltet ist, fahren Sie fort im nächsten Schritt.

3. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Windows Explorer**.
4. Doppelklicken Sie im Windows Explorer auf das **CD-ROM-Laufwerk**, in dem die CD-ROM liegt - *Hero TMD ACD(D:)*.
5. Wählen Sie in dem Verzeichnis der CD-ROM die Datei *Appsuite_GPRS_Monitor_TMD.exe*.
6. Doppelklicken Sie auf die Datei. Der Assistent zum Installieren wird geöffnet.
7. Folgen Sie den Anweisungen durch den Assistenten im Bildschirm des Rechners.

Nachdem Sie den GPRS Monitor installiert haben, wird im Startfenster eine Übersicht über grundlegende Verbindungsinformationen und den Status des MDA compact III angezeigt.



- 1 In der ersten Zeile dieser Übersicht werden globale Informationen über die Datenverbindungen angezeigt. Tippen auf *Tag* öffnet das Fenster der Übersicht über Details. Zudem können Sie Verbindungsberichte

einsehen oder erstellen.

In der zweiten Zeile bedeutet:

- 2 Einstellen der Hintergrundbeleuchtung des Displays.
- 3 Übersicht über den Ladezustand des Akkus. Daraufklicken öffnet das Akku-Einstellfenster.
- 4 Ein- oder Ausschalten Ihrer eingestellten Datenverbindung.
- 5 Aufrufen des Internet Explorer Mobile.
- 6 Aufrufen des Nachrichten-(Messaging-)Fensters.

Ein-/Ausblenden dieser Übersicht

1. Tippen Sie **Start - Einstellungen - Heute - Registerkarte Elemente - GPRS Monitor**.
2. Tippen Sie auf **Optionen**.

Auf der Registerkarte Anzeige können Sie festlegen, welche Informationen in der ersten Zeile angezeigt werden sollen. Tippen Sie in das Markierungskästchen vor der entsprechenden Information, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. Wenn Sie alle Häkchen entfernen, werden keine GPRS-Informationen im Startfenster angezeigt.

Auf der Registerkarte Zusätzliche Anzeigen können Sie festlegen, welche Informationen über den Gerätestatus angezeigt werden sollen. Tippen Sie in das Markierungskästchen vor der entsprechenden Information, z. B. *Akku-Statusanzeige*, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. Wenn Sie alle Häkchen entfernen, werden an dieser Stelle keine Status-Informationen im Startfenster angezeigt.

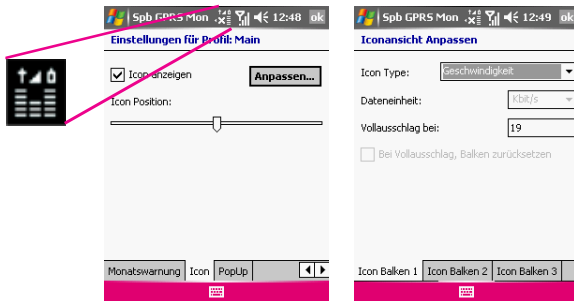
3. Tippen Sie auf **OK**.

Anzeige des Symbols/Pop-Up Menüs einrichten

Sie können einstellen, wie sich die Symbole und das Aufklappenmenü des GPRS-Monitors verhalten sollen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Spb GPRS Monitor - Extras - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Rollpfeile** links in der Fußzeile des Display. Wählen Sie die Registerkarte (Icon oder PopUp), auf der Sie Einstellungen vornehmen möchten.

Sie haben die Registerkarte Icon gewählt:



Tippen Sie in das **Markierungskästchen** vor *Icon anzeigen*, um ein Häkchen zu setzen (das Symbol wird angezeigt), oder zu entfernen (das Symbol wird nicht angezeigt).

Das Symbol besteht aus drei senkrechten Informationsspalten:

Linke Spalte: Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an (alle Balken = 19 KB/Sek.).

Mittlere Spalte: Auslastung durch Verkehr (jeder Balken entspricht 20 % des möglichen Verkehrsaufkommens).

Rechte Spalte: Akku Ladezustand.

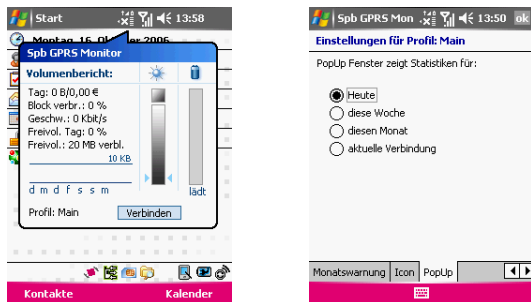
Möchten Sie den Informationsgehalt dieser Spalten einstellen, tippen Sie auf **Anpassen**.

Wählen Sie die **Registerkarte** für die Spalte/Balken, die Sie ändern möchten. Das Vorgehen ist für alle drei Spalten gleich.

Tippen Sie in das **Aufklappenmenü** neben *Icon Type*, um den Informationsgehalt für die entsprechende Spalte festzulegen.

Ändern Sie dann die **Zusatzfelder**, die entsprechend der Informationsart aktiv werden.

Sie haben die Registerkarte **PopUp** gewählt:



Hier legen Sie fest, welcher Art die Information ist, die angezeigt wird, wenn Sie auf das GPRS-Symbol in der Kopfzeile des Displays tippen.

Tippen Sie in das **Entscheidungsfeld** vor der Informationsart, von der Sie möchten, dass Sie angezeigt wird.

3. Tippen Sie auf **OK**.

Detailübersicht anzeigen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Spb GPRS Monitor**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Diagramm**, wenn Sie den Verlauf als Kurven sehen möchten, auf die Registerkarte **Bericht**, wenn Sie die Daten sehen möchten. Sie können die Daten auch als CSV-Datei speichern.

Einrichten der Anzeige der Grunddaten

Die errechneten Werte, die im Monitor angezeigt werden, basieren auf den Grunddaten, die Sie für diesen GPRS-Zugang vorgeben. Wenn Sie hier keine Vorgaben tätigen, kann der GPRS-Monitor nicht in Kraft treten.

Zu überwachende Verbindung auswählen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Spb GPRS Monitor - Extras - Optionen**.

The screenshots show the 'Einstellungen für Profil: Main' screen in three stages of configuration. The first screenshot shows the 'Verbindungsüberwachung einschalten' checkbox checked and 'Mobile Internet' selected in the 'Verbindung:' dropdown. The second screenshot shows numerical values entered: '50,00' for 'Monatsgrundgebühr (€)', '20' for 'Freivolumen (MB)', and '1,9' for 'Volumenpreis (€)' with '1 MB' selected for 'für:'. The third screenshot shows '01' entered in the 'Abrechnungstart am:' field.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Verbindung**.
3. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor *Verbindungsüberwachung einschalten*, um ein Häkchen zu setzen (die Verbindung wird überwacht), oder zu entfernen (die Verbindung wird nicht überwacht).
4. Im **Aufklappmenü** unter *Verbindung*: Wählen Sie die Verbindungsart (Dienstanbieter), der überwacht werden soll.
5. Tippen Sie auf die Registerkarte **Tarif** und **Tarifdetails**, um die Daten des gebuchten Tarifs einzugeben.
6. Haben Sie Ihre Einstellungen vorgenommen, tippen Sie auf **OK**.

Tipp: Die Daten, die Sie hier eingeben, gelten für den auf der Registerkarte *Verbindung* ausgewählten GPRS-Zugang.

GPRS-Monitor: Profile einrichten

GPRS-Profile für den Monitor einrichten/ ändern

In Abhängigkeit von Ihrem Zugang zu GPRS (z. B. bei Roaming durch einen anderen, als den Haupt-Dienstanbieter), sind im Regelfall unterschiedliche Daten für das Errechnen der Werte im Monitor zu verwenden. Aus diesem Grund können Sie unterschiedliche Profile einrichten, die dann zum Tragen kommen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Spb GPRS Monitor - Extras - Profile**.
2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor *Automatischer Profilwechsel*, um ein Häkchen zu setzen (das Profil für die aktuelle Verbindung wird automatisch verwendet), oder zu entfernen (es wird immer das eingestellte Profil zu Grunde gelegt).
3. Tippen Sie in eines der angebotenen Profile, um den Namen zu ändern oder die Daten zu löschen.
4. Verfahren Sie wie im Display angeboten.
5. Tippen Sie auf **OK**.

7.7 web'n'walk aufrufen

Über web'n'walk öffnen Sie den Internet Explorer und rufen die Startseite der Anwendung auf.

Internet Explorer Mobile aufrufen

1. Tippen Sie auf **Start - web'n'walk** oder auf das **web'n'walk-Symbol** in der unteren Zeile des Startfensters. Oder drücken Sie die **web'n'walk-Taste**.



2. Die Standard-Startseite Ihres MDA compact III wird geöffnet.
3. Mit dem **Rollbalken** oder **Trackball** können Sie die Anzeige im Display nach oben oder unten schieben.
4. Durch Tippen auf den **Aufklapppfeil** in der Adressleiste oder Hochrollen mit dem **Trackball** können Sie die von Ihnen eingegebene URL der besuchten Seite ansehen und sich eine für einen erneuten Besuch auswählen.
5. Mit **Zurück** gehen Sie auf die vorausgegangene Seite.
6. **Langes Tippen** in einer Seite öffnet ein **Kontextmenü**. Damit können Sie gewünschte Funktionen schnell aufrufen.
7. Mit **Menü** öffnen Sie ein Zusatzmenü, mit dem Sie die Anzeige und Funktionen des Browsers steuern können.

Startseite einrichten/URL aufrufen

Sie können festlegen, welche Startseite beim Aufruf von web'n'walk angezeigt werden soll, z. B. **www.t-mobile.de** oder **www.t-mobile.at**.

Sie haben über **web'n'walk** den Internet Explorer Mobile geöffnet.

1. Tippen Sie in die **Adresszeile** des Browsers, um die angezeigte Adresse (URL) zu markieren.
2. Nachdem die URL markiert wurde, wird die Bildschirmtastatur geöffnet. **Geben Sie die gewünschte Adresse ein:** www.t-mobile-favoriten.de oder www.t-mobile-favoriten.at
3. Tippen Sie auf die **Zeilenschalttaste (Enter)**, oder auf den gebogenen Pfeil rechts neben der Adresszeile. Die Internetseite wird gesucht und angezeigt.
4. Um diese Seite zur Startseite zu machen: Tippen Sie auf **Menü - Extras - Optionen**.
5. Tippen Sie auf **Aktuelle Seite**, wenn die aufgerufene Seite Ihre Internet Startseite werden soll. Tippen Sie auf **Standardseite**, wenn Sie wieder die Standardseite einstellen möchten.
6. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Beim **nächsten Start** des Internet Explorer Mobile oder durch Tippen auf **Menü - Aktualisieren** wird diese Seite angezeigt.

Favoriten aufrufen/hinzufügen/löschen

Sie haben über **web'n'walk** den Internet Explorer Mobile geöffnet.

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Favoriten...**

Öffnen: Tippen Sie auf den **Favoriten**, den Sie aufrufen möchten. Die Seite wird geöffnet.

Hinzufügen/Löschen: Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinzufügen/Löschen**.

Tippen Sie auf die Fläche **Hinzufügen**, wenn Sie einen Favoriten hinzufügen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Tippen Sie auf **Neuer Ordner**, wenn Sie einen zusätzlichen Ordner

einfügen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

3. Tippen Sie auf den **gewünschten Favoriten**. Tippen Sie auf **Bearbeiten**, wenn Sie ihn ändern möchten, auf **Löschen**, wenn Sie ihn entfernen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Darstellung der Internetseiten

Sie können die Darstellung der aufgerufenen Internetseiten einstellen, dass sie optimal im Display des MDA compact III angezeigt werden.

Sie haben den Internet Explorer Mobile geöffnet.

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Ansicht**.

Eine Spalte: Ordnet den Inhalt der Seite über die gesamte Breite des Displays an.

Standard: Ähnlich der Anzeige auf einem PC/Notebook, jedoch so ausgerichtet, dass Sie soviel als möglich sehen.

Desktop: Zeigt den Inhalt der Seite wie auf einem Rechner. Dadurch ist häufiges Schieben im Display notwendig.

Vollbild: Blendet Titel- und Fußleiste aus.

Den Vollbildmodus ausschalten: Tippen Sie lange auf die Internetseite und tippen Sie im Kontextmenü auf Vollbild (Häkchen wird entfernt).

Bilder anzeigen: Wenn Sie bei Bilder anzeigen das Häkchen entfernen, werden die Web-Seiten ohne Bilder angezeigt. Dadurch erfolgt das Laden erheblich schneller.

2. Tippen Sie auf **Menü - Zoom**. Sie können die Anzeige der Schrift von Texten auf der Internetseite einstellen von *Sehr klein* bis *Sehr groß*.

Verlauf und Sicherheit

Sie können einstellen, wann URL von Ihnen besuchter Internetseiten gelöscht werden sollen, oder alle Daten sofort löschen.

Ebenso können Sie Sicherheitseinstellungen vornehmen.

1. Sie sind mit web'n'walk im Internet.
2. Tippen Sie auf **Extras - Optionen**.

Um besuchte Seiten zu löschen: Tippen Sie auf die *Registerkarte Speicher*. Möchten Sie die URL besuchter Seiten automatisch löschen

lassen, stellen Sie durch Tippen auf die **Auf-/Ab-Pfeile** den Zeitraum ein.

Möchten Sie sofort löschen, tippen Sie auf **Verlauf löschen**.

Möchten Sie temporäre Internetdateien sofort löschen, tippen Sie auf **Dateien löschen**.

Um Sicherheitseinstellungen vorzunehmen: Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Sicherheit**. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um Häkchen zu entfernen oder zu setzen. Möchten Sie Cookies sofort löschen, tippen Sie auf **Cookies löschen**.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bild speichern

Möchten Sie ein Bild einer Internetseite speichern, tippen Sie lange auf das Bild und wählen Sie aus dem Kontext-Menü **Bild speichern**.

Folgen Sie den Anweisungen im Display.

7.8 Bluetooth-Verbindung

Der Rechner, mit dem Sie den MDA compact III verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA compact III) Bluetooth eingeschaltet ist. Wie Sie Bluetooth auf dem Rechner aktivieren, finden Sie im Fenster der Anwendung oder in der Online-Hilfe des Rechners.

Bluetooth einrichten

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Bluetooth**.
4. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um Häkchen zu setzen (eingeschaltet) oder zu entfernen (ausgeschaltet).
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf das **Schließenkreuz**.

Tipp: Bei jedem Einschalten Ihres MDA compact III wird Bluetooth aktiviert, auch wenn Bluetooth über den Comm Manager ausgeschaltet ist. Um Akku-Energie zu sparen, wird jedoch empfohlen, Bluetooth nur dann zu aktivieren, wenn Sie sich mit dem MDA in der direkten Nähe eines Rechners befinden, mit dem eine Bluetooth Partnerschaft besteht.

Bluetooth-Partnerschaft einrichten

Bluetooth-Partnerschaften sind Profile, die Sie einrichten, um von anderen Geräten, im Speziellen von ActiveSync, erkannt und zugeordnet zu werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte Verbindungen*.
3. Tippen Sie auf **Bluetooth**.

Tippen Sie auf die *Registerkarte Geräte*.

Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt.

Tippen Sie auf **Neue Partnerschaft**, wenn Sie die Verbindung zu einem Gerät einrichten möchten. Tippen Sie auf **eines der Geräte**, wenn Sie die Partnerschaft bearbeiten möchten.

Haben Sie auf *Neue Partnerschaft* getippt, sucht Ihr MDA compact III nach Geräten, die in Funkreichweite sind und zeigt sie an.

Durch Aktualisieren können Sie das Durchsuchen erneut starten, z. B. es wurde kein Gerät gefunden und Sie haben danach den Standort gewechselt.

4. Tippen Sie auf **das Gerät**, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
5. Tippen Sie auf **Weiter**.
6. Beachten Sie das Verhalten des Rechners, mit dem der MDA compact III eine Partnerschaft aufbauen soll. Wird ein Zugangsschlüssel benötigt, geben Sie den Schlüssel ein und tippen Sie auf **Weiter**.

Möchten Sie den Anzeigenamen ändern, **doppeltippen** Sie in das **Eingabefeld**. Geben Sie den neuen Namen ein.

Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um Häkchen zu setzen (eingeschaltet) oder zu entfernen (ausgeschaltet)

7. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Fertig**.
8. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bluetooth-Partnerschaft ändern/löschen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Bluetooth**.
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Geräte**.
5. Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt. **Lange Tippen** auf **das Gerät**, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.
6. Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Bearbeiten**, wenn Sie die Partnerschaft ändern möchten. Verfahren Sie wie unter *Neue Partnerschaft* beschrieben. Es werden die aktuellen Einstellungen angezeigt, die Sie durch Neueingabe bearbeiten können.
 Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Löschen**, wenn Sie die Partnerschaft löschen möchten. Das Gerät wird aus der Liste entfernt.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Daten mittels Bluetooth übertragen

Sie können auf einfache Weise Dateien mittels Bluetooth übertragen. Öffnen Sie den Datei-Explorer.

1. Wählen Sie die Datei, die Sie übertragen möchten, z. B. eine Notiz. **Tippen Sie lange** auf diese Datei.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Datei übertragen...**
3. Tippen Sie in der Liste auf **das Gerät**, zu dem Sie die Datei übertragen möchten.
4. Die Datei wird übertragen. Das Display meldet *Fertig*, wenn es gelungen ist, *Fehler*, wenn es nicht gelang. Prüfen Sie in diesem Fall die Daten Ihrer Bluetooth-Partnerschaft mit dem ausgewählten Gerät.

5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Die übertragenen Daten finden Sie auf dem Rechner (Windows XP) unter *C:\Dokumente und Einstellungen\{Rechnername}\Eigene Dateien\Bluetooth-Exchange-Ordner*.

Bluetooth als Modem

Sie können z. B. ein Bluetooth-fähiges Telefon für eine Modem-Wählverbindung verwenden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte Verbindungen*.
3. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
4. Tippen Sie bei *T-Mobile Internet* oder *Firmennetzwerk* auf **Neue Modemverbindung**.
Geben Sie der Verbindung einen Namen, damit Sie dieses Profil leicht erkennen.
5. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter *Modem auswählen*. Wählen Sie in dem Menü **Bluetooth** als Modem.
6. Tippen Sie auf **Weiter**.
Erscheint der Name nicht, tippen Sie auf **Neue Partnerschaft**. Folgen Sie den Anweisungen der folgenden Fenster.
7. Tippen Sie auf den Namen des gewünschten Gerätes. Tippen Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie ein **Passwort** ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie das gleiche **Passwort** auf dem MDA compact III ein. Tippen Sie auf **Fertig**.
10. In der Liste *Meine Verbindungen* tippen Sie auf das **gewünschte Gerät**. Tippen Sie auf **Weiter**.
11. Geben Sie die zu wählende **Rufnummer** für diese Verbindung ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
12. Loggen Sie sich in diese Verbindung ein. Tippen Sie auf **Fertig**.

7.9 Terminaldienste

Terminaldienste bedeuten, dass Sie sich mit Ihrem MDA compact III auf einen Rechner anmelden und dort alle Hilfsmittel nutzen können. Dieser Rechner muss als Terminalserver eingerichtet sein. Die für Sie zutreffenden Daten, z. B. den Servernamen, erfahren Sie vom Administrator des Rechners oder des Netzwerkes.

Verbinden mit dem Terminalserver

Um eine Verbindung mit dem Terminalserver aufzunehmen, benötigen Sie zumindest den Servernamen.

Tippen Sie auf **Start - Programme - Terminaldienste**.

Geben Sie in dem Eingabefeld den Namen des Servers ein, oder, falls Sie bereits Verbindung zu Terminalservern hatten, tippen Sie auf den Servernamen in der Liste.

Tippen Sie auf **Verbinden**. Folgen Sie den Anweisungen des Servers.

Arbeiten mit dem Terminaldienst

Wenn Sie mit dem Terminalserver verbunden sind, erscheint der Desktop des Rechners auf dem Display Ihres MDA compact III.

Sie werden erkennen, dass mehr als nur eine Fensterunterteilung mit Rollbalken angezeigt wird. Um sicherzustellen, dass Sie den PC-Bildschirm richtig durch Ihr Display bewegen, verwenden Sie die **Richtungstasten unten im Fenster des Terminal-Client Fensters** oder den **Trackball**.

Um beste Ergebnisse in der Anzeige zu erhalten, sollte die Anzeige auf dem Rechner auf größte Darstellung eingestellt sein (auf dem Rechner: **Eigenschaften von Anzeige - Schriftgrad - Sehr große Schriftarten**).

Verbindungsende ohne Sitzungsende

1. Im Fenster Ihrer Terminalsitzung tippen Sie auf **Start - Schließen**.
2. Tippen Sie auf **Trennen**.

Tipp: Verwenden Sie nicht das Start-Menü auf Ihrem MDA compact III.

Verbindungsende nach Sitzungsende

1. Im Fenster Ihrer Terminalsitzung tippen Sie auf **Start - Schließen**.

7.10 Comm Manager

Der Comm Manager gibt Ihnen direkten Zugriff auf die Kommunikationsfunktionen und Einrichtungen Ihres MDA compact III.

Um den Comm Manager aufzurufen, haben Sie folgende Möglichkeiten:



Durch Tippen auf das **Symbol** in der rechten, unteren Ecke des Startfensters.

Über **Start - Programme - Comm Manager**.



1. Darauf tippen, um zwischen dem Ein-/Ausschaltzustand des Telefons zu wechseln.

2. Diese Schaltfläche ist nur aktiv, wenn Sie eine Verbindung zu einem Exchange Server haben. Darauf tippen, um zwischen dem Ein-/Ausschaltzustand Direct-Push zu wechseln. Ist die Funktion ausgeschaltet, müssen Sie Ihre E-Mails von Hand abrufen.
3. Darauf tippen, um zwischen Klingeln und Vibrieren (Ruhe vor dem Telefon) zu wechseln.
4. Darauf tippen, um zwischen dem Ein-/Ausschaltzustand von Bluetooth wechseln.
5. Darauf tippen, um aktive Datendienste zu beenden (z. B. GPRS).
6. Darauf tippen, um Daten zwischen Rechner und Gerät abzugleichen.

Durch Tippen auf **Einstellungen** können Sie das Einstellprogramm zu der jeweiligen Kommunikationsfunktion aufrufen.

Durch Tippen auf **Beenden** beenden Sie den Comm Manager, jedoch nicht die aktiven Kommunikationsfunktionen oder -verbindungen.

7.11 SIM-Karten-Zugang für Freisprechanlagen

Kfz-Freisprechanlagen, die das SIM-Karten-Zugangsprofil unterstützen (SAP = SIM Access Profile), können mittels Bluetooth auf die SIM-Karte Ihres Gerätes zugreifen. Wenn eine SAP-Verbindung besteht, können Sie Kontakte der SIM-Karte Ihres Gerätes auf die Freisprechanlage herunterladen. Sie können die Freisprechanlage ebenso dazu verwenden, um über die SIM-Karte Ihres Gerätes anzurufen und Anrufe entgegenzunehmen.

Tipp: Um Kontakte auf die Freisprechanlage herunterzuladen, stellen Sie sicher, dass alle Kontakte auf der SIM-Karte, und nicht im Speicher des Gerätes gesichert sind. Richten Sie die Freisprechanlage so ein, dass sie Kontaktdaten herunterladen kann.
Fragen Sie Ihren Mobilfunk-Dienstanbieter, um zu erfahren, welche Freisprechanlagen mit Ihrem Gerät kompatibel sind.

Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich im Erkennbar-Modus befindet.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - SAP-Einstellungen**.
2. Im Fenster *BT Remote SIM Access* setzen Sie ein Häkchen in das Kästchen vor **Remote SIM Access**. Tippen Sie auf **Fertig**.

Verbinden Sie die Freisprechanlage über Bluetooth mit Ihrem Gerät. Wie Sie die Verbindung aufbauen erfahren Sie in der Anleitung zur Kfz-Freisprechanlage.

Ein Aufklappenfenster informiert Sie darüber, dass eine Verbindung mit der Kfz-Freisprechanlage aufgebaut wurde. Tippen Sie auf **OK**.

3. Im Fenster *BT Remote SIM Access* tippen Sie auf **Fertig**.

Tip: Ist das SIM-Karten-Zugangsprofil aktiv, können Sie auf Ihrem Gerät keine Anrufe tätigen oder empfangen, keine Nachrichten senden oder empfangen oder vergleichbare Aktivitäten durchführen. Während dieser Zeit können Sie all das allein über die Kfz-Freisprechanlage vornehmen. Nach Trennen der Verbindung können Sie Ihre Gerät wieder verwenden wie zuvor.

Kapitel 8

Nachrichten/Medien

- 8.1 E-Mail
- 8.2 Nachrichten und Sicherheit
- 8.3 Nachrichtenverzeichnis
- 8.4 MMS
- 8.5 SMS
- 8.6 UKW-Radio

Nachrichten/Medien

Der Empfang von Nachrichten erfolgt automatisch. In der Fußzeile des Display werden Sie darauf hingewiesen. Haben Sie eingestellt, dass Sie auch akustisch benachrichtigt werden möchten (*Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 101), ertönt der von Ihnen eingestellte Signalton.

Die Posteingangsliste

Senden und Empfangen von Nachrichten: Postliste, bzw. das Fenster, das geöffnet wird, wenn Sie *Messaging* aufrufen.

Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**, oder tippen Sie auf das **Nachrichtensymbol**.

In der **Titelleiste** sehen Sie die aktuell vorliegende Nachrichtenanwendung, z. B. E-Mail.

In der Kopfzeile bedeutet:

Posteingang: Öffnet eine Übersicht über die Verzeichnisse der in der Titelleiste angegebenen Anwendung.

Erhalten am: Sie können einstellen, nach welchen Kriterien die Liste sortiert werden soll.

In der Fußzeile bedeutet:

Neu: Sie können eine neue Nachricht entsprechend der in der Titelleiste angegebenen Nachrichtenanwendung erstellen.

Menü: Ruft das Menü auf.

8.1 E-Mail

Um E-Mail senden und empfangen zu können, benötigen Sie ein eigenes E-Mail-Konto für Ihren MDA compact III, entweder bei einem Internet-Dienstanbieter, oder bei einem privaten Server. Sie müssen natürlich nicht einen eigenen Vertrag für Ihren MDA compact III abschließen. Sie können den MDA compact III auch als Mitbenutzer an einem bestehenden Vertrag anmelden. Um die Direct-Push Technologie verwenden zu können ist ein Konto über Microsoft Outlook notwendig.

Manche der Funktionen, z. B. Löschen eines eingerichteten E-Mail-Kontos können Sie auch über das Kontextmenü aufrufen. Tippen Sie dafür lange auf den Eintrag. Das Kontextmenü wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Funktion.

E-Mail-Konto einrichten

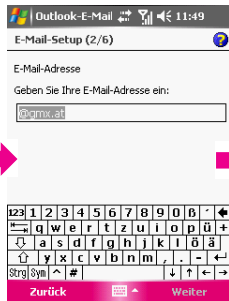
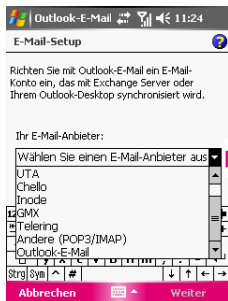
In Abhängigkeit vom Netz benötigen Sie folgende Informationen, die Sie vom ISP (Internet Service Provider = Internet-Dienstanbieter) oder vom Administrator erhalten.

Benutzername	Wird vom Dienstanbieter oder Netzwerkadministrator vergeben, häufig die Kundennummer.
Passwort (Kennwort)	Vergeben Sie ein Passwort als Zugangscodex. Bei T-Online als Dienstanbieter verwenden Sie das Passwort, das von T-Online in der Auftragsbestätigung vorgegeben wurde.
Domäne	Im Regelfall für einen Internet-Dienstanbieter nicht notwendig, jedoch ggf. bei Firmennetzen.
Kontoart (Posteingangsserver)	POP3 oder IMAP4
Posteingangsserver	POP3 oder IMAP4, bei T-Online: popmail.t-online.de
Postausgangsserver	SMTP, bei T-Online: smtpmail.t-online.de
Benötigt SSL-Verbindung	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt
Postausgang erfordert Authentifikation	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver das erfordert. Ihr Benutzername und Passwort von oben werden verwendet.
Andere Einstellungen	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver andere Daten als die oben eingegebenen erfordert.

Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für ausgehende Mail ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort für ausgehende Mail ein.
Domäne	Geben Sie evtl. den Domännennamen für ausgehende Mail ein.
SSL für abgehende Mail	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt.

Tip: Zusätzlich zu Ihrem Outlook E-Mail-Konto können Sie mehrere E-Mail-Konten einrichten.

1. Tippen auf **Start - Nachrichten - Email Setup**.
2. Wählen Sie in dem Aufklappmenü unter *Ihr E-Mail-Anbieter*: aus der Liste Ihren Dienstanbieter. Wird er nicht aufgeführt, tippen Sie auf *Anderer*.



3. Tippen Sie auf **Weiter**.

Haben Sie Outlook gewählt, wird sofort das Nachrichtenfenster geöffnet. Das detaillierte Einrichten erfolgt dann über das Menü der Fußzeile.

Haben Sie einen anderen Anbieter gewählt, werden Sie über weitere Fenster durch das Einrichten geführt.

4. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, die Sie bei Ihrem Internet-Dienstleister eingerichtet haben. Tippen Sie auf **Weiter**.

The image shows two screenshots of the Outlook E-Mail Setup wizard. The first screenshot is titled 'E-Mail-Setup (4/6)' and contains the following fields: 'Ihr Name' (with 'John' entered), 'Benutzername' (with '@gmx.at' entered), and 'Kennwort' (empty). There is a checkbox for 'Kennwort speichern'. The second screenshot is titled 'E-Mail-Setup (5/6)' and contains the following fields: 'Kontotyp' (set to 'POP3') and 'Name' (set to 'GMX'). Both screenshots have a keyboard layout at the bottom and a pink 'Weiter' button.

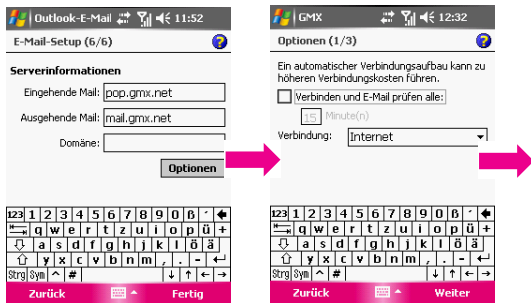
5. Im nächsten Fenster geben Sie die Benutzerdaten ein. Im Feld *Name* schlägt der MDA compact III den Namen vor, den Sie bei Benutzerdaten eingegeben haben. Diese Bezeichnung wird in E-Mails als Absender angegeben.

Tippen Sie in das Feld *Benutzername*. Geben Sie die Bezeichnung ein (meist die E-Mail-Adresse), mit der Sie Ihr Dienstanbieter identifiziert.

Im Feld *Kennwort* geben Sie das Passwort ein, das Sie vom Dienstanbieter erhalten, bzw. dasjenige, das Sie selbst festgelegt haben.

Tippen Sie in das **Feld** vor *Kennwort speichern*, wenn Sie möchten, dass bei einem Aufrufen dieses Kontos das Kennwort nicht erneut eingegeben werden muss. Tippen Sie auf **Weiter**.

6. Wählen Sie die Art des E-Mail-Servers Ihres Dienstbieters, z. B. POP3. Andere Anbieter verwenden ggf. andere Server, z. B. IMAP4. Geben Sie diesem Konto einen Namen. Tippen Sie auf **Weiter**.
7. Geben Sie die Adresse des Posteingangsservers Ihres Dienstbieters ein.
- Geben Sie die Bezeichnung des Postausgangsservers Ihres Dienstbieters ein.
- Geben Sie den Namen der Domäne ein, falls vom Dienstanbieter oder dem Netzwerkadministrator verlangt. Tippen Sie auf **Weiter**.



8. Tippen Sie auf **Optionen**, wenn Sie noch einstellen möchten, dass automatisch nach Ablauf einer einstellbaren Zeit auf E-Mail-Nachrichten abgefragt wird, und welches Netz für die E-Mail verwendet werden soll. Diese Einstellung geht über mehrere Fenster. Tippen Sie auf **Weiter**, wenn Sie die Einstellungen eines Fensters vollendet haben.

Tippen Sie in das jeweilige **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen:

Die Nachrichten welchen Zeitraums sollen angezeigt werden. Stellen Sie auch die Tage ein.

Ist eine sichere (SSL) Verbindung vom Dienstanbieter gefordert, setzen Sie hier ein Häkchen. Wird vom Dienstanbieter SSL nicht gefordert, aber Sie setzen dennoch ein Häkchen, kann es sein, dass Sie keine Nachrichten empfangen können.

Setzen Sie ein Häkchen, wenn eine Authentifizierung verlangt wird. Setzen Sie dann auch ein Häkchen in *Getrennte Einstellungen verwenden* für Posteingangs- und Postausgangsserver, wenn dies gefordert wird. Im Regelfall werden jedoch meist die gleichen Einstellungen für beide verwendet.

Geben Sie abschließend an, was übertragen werden soll: Nur die Kopfzeile der Nachricht oder eine vollständige Kopie. Haben Sie *Nur die Kopfzeile* gewählt, können Sie noch angeben, wieviel der Nachricht in KB übertragen werden soll.

9. Tippen Sie auf **Fertig**.

Abschließend werden Sie gefragt, ob Nachrichten für dieses Konto heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **OK**.

Liegen bereits Nachrichten vor, wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie Ihre Adressdaten bestätigen. Tippen Sie auf **OK**.

E-Mail-Nachricht schreiben / senden

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Nachrichtensymbol**.
2. Wird noch nicht die Seite für das Schreiben von E-Mails angezeigt, tippen Sie in der Titelleiste auf den Namen des geöffneten Ordners, z. B. Posteingang. Wählen Sie aus den angezeigten Konten dasjenige, über das Sie die Nachricht senden möchten, z. B. Outlook E-Mail.

3. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Neu**.

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

Tippen Sie in *Betreff*, und geben Sie den Betreff für diese Nachricht ein.

Tippen Sie in das darunter liegende Textfeld und schreiben Sie Ihre Nachricht. Mit der **Rücktaste/-fläche** können Sie von rechts nach links löschen. Mit dem **Navigatorring**, dem **Trackball** oder den **Pfeiflächen** können Sie sich im Text bewegen, Einfügungen vornehmen oder mit der Rücktaste löschen.

4. Haben Sie Ihre Nachricht geschrieben, tippen Sie in der Fußzeile auf **Senden**. Ihre Nachricht wird über das eingestellte Konto versandt.

Weitere Sendefunktionen

Wenn Sie eine Nachricht erstellen, wie oben beschrieben, stehen Ihnen weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

E-Mail-Adresse aus Adressbuch einfügen/hinzufügen

Die Einfügemarke steht in der Zeile *An.:* Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**. Die Liste des Adressbuchs zeigt nur die Kontakte, für die eine E-Mail-Adresse vorliegt.

1. Wählen Sie in der Liste den Empfänger, an den Sie senden möchten. Wie Sie eine Adresse im Adressbuch auswählen können, siehe *Wählen über die Kontakte*, Seite 61.
2. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Auf diese Weise können Sie auch mehrere Empfänger hinzufügen.

Rechtschreibprüfung

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Rechtschreibprüfung**, um Ihren Text auf Schreibfehler prüfen zu lassen.

Dringlichkeit und Sicherheit festlegen

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Nachrichtenoptionen**.

Priorität: Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter Priorität und wählen Sie die gewünschte Dringlichkeit.

Sicherheit: Tippen Sie in das **Markierungsfeld** neben der Funktion, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. Beachten Sie bei *Verschlüsselung*, dass der Empfänger die Nachricht nicht empfangen kann, wenn er die Verschlüsselung nicht unterstützt.

Sprache: Im Regelfall müssen Sie hier nichts tun. Soll jedoch die E-Mail in ein Land gehen, dessen Zeichensatz sich erheblich von dem deutschen unterscheidet, kann es angebracht sein, die Nachricht bereits in einem Zeichensatz zu erstellen, der dieser Sprache entspricht. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter Sprache und wählen Sie den Zeichensatz.

2. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Anlagen zur E-Mail

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Einfügen**.
2. Wählen Sie im Menü die Art der Anlage: *Bild, Sprachnotiz oder Datei*.

Sie haben Bild gewählt: Das Display zeigt Ihnen eine Übersicht über die im Ordner *Eigene Bilder* liegenden Fotos. Wählen Sie ein Bild. Befindet es sich nicht in diesem Ordner, tippen Sie auf **Eigene Bilder** und wählen Sie einen anderen Speicherort, an dem Sie das Bild finden können. Tippen Sie auf das Bild. Es wird als Anlage übernommen.

Sie haben Sprachnotiz gewählt: In Ihrer Nachricht erscheint die Leiste für Tonaufnahmen. Bereiten Sie sich vor. Tippen Sie auf die runde, rote Fläche und sprechen Sie Ihre Notiz. Tippen auf die schwarze, quadratische Fläche stoppt die Aufnahme, der kleine Pfeil nach rechts setzt sie fort. Der Regler in der Mitte zeigt den Verlauf der Aufnahme. Mit den Doppelpfeilen können Sie an den Anfang oder das Ende der Aufnahme springen. Mit den gleichen Flächen können Sie auch Ihre Aufnahme wieder abhören.

Sie haben Datei gewählt: Das Display zeigt Ihnen eine Dateiübersicht. Wählen Sie die gewünschte Datei. Befindet sie sich nicht in diesem Ordner, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie einen anderen Speicherort, an dem Sie die Datei finden können.

3. Tippen Sie auf die Datei, sie wird als Anlage übernommen.

Tipp: Eine übernommene Anlage wird in der E-Mail in der zusätzlichen Zeile *Anlagen:* angezeigt.
Möchten Sie die Anlage wieder entfernen, **tippen Sie lange** auf die **Anlage**. Tippen Sie in dem sich öffnenden Menü auf **Löschen**.

Kurztexte

Kurztexte sind vorbereitete Texte, die Sie einfügen können.

Tippen Sie auf **Menü - Kurztext**. Wählen Sie den gewünschten Kurztext und tippen Sie darauf. Wenn sich die Einfügemarke im Textfeld befindet, wird der Kurztext sofort übernommen. Befindet sich die Einfügemarke nicht im Textfeld, geschieht nichts.

Über **Kurztext bearbeiten...** können Sie eigene Kurztexte erstellen.

Als Entwurf speichern

Tippen Sie auf **Menü - Als Entwurf speichern**. Die Nachricht wird im Ordner Entwürfe mit der E-Mail-Adresse als Sortiermerkmal gespeichert.

Nachricht abbrechen

Möchten Sie die Nachricht doch nicht senden, sondern verwerfen, tippen Sie auf **Menü - Nachricht abbrechen**.

Auf Nachricht antworten/weiterleiten

Sie haben eine E-Mail erhalten.

1. Öffnen Sie die Nachricht, indem Sie in der Liste darauf tippen.
2. Tippen Sie auf **Antworten**, wenn Sie nur dem Absender antworten möchten, oder tippen Sie auf **Menü - Allen Antworten**, wenn auch die Kopienempfänger Ihre Antwort erhalten sollen.
3. Schreiben Sie Ihren Antworttext. Sie haben alle Möglichkeiten, wie unter *Weitere Sendefunktionen*, Seite 159, beschrieben.

E-Mail Nachrichten vom Server abrufen

Wie Sie Nachrichten herunterladen können, ist abhängig von Ihrem E-Mail-Konto.

Um Nachrichten für ein Outlook-Konto zu erhalten, beginnen Sie die Synchronisation mit ActiveSync.

Senden/Empfangen

Haben Sie eine Nachricht geschrieben, die nicht sofort gesendet werden konnte, oder möchten Sie zwischendurch Ihre Server auf E-Mails abfragen, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Nachrichtensymbol**.

Wird noch nicht die Seite für das Schreiben von E-Mails angezeigt, tippen Sie in der Titelleiste auf den Namen des geöffneten Ordners, z. B. Posteingang. Wählen Sie aus den angezeigten Konten dasjenige, über das Sie die Nachricht senden möchten, z. B. Outlook E-Mail.

2. Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Vorliegende Nachrichten werden gesendet, auf dem Server liegende Nachrichten werden entsprechend Ihren Einstellungen heruntergeladen.

Tipp: Haben Sie Direct-Push aktiviert (siehe *Comm Manager*, Seite 150), werden Nachrichten direkt abgerufen und auf Ihren MDA geladen.

8.2 Nachrichten und Sicherheit

E-Mails sofort empfangen

Durch die Direkt-Info Technologie (Direct-Push-Technologie) können Sie E-Mails sofort empfangen, ohne warten zu müssen, bis der MDA nach festen Zeitabläufen den Datenabgleich durchführt. Durch diese Leistung werden E-Mails mit Hilfe des Exchange Servers 2003 SP2 über GPRS direkt auf Ihren MDA gelegt. Damit die Direkt-Info-Technologie verwendet wird, muss die GPRS-Verbindung auf dem MDA eingeschaltet sein.

Um Ihr Gerät so einzurichten, dass es über Direct-Push E-Mails empfängt, wann immer sie ankommen, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.
2. Tippen Sie im Comm Manager **Microsoft DirectPush**. Die Schaltfläche  wechselt auf . Sie erhalten E-Mails sofort. Sieht die Schaltfläche so aus , holen Sie Ihre E-Mails von Hand ab.

Tip: Durch diese Technologie bietet Ihr MDA auf Ihrem Computer schnellen E-Mail-Zugang, ebenso wie einfachen Zugriff auf Adressbuch und Kalender.

E-Mail-Adresse ausschließen

ActiveSync 4.2 unterstützt Sie beim Verwalten Ihres E-Mail-Verkehrs, indem es Ihre eigene E-Mail-Adresse ausschließt, wenn Sie über den MDA allen Absendern antworten. Das verringert die Anzahl der E-Mails, die Sie empfangen und abgleichen, und stellt sicher, dass Sie nicht Ihre eigene E-Mail erhalten.

Tipp: ActiveSync darf nicht mit einem Rechner verbunden und aktiv sein.

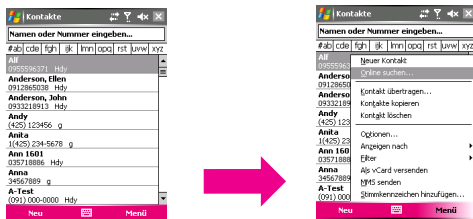
1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
3. Markieren Sie in der Übersicht *E-Mail* als Informationsart. Tippen Sie auf **Einstellungen**.
4. Tippen Sie auf **Erweitert**.
5. Geben Sie in **Primäre E-Mail-Adresse** die E-Mail-Adresse ein, die Sie beim Antworten auf alle Absender ausschließen möchten.

Kontakt im Firmennetz suchen

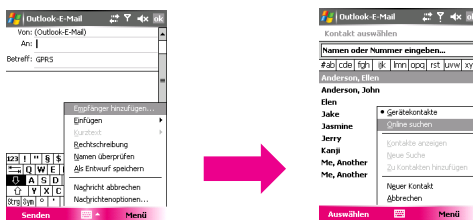
Zusätzlich zu den Adressen auf Ihrem MDA können Sie Anschriften in der Unternehmensweiten Adressliste (GAL) suchen. Dadurch können Sie schnell einen E-Mail-Empfänger oder den Teilnehmer an einer Besprechung hinzufügen. Zugriff auf diese Adressliste ist gegeben, wenn Ihr Unternehmen den Exchange Server 2003 SP2 einsetzt und Sie einen ersten Datenabgleich mit dem Exchange Server abgeschlossen haben.

Tipp: Auf dem MDA muss eine Datenverbindung eingerichtet sein. Sie können nach den folgenden Merkmalen suchen, sofern diese Merkmale in der Unternehmensliste enthalten sind: Vorname/Familienname/E-Mail-Name/Angezeigter Name/Büroadresse.

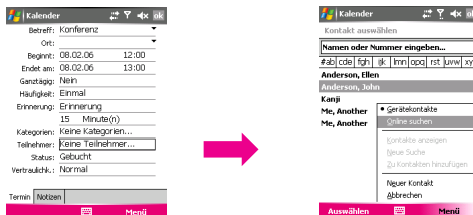
1. Tippen Sie auf **Start - Kontakte - Menü - Anzeigen nach - Name**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
In Kontakte, tippen Sie auf **Menü > Online suchen**.



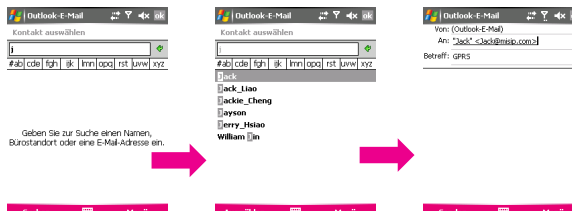
In einer neuen Nachricht, tippen Sie in das Feld **An**. Tippen Sie auf **Menü > Empfänger hinzufügen...> Menü > Online suchen**.



In einer neuen Besprechungsanforderung im Kalender, tippen Sie auf **Teilnehmer**, tippen Sie dann auf **Menü > Online suchen**.



3. Geben Sie den ganzen Namen des Kontakts ein. Tippen Sie auf **Suchen**. Tippen Sie auf **OK**, um den oder die gewünschten Kontakte in der Liste auszuwählen.



E-Mail-Sicherheit

Outlook Mobile bietet einen verbesserten Schutz für Ihre E-Mails, sofern sie von einem Outlook E-Mail-Konto versandt werden. Die verbesserte Sicherheit verwendet Secure Multipurpose Internet Mail Extensions (S/MIME). Sie können nun:

1. Um die Privatsphäre zu schützen, und um unbefugtem Verwenden oder Hacking vorzubeugen, Ihre E-Mails mit Schlüsseln für Autorisation und Zertifikaten ausstatten. Ebenso können Sie eine Nachricht auch ohne Zertifikat verschlüsseln. Jedoch benötigen Sie zum Lesen einer solchen Nachricht ein gültiges Zertifikat für das Entschlüsseln.
2. Ihre Nachricht digital signieren. Verwenden Sie Autorisationsschlüssel und Zertifikate, um sich gegenüber den Empfängern auszuweisen.

Tip: Verschlüsselung über S/MIME und digitale Unterschriften für Windows-basierte MDA stehen nur in Verbindung mit einem Exchange Server 2003 SP2 oder höher zur Verfügung, der S/MIME unterstützt. Andernfalls ist diese Funktion nicht verfügbar.

Alle Nachrichten digital unterschreiben und verschlüsseln

Mit ActiveSync 4.2 können Sie S/MIME-E-Mail-Verschlüsselung und Signaturen einrichten. Bevor Sie E-Mails verschlüsseln oder mit einer digitalen Unterschrift versehen können, benötigen Sie ein gültiges Zertifikat.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
3. Wählen Sie *E-Mail* als Informationsart und tippen Sie auf **Einstellungen**.
4. Tippen Sie auf **Erweitert**.

Führen Sie einen oder beide der folgenden Schritte durch:

- Um alle ausgehenden Nachrichten zu signieren, damit der Empfänger erkennt, dass diese Nachricht authentisch ist und in keiner Weise geändert wurde, tippen Sie das Markierungskästchen **Alle ausgehenden E-Mails signieren**.
 - Um alle ausgehenden Nachrichten zu verschlüsseln, damit keiner außer dem vorgesehenen Empfänger die Nachricht lesen kann, tippen Sie das Markierungskästchen **Alle ausgehenden E-Mails verschlüsseln**.
5. Tippen Sie auf **Zertifikat auswählen**, um ein Zertifikat für Signatur oder Verschlüsselung auszuwählen. Sie können auch auswählen, dass Nachrichten einzeln signiert oder verschlüsselt werden, falls Sie nicht alle ausgehenden E-Mails damit versehen möchten.

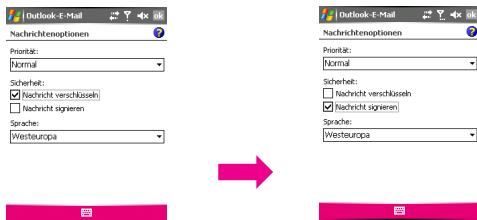
Nachricht individuell signieren und verschlüsseln

Verschlüsseln einer Nachricht schützt die Privatsphäre durch chiffrieren (durcheinander würfeln des Textes). Nur ein Empfänger mit dem entsprechenden Schlüssel kann die Nachricht entziffern.

Digitales Unterschreiben setzt Ihr Zertifikat mit dem Berechtigungsschlüssel für die Nachricht ein. Daran erkennt der Empfänger, dass die Nachricht von Ihnen kommt und nicht von einem Nachahmer oder Hacker, ebenso, dass die Nachricht nicht verändert wurde.

Um Verschlüsselung und digitale Unterschrift für alle ausgehenden E-Mails zu aktivieren, verfahren Sie wie folgt:

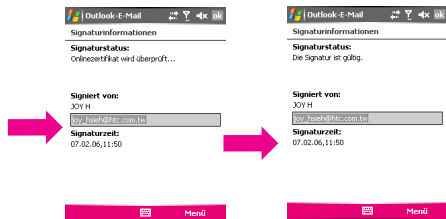
1. Im Posteingang, tippen Sie auf **Menü - Gehe zu - Outlook E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Neu**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtenoptionen**.
4. Tippen Sie in die Markierungskästchen **Nachricht verschlüsseln** und **Nachricht signieren**. Tippen Sie **OK**.



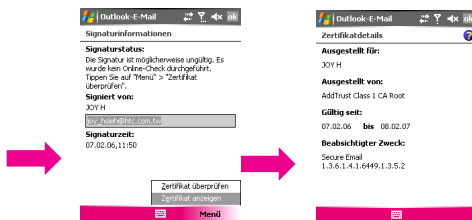
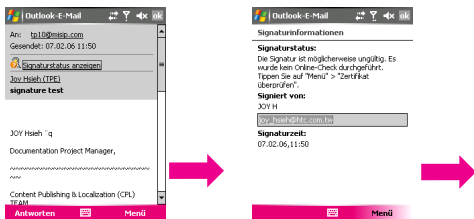
Digitale Unterschrift auf einer erhaltenen Nachricht prüfen

Um die digitale Unterschrift einer erhaltenen Nachricht zu prüfen, verfahren Sie wie folgt:

1. Öffnen Sie die digital signierte Nachricht.
2. Oben in der Nachricht tippen Sie auf **Signaturstatus anzeigen**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Zertifikat überprüfen...**



Um Einzelheiten des Zertifikats in der Nachricht zu sehen, tippen Sie auf **Menü - Zertifikat anzeigen**.



Tipp: Aus verschiedenen Gründen kann eine digitale Unterschrift ungültig sein. Z. B. ist das Zertifikat des Absenders abgelaufen, es wurde durch die autorisierende Instanz verworfen, oder der Server, der die Echtheit prüft, ist nicht erreichbar. Informieren Sie den Absender über dieses Problem.

Nachrichten von einem Server laden

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Gehe zu**.
3. Tippen Sie auf das **Konto**, das Sie verwenden möchten.
4. Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

8.3 Nachrichtenverzeichnis

Alle Nachrichtenarten (E-Mail, SMS, MMS), ebenso wie alle Konten besitzen eigene Verzeichnisse mit eigenen Ordnern.

Durch Tippen auf den gewünschten Ordner, z. B. Postausgang, der Nachrichtenart, die Sie sehen möchten, wird der Ordner geöffnet und alle darin liegenden Nachrichten werden in der Postliste gezeigt.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
2. Tippen Sie auf die **Kopfzeile** der Postliste.
3. Tippen Sie auf das **Verzeichnis** der gewünschten *Nachrichtenart*, z. B. Outlook-E-Mail.
4. Tippen Sie auf den gewünschten **Nachrichtenordner**, z. B. Postausgang.
5. Alle im Postausgang liegenden Nachrichten werden angezeigt.
Tippen Sie in der Liste auf eine der Nachrichten. Sie wird geöffnet. Sie können nun mit dieser Nachricht arbeiten. Verwenden Sie dafür das **Kontextmenü**, das Sie durch langes Tippen erhalten, oder das **Menü** der Fußzeile.

8.4 MMS

Tipp: Für T-Mobile Kunden ist MMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

MMS bedeutet, dass Sie Nachrichten mit Bildern, Videos und Sprachaufzeichnungen senden und empfangen können.

Sie können MMS-Nachrichten versenden, wie im Folgenden beschrieben. Zudem besteht die Möglichkeit, dass Sie eine Nachricht direkt versenden, während Sie das Kameraprogramm aufgerufen haben. Sie müssen dann nicht dieses Programm aufrufen.

Tipp: Beachten Sie beim Erstellen von MMS, dass die Größe der Nachricht nicht 300 KB überschreiten darf. Diese Größe kann leicht erreicht werden, wenn Sie Videos einbinden.

MMS, zum Konto wechseln

Um MMS-Nachrichten zu erstellen und zu versenden, muss das MMS-Fenster angezeigt werden. Wird es nicht angezeigt, rufen Sie es auf.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Nachrichtensymbol**, oder tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Gehe zu - MMS**. Das MMS-Fenster wird aufgerufen.

MMS Nachricht erstellen

Tipp: Fügen Sie mehrere Fotos in eine MMS ein, werden diese zu einer **Diaschau** zusammengefasst. Das bedeutet, dass jedes Bild eine einstellbare Verweildauer im Display erhält. Nach dieser Zeit wird das nächste Bild angezeigt. Durch die Funktionsleiste können Sie sich den Ablauf vorspielen lassen.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
2. Wird noch nicht die Seite für MMS angezeigt, tippen Sie auf **Menü - Gehe zu**. Wählen Sie **MMS**.
3. Tippen Sie auf **Neu**.
4. Im sich öffnenden Fenster werden Ihnen neben der selbst definierbaren Vorlage drei vorbereitete Mustervorlagen für MMS angeboten möchten Sie bei weiteren Aufrufen von MMS diese Mustervorlagen nicht mehr angeboten erhalten, tippen Sie in das Markierungsfeld vor *Immer Benutzerdefiniert wählen*.
5. Tippen Sie auf das Symbol **Benutzerde...**

Tipp: Haben Sie die falsche Vorlage ausgewählt, oder möchten Sie überhaupt das Erstellen einer MMS abbrechen, tippen Sie in dem folgenden Fenster in der Fußzeile auf **Menü - Nachricht abbrechen**.

In dem nächsten Fenster sind Felder für Foto und/oder Videoclips, für Text und für Audioclips vorgegeben.

1. Tippen Sie in das Feld **An**: Geben Sie die den Empfänger ein: Entweder seine Rufnummer (wenn Sie wissen, dass er MMS empfangen kann), oder seine E-Mail-Adresse.

Sie können für die Adresseingabe auch das Adressbuch (Kontakte) verwenden. Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**. *Kontakte* wird geöffnet.

Wie Sie Kontakte auswählen, siehe *Wählen über die Kontakte*, Seite 61.

2. Tippen Sie in das **Betreff-Feld** und schreiben Sie den Betreff dieser Nachricht.

Haben Sie den Betreff eingegeben, und möchten Sie diese MMS an weitere Empfänger in Kopie (Cc:) oder in versteckter Kopie (Bcc:) senden, tippen Sie auf den nach unten zeigenden **Doppelpfeil**. Das Adressfenster wird um diese Eingabemöglichkeit erweitert.

Geben Sie eventuelle Kopienempfänger ein. Tippen Sie dann erneut auf den Doppelpfeil. Die Fenstererweiterung wird wieder geschlossen.

3. Möchten Sie ein Foto oder ein Video beifügen, tippen Sie in das Feld **Bild/Video einfügen**. Der Ordner *Eigene Bilder* wird mit einer Vorschau der Bilder geöffnet.

Tippen Sie auf **das Bild** oder **Video**, das Sie einfügen möchten. Ist das Bild nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen. Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf *Eigenes Gerät*, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann das gewünschte Bild oder den Videoclip aus. Tippen Sie darauf.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Auswählen**. Das Bild/Video wird in die MMS-Nachricht übernommen.

4. Ihre MMS-Nachricht wird wieder angezeigt. Tippen Sie in das Feld für den **Text**. Geben Sie Ihren Text ein. Oder tippen Sie auf das **Symbol eines Smiley**. Eine Übersicht mit Smileys wird geöffnet. Tippen Sie auf den Smiley, den Sie einfügen möchten.

das **Symbol eines Sterns**. Die Liste der Webseiten, die Ihre Favoriten sind, wird geöffnet. Tippen Sie auf die URL, die Sie einfügen möchten. auf das **Symbol der Sprechblase**, um einen Kurztext einzufügen.
5. Möchten Sie noch eine Tonaufzeichnung hinzufügen, tippen Sie in das Feld **Audio einfügen**.

Tippen Sie auf **den Audioclip**, den Sie einfügen möchten. Ist der Clip nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen (im Beispiel *My Sounds*). Die Dateiübersicht wird

geöffnet. Tippen Sie auf *Eigenes Gerät*, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann den gewünschten Audioclip aus. Tippen Sie darauf. Er wird vorgespielt. In der Fußzeile können Sie durch Tippen auf das **Rechteck** das Abhören stoppen.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Auswählen**. Der Clip wird in die MMS-Nachricht übernommen.

6. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Senden**. Die Nachricht wird versandt.

Menüfunktionen bei MMS

Während Sie eine MMS erstellen, stehen Ihnen in der Fußzeile Menüs zur Verfügung.

- **Empfänger hinzufügen** = Sie können einen oder mehrere Empfänger hinzufügen.
- **Medien einfügen** = Fügt Ihrer Nachricht eine Seite hinzu, auf der Sie weitere Bilder als Dias für eine Diaschau einfügen können.
- **Medien entfernen** = Haben Sie in Ihrer MMS mehrere Bilder eingefügt, wird das angezeigte Bild aus der Folge der MMS entfernt.
- **Dias organisieren** = Zeigt alle Bilder, die Sie in der MMS eingefügt haben. Unter jedem Bild wird die Zeit angezeigt, in der das Bild im Display verharnt, bis das nächste aufgerufen wird. Die Zeitdauer ist einstellbar.
- **Vorlage** = In einem Untermenü können Sie entscheiden, was mit der Vorlage geschehen soll:
 - Andere Vorlage auswählen** = Schließt die in Arbeit befindliche MMS. Sie werden gefragt, ob diese MMS verworfen werden soll.
 - Als Vorlage speichern** = Die in Arbeit befindliche MMS wird als Vorlage gespeichert. Beim Öffnen des MMS-Kontos wird sie mit im Vorlagenkatalog angezeigt.
- **Anlage...** = Sie können der MMS Anlagen hinzufügen, z. B. Dateien oder Visitenkarten.
- **Per SMS senden** = Sie können die Nachricht als SMS senden. Beachten Sie dabei jedoch, dass eingebettete Medien nicht übertragen werden.

- **Nachricht abbrechen** = Die Nachricht wird beendet. In einem Hinweisfenster können Sie entscheiden, ob die Nachricht verworfen, oder im Ordner *Entwürfe* gespeichert werden soll.

- **Optionen:**

Hintergrund = Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für die MMS.

Text Layout... = Legen Sie fest, ob der Text oben, unten, links oder rechts in der MMS am Anfang erscheinen soll.

Textgröße, Textfarbe, Texthintergrund = Gestalten Sie die Präsentation Ihres Textes.

Sendeoptionen = Stellen Sie ein, wann die Nachricht gesendet werden soll, wie lange sie gültig ist, welche Dringlichkeit sie besitzt und welcher Art sie ist, z. B. Privat.

Legen Sie zudem fest, ob Sie eine Rückmeldung über die Zustellung und/oder das Lesen der Nachricht möchten (falls es der Empfänger zulässt).

8.5 SMS

Tip: Für T-Mobile Kunden ist SMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

Sie können SMS sowohl an Empfänger im Mobilfunknetz als auch im Festnetz senden. Sind Empfänger im Festnetz zum SMS-Dienst angemeldet, wird Ihre SMS im Display des Telefons/Empfangsgerätes angezeigt oder bei Faxgeräten gedruckt. Ist der Empfänger im Festnetz nicht für SMS angemeldet, wird ihm Ihre SMS vorgelesen. Fremdsprachliche Nachrichten werden in der Buchstabenfolge, nicht in der Sprache vorgelesen.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
2. Wird noch nicht die Seite für SMS angezeigt, tippen Sie auf **Menü - Gehe zu**. Wählen Sie **SMS**.
3. Tippen Sie auf **Neu**.

Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Möchten Sie eine Rufnummer aus dem Adressbuch verwenden, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.

Tippen Sie in das **Textfeld**. Geben Sie über die von Ihnen gewählte Eingabemethode den Text der Nachricht ein.

Über das Menü können Sie

- eine Rechtschreibprüfung durchführen.
- den Namen prüfen.
- Ihre SMS-Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
- über Nachrichtenoptionen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger muss dies jedoch zulassen.

4. Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.

8.6 UKW-Radio

In Ihren MDA compact III ist ein UKW-Radio integriert. Es beinhaltet RDS (Radio Data System = ermöglicht die Übermittlung von Nicht-Audio Zusatzinformation beim Radio/Rundfunk).

Sie müssen die Sprechgarnitur anschließen, da die Kabel als Empfangsantenne dienen.

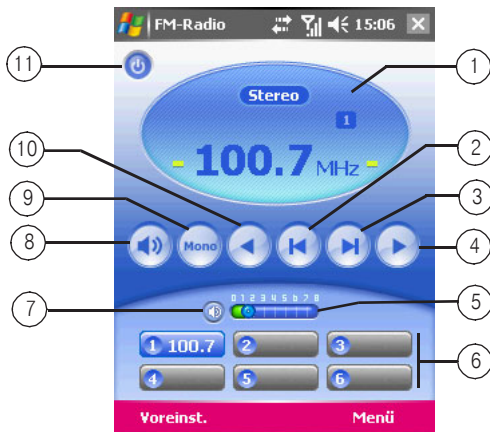
Sie können nicht nur über die Kopfhörer Radio hören. Ihr Radio bietet die Möglichkeit, von den Kopfhörern auf den Außenlautsprecher umzuschalten.

Für den Transport ist das Kabel zusammen gerollt und mit einem Band gehalten. Entfernen Sie zunächst das Band und rollen Sie die Antenne ganz aus. Im Verpackungszustand können Sie keine Radiosender empfangen.

1. Schließen Sie die Sprechgarnitur an.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - FM-Radio**. Das Radio wird mit Ihren letzten Einstellungen geöffnet.

Tipp: Während Sie Radio hören ist die USB-Buchse mit der Sprechgarnitur besetzt. Dadurch können Sie in dieser Zeit den Akku nicht laden. Verbindung zu einem Rechner können Sie über Bluetooth herstellen.

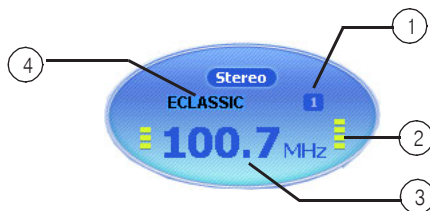
Bedienelemente UKW-Radio



Bezeichnung	Funktion
1 Anzeige	Zeigt den aktuellen Sender und den Status.
2 Suchlauf zurück	Sucht einen Sender mit niedrigerer Sendefrequenz.
3 Suchlauf vorwärts	Sucht einen Sender mit höherer Sendefrequenz
4 Feinabstimmung vorwärts	Richtet den Sender in einem Frequenzabstand von 0,1 MHz aus.
5 Lautstärke	Lautstärkeregler durch Darauftippen und ziehen.
6 Stationsflächen	Zum Speichern von Sendern.
7 Stumm	Schaltet den Ton aus oder ein.

Bezeichnung	Funktion
8 Schalter Kopfhörer/Lautsprecher	Schaltet um zwischen Kopfhörer und Lautsprecher.
9 Schalter Stereo/Mono	Schaltet zwischen Stereo und Mono.
10 Feinabstimmung rückwärts	Richtet den Sender in einem Frequenzabstand von 0,1 MHz aus.
11 Aus	Ausschalten des Radios.

Informationen der Radioanzeige



Bezeichnung	Funktion
1 Anzeige Stationstaste	Zeigt die Nummer der Stationstaste, auf welcher der Sender gespeichert ist.
2 Signalstärke	Zeigt die Stärke des Empfangssignals.
3 Frequenz	Zeigt die Funkfrequenz des Senders.
4 Senderinformation	Zeigt die durch RDS übermittelte Senderinformation.

Radio hören

Es stehen sechs Stationsflächen zur Verfügung, auf denen Sie Sender speichern können. Durch einfaches Tippen auf eine dieser Flächen stellen Sie den gespeicherten Sender ein.

Um einen Sender zu suchen und zu speichern haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Sender suchen:

Tippen Sie kurz auf eine der **Suchlaufflächen**, bis Sie einen Sender mit einem ansprechenden Programm gefunden haben.

Oder: Rollen Sie mit dem **Trackball**, bis Sie einen Sender gefunden haben.

Oder: Tippen Sie auf eine der **Stationsflächen**, um den dort gespeicherten Sender direkt einzustellen.

Lautstärke einstellen:

Tippen Sie auf den **Schiebereglern im Display**, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Oder: Drehen Sie am **Navigaterring**, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Oder: Stellen Sie die Lautstärke über den **Lautstärkereglern an der linken Schmalseite** des MDA compact III ein.

Sender speichern

Sie haben einen Sender eingestellt, den Sie speichern möchten.

Tippen Sie auf die **Nummer der Stationsfläche**, auf der Sie den Sender speichern möchten. Wenn Sie den Stift abheben, wird der Sender gespeichert und angezeigt. Ein eventuell vorher auf dieser Fläche gespeicherter Sender wird ersetzt.

Oder: Tippen Sie in der Fußzeile auf **Voreinst.** Das Fenster mit den Voreinstellungen wird geöffnet.

Tippen Sie auf die **Werkzeugfläche** einer der Stationsnummern, um den eingestellten Sender auf dieser Stationsfläche zu speichern.

Tippen Sie auf die **X-Fläche**, wenn Sie eine Belegung der Stationsflächen löschen möchten. Tippen Sie auf eine der belegten Stationsflächen, um zur Anzeige des Radios zurückzukehren.

Radio ausschalten

Tippen Sie auf die **Aus-Fläche** links oben neben der Radioanzeige. Das Radio wird ausgeschaltet. Das Radiofenster wird geschlossen.

Tipp: Wenn Sie auf das **Schließenkreuz** tippen, wird das Radiofenster in den Hintergrund gelegt. Das Radio spielt weiter.

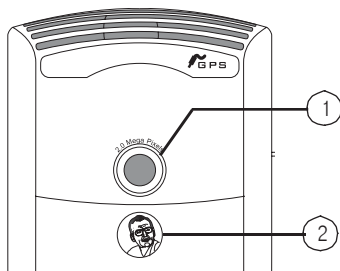
Kapitel 9

Kamera

- 9.1 Aufnahmemodi
- 9.2 Kamera einstellen
- 9.3 Foto aufnehmen
- 9.4 Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)
- 9.5 Video aufnehmen
- 9.6 MMS-Video aufnehmen
- 9.7 Kontaktfoto aufnehmen
- 9.8 Sportfotos aufnehmen, Mehrfachfotos
- 9.9 Bilder & Videos
- 9.10 Windows Media Player
- 9.11 Windows Media Player einstellen
- 9.12 Streaming Video Player
- 9.13 Smart Video - TV

Kamera

Ihr MDA compact III ist mit einer hochauflösenden Farbkamera ausgestattet, die sowohl für das Aufnehmen von Fotos als auch von Videosequenzen verwendet werden kann.

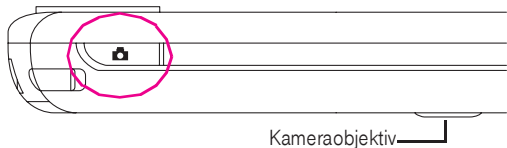


Das Objektiv der Kamera (1) befindet sich auf der Rückseite des Gerätes, oberhalb der Akkufachabdeckung. Sie bietet eine hohe Vollbilddauflösung (2 Megapixel).

Unterhalb der Kamera befindet sich ein kleiner, konvexer Spiegel. Mit Hilfe dieses Spiegels können Sie sich bei Selbstportraits richtig im Motiv einordnen.

Kamera ein-/ausschalten

Um die Kameras ein- oder auszuschalten, haben Sie mehrere Möglichkeiten:



Einschalten über Taste:

Drücken Sie die **Kamerataste** in der an der rechten Schmalseite (vom Display aus gesehen). Die Kamera wird gestartet.

Einschalten über das Menü:

Tippen Sie **Start - Programme - Kamera**.

Einschalten im Ordner *Bilder & Videos*:

Sie haben den Ordner *Bilder & Videos* (Start - Bilder & Videos, oder aus einer Anwendung heraus) geöffnet. Tippen Sie auf das **Kamerasymbol** im linken, oberen Feld.

Ausschalten:

Tippen Sie auf das **Schließenkreuz** rechts oben im Display. Der Kameramodus wird beendet, **oder**

drücken Sie die **Auflegentaste**.

Haben Sie die Kamera mit der Auflegentaste ausgeschaltet, wird Sie bei erneutem Einschalten im Regelfall in dem Modus geöffnet, in welchem Sie sie ausgeschaltet hatten.

Display: Bedienfunktionen/Anzeigen

Bei eingeschalteter Kamera erhalten Sie zum einen Informationen über den aktuellen Status, zum anderen stehen Ihnen Bedienflächen zur Verfügung.

Durch **Tippen** auf die im Display abgebildeten Symbole können Sie die jeweilige Funktion schnell und einfach während Ihrer Aufnahmeanbeiten verändern.

Statt zu tippen können Sie auch den **Trackball** oder den **Navigatorring** verwenden.

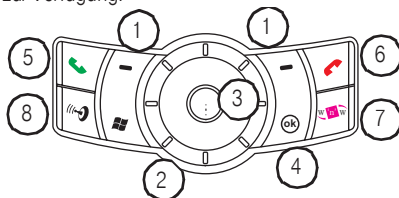


- (1) Zeigt den aktiven Kameramodus. Durch Tippen auf die Pfeile, umschalten zwischen den Aufnahmemodi, (siehe Seite 186).
- (2) Wechseln und anzeigen der aktuellen Auflösung. Tippen Sie darauf, um die Auflösung zu ändern.
- (3) Festlegen des Speicherorts: Intern oder Speicherkarte (nur wenn eine Speicherkarte eingelegt wurde).
- (4) Verbleibende, mögliche Aufnahmen in dieser Auflösung in Abhängigkeit vom Speicherort.
- (5) Schließenkreuz. Tippen Sie darauf, um den Kameramodus zu verlassen.
- (6) Einschaltzustand des Selbstauslösers. Tippen Sie darauf, um den Selbstauslöser mit verschiedenen Vorlaufzeiten einzuschalten.
- (7) Modus des Weißabgleichs. Tippen Sie darauf, um die zu Grunde liegenden Lichtverhältnisse einzustellen.
- (8) Felder der Messung des Autofokus. Tippen Sie darauf, um zwischen Fünf-Feld und einfacher Messung umzuschalten.
- (9) Wählen von Helligkeit und Kontrast. Tippen Sie auf + oder -, um Helligkeit und Kontrast einzustellen.

- (10) Aufrufen des Bilder- und Videordners.
- (11) Einstellen der Kamera (siehe Seite 186).
- (12) Zoom einstellen. Tippen Sie darauf, um von Tele auf Weitwinkel zu schalten. Der Zoom ist digital (nicht verfügbar bei höchster Auflösung).

Tasten: Bedienfunktionen

Für die Bedienung der Kamera stehen Ihnen auch Tasten des MDA compact III zur Verfügung.



- (1) Die **Softtasten** haben im Kameramodus keine Funktion.
- (2) Mit dem **Navigaterring** können Sie bei markierten Kamerafunktionen in den Unterfunktionen blättern und zoomen.
- (3) Mit dem **Trackball** können Sie durch Drehen des Balls bei markierten Kamerafunktionen in den Unterfunktionen blättern und zoomen.
Durch **Drücken** auf den **Trackball** können ein Foto in der ausgewählten Funktion aufnehmen. Der aktive Kameramodus wird durch Drücken der **OK-Taste** beendet.
- (4) Wird eine Aufnahme angezeigt, legen Sie mit der **OK-Taste** die Aufnahme in den Hintergrund. Mit der **Kamerataste** (Schmalseite des Gerätes) können Sie sie wieder in den Vordergrund holen.
- (5) Mit der **Abhebertaste** können Sie ein Gespräch annehmen oder ein Gespräch wählen. Der Kameramodus wird geschlossen.
- (6) Mit der **Auflegentaste** beenden Sie den Kameramodus.
- (7) Mit der **web'n'walk-Taste** rufen Sie die Startseite im Internet auf und beenden den Kameramodus.
- (8) Diese Taste ist zur Zeit ohne Funktion.

9.1 Aufnahmemodi

Bei eingeschalteter Kamera können Sie durch Tippen auf die Pfeile neben dem Symbol links oben im Kamerabild folgende Aufnahmemodi aktivieren:



- **Foto** = Nimmt ein konventionelles Foto auf.
- **Video** = Nimmt Videosequenzen mit oder ohne Ton auf.
- **MMS-Video** = Nimmt Videosequenzen auf, die für die Übermittlung mittels MMS optimiert sind.
- **Kontaktfoto** = Nimmt konventionelle Fotos auf, die sofort einem Kontakt im Adressbuch, zugeordnet werden.
- **Bildthema** = Hinterlegt das Kamerabild mit einem vorgefertigten Rahmen.
- **Sport** = Nimmt schnell hintereinander eine Reihe von Fotos in einer einstellbaren Bildfolge auf.
- **Mehrfach** = Nimmt nacheinander Fotos auf, solange der Auslöser gedrückt wird (max. 30 Aufnahmen).

9.2 Kamera einstellen

Sie können Einstellungen für Ihre Kamera vornehmen.

Einstellungen, die Sie hier vornehmen, bleiben für den ausgewählten Aufnahmemodus erhalten, bis Sie sie über dieses Einstellfenster oder im Kameradisplay ändern.

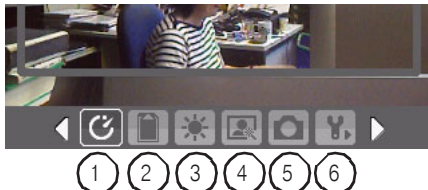
Bei aktivem Kamerabild können Sie die gleichen Einstellungen durch Tippen auf das entsprechende Symbol ebenso einstellen. Jedoch bleiben diese Einstellungen dann nur so lange erhalten, bis Sie den Aufnahmemodus wieder verlassen. Das kann bei vielen der Einstellungen sinnvoll sein.

Grundeinstellungen



Die Kamera ist eingeschaltet. Tippen Sie auf das **Werkzeug-symbol** in der rechten, unteren Ecke des Displays.

Über ein durch Symbole dargestelltes Menü können Sie Einstellungen vornehmen.



- (1) **Selbstausröser** ein- oder ausschalten. Bei Ein können Sie wählen, ob das Auslösen nach 2 Sekunden oder nach 10 Sekunden erfolgen soll. Bedenken Sie, dass *Ein* bei dieser Einstellung bedeutet, dass jede Aufnahme mit Selbstausröser getätigt wird.
- (2) **Speicher** einstellen, auf dem die Fotos oder Videos gespeichert werden sollen. Nur möglich, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist.
- (3) **Weißabgleich und Effekte**.
Bei *Weißabgleich* können Sie die grundsätzlichen Lichtverhältnisse einstellen: Automatisch, Tageslicht, Nacht, Glühbirne oder Neonlicht.
Bei *Effekte* können Sie einstellen: Keine, Graustufen, Sepia, Kalt oder Negativ.
- (4) **Aufnahmeeinstellungen**: Sie können die Auflösung, die Qualität, das Messsystem für den Autofokus einstellen und den Zeitstempel (gibt die Uhrzeit der Aufnahme an).
- (5) **Foto**: Sie können einstellen, welcher Aufnahmemodus nach Einschalten der Kamera aktiv sein soll: Foto, Video, MMS-Video, Kontaktbild, Bildthema (Rahmen), Sport oder Mehrfach.
- (6) **Erweitert**: Ein Menü wird geöffnet. Über drei Menüfenster können Sie einstellen:
Menüfenster 1 : Aufnahmeformat, Auslöserton, Gitter (Raster), Beleuchtung beibehalten, Ansichtdauer (der Aufnahme im Display).

Menüfenster 2: Flimmeranpassung, Präfixtyp (z. B. JPEG), Zähler (zeigt die Anzahl Bilder), Einstellen (Sättigung, Farbton, Schärfe), Hilfe.

Menüfenster 3: Informationen über die Version der implementierten Kamera.

9.3 Foto aufnehmen

1. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem **Symbol Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, um die gewünschte Fotoart einzustellen: *Foto, Kontaktfoto, Panorama, Sport, Mehrfach*.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Möchten Sie zoomen tippen Sie auf die **Zoompfeile** im Display, oder verwenden Sie den **Trackball** oder den **Navigatorring**.
5. **Auslöser:** Drücken Sie die **OK-Taste** im Navigator oder die **Kamerataste** seitlich des Gerätes. Die Aufnahme wird gemacht.
6. Nach der Aufnahme werden die Bilder sofort in dem von Ihnen festgelegten Speicherort gespeichert, z. B. Speicherkarte - My Documents - Eigene Bilder.

Zoomfunktion

Sofern Sie nicht die höchste Auflösung (2 Megapixel) gewählt haben, können Sie bei Fotos oder Videos den Bildausschnitt zoomen. Verwenden Sie dafür

den **Pfeil über** dem Zoomsymbol (Tele), oder **unter** dem Zoomsymbol (Weitwinkel), oder

den **Trackball**; rollen nach oben entspricht Tele, nach unten Weitwinkel, oder

den **Navigatorring**; drehen im Uhrzeigersinn entspricht Tele, im Gegenuhrzeigersinn Weitwinkel.

Folgende Möglichkeiten des Zoomens stehen zur Verfügung:

Aufnahmemodus	Auflösung/Größe (Pixel)	Zoomfaktor
Foto	2Mb (1600 x 1200)	Nicht verfügbar
	1Mb (1280 x 960)	1.0x bis 2.0x
	Groß (640 x 480)	1.0x bis 2.0x
	Mittel (320 x 240)	1.0x bis 4.0x
	Klein (160 x 120)	1.0x bis 10.0x
Video	Mittel (176 x 144)	1.0x bis 2.0x
	Klein (128 x 96)	1.0x bis 2.0x
MMSVideo	Mittel (176 x 144)	1.0x bis 2.0x
	Klein (128 x 96)	1.0x bis 2.0x
Kontaktfoto	Groß (480 x 640)	1.0x Bis 2.0x
	Mittel (240 x 320)	1.0x bis 4.0x
	Klein (120 x 160)	1.0x bis 4.0x
Bildthema	Wird durch die ausgewählte Schablone bestimmt.	
Sport	Groß (640 x 480)	1.0x bis 2.0x
	Mittel (320 x 240)	1.0x bis 4.0x
	Klein (160 x 120)	1.0x bis 8.0x
Mehrfach	Groß (640 x 480)	1.0x bis 2.0x
	Mittel (320 x 240)	1.0x bis 4.0x
	Klein (160 x 120)	1.0x bis 8.0x

9.4 Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)

Ihr MDA compact III bietet Ihnen eine Anzahl vorbereiteter Schablonen, in die Sie Fotos, die Sie gerade aufnehmen, direkt einfügen können. Das oder die Fotos, die Sie im Modus Bildthema aufnehmen, werden in die Rahmen gesetzt.



1. Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem **Symbol Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, bis das Symbol für Bildthema erscheint.



3. Tippen Sie am unteren Rand des Kamerafensters auf das **Symbol Bildthema**. Sie können aus mehreren Schablonen auswählen.
4. Richten Sie dann das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Rahmen für Schablonen Fotos.
5. **Auslöser**: Drücken Sie den **Trackball** oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Aufnahme wird in den Rahmen eingefügt.


Haben Sie eine Vorlage mit zwei Rahmen gewählt, wurde die Aufnahme in den ersten Rahmen eingefügt. Machen Sie anschließend eine weitere Aufnahme, die dann in den zweiten Rahmen eingefügt wird.

6. Nach der Aufnahme werden die Bilder sofort in dem von Ihnen festgelegten Speicherort gespeichert, z. B. Speicherkarte - My Documents - Eigene Bilder.

9.5 Video aufnehmen

Wie Sie die Kamera steuern, siehe Kapitel *Display: Bedienfunktionen/ Anzeigen* (siehe Seite 183) und *Kamera einstellen* (siehe Seite 186).

Um eine Videosequenz aufzunehmen, verfahren Sie wie folgt:


1. Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem **Symbol Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, um *Video* einzustellen. 
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Drücken Sie den **Trackball** oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird gestartet.
5. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.
6. Drücken Sie den **Trackball** oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird beendet und auf dem von Ihnen festgelegten Speichermedium, z. B. im Hauptspeicher unter Mein Gerät - My Documents - Eigene Videos gespeichert.

Möchten Sie das Video sofort versenden, tippen Sie auf das **Nachrichtensymbol**. Die Liste der Konten, über welche Sie ein Video versenden können, wird geöffnet.

9.6 MMS-Video aufnehmen

Der MMS-Videoaufnahme-Modus ist dann geeignet, wenn Sie eine Video-datei aufnehmen und danach über MMS senden möchten.

Um die Größe eines Videos, das über MMS versandt werden soll, zu begrenzen, wurde eine Maximalgröße voreingestellt. Nach Erreichen dieser Größe wird die Videoaufnahme automatisch beendet. Sie können die Aufnahme natürlich manuell vorher beenden.



1. Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem **Symbol Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, um *MMS-Video* einzustellen. 

3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Drücken Sie den **Trackball** oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird gestartet.
5. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.
6. Drücken Sie den **Trackball** oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird beendet.

Möchten Sie das Video sofort versenden, tippen Sie auf das **Nachrichtensymbol**. Die Liste der Konten, über welche Sie ein Video versenden können, wird geöffnet.

9.7 Kontaktfoto aufnehmen

Mit dem Modus für Kontaktfotos können Sie eine Aufnahme, die Sie machen, sofort einem Kontakt in Ihrem Adressbuch zuordnen.

1. Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem **Symbol Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, um *Kontaktfoto* einzustellen. Das Motiv wird verkleinert im Hochformat angezeigt 
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Drücken Sie den **Trackball** oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Das Foto wird aufgenommen.
5. Um das Foto einem Kontakt zuzuordnen, tippen Sie in der Fußzeile des Kameramodus auf das Kontakte-Symbol. Die Liste der Kontakte wird geöffnet. 
6. Wählen Sie den Kontakt, dem Sie das Foto zuordnen möchten. Tippen Sie darauf. Das Zuordnen erfolgt. Das Kamerafenster wird wieder angezeigt.

9.8 Sportfotos aufnehmen, Mehrfachfotos

Mit dem Modus für Sportfotos schießen Sie in einstellbarer Geschwindigkeit hintereinander eine einstellbare Anzahl Fotos. Damit können Sie Bewegungsabläufe einfangen.

Mehrfachfotos verhalten sich wie Sportfotos. Nur ist hier die Anzahl Aufnahmen fest auf 30 eingestellt.

1. Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem **Symbol Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, um *Kontaktfoto* einzustellen. Das Motiv wird verkleinert im Hochformat angezeigt.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.



1



2

4. Über das **Werkzeug-Symbol** (1) können Sie die *Bildfolge* (Langsam, Angemessen oder Schnell) und die *Anzahl Bilder* einstellen.
5. Drücken Sie den **Trackball** oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Es wird nacheinander die eingestellte Anzahl Fotos aufgenommen.
6. Durch Tippen auf die **Pfeile zum Blättern** (2) können Sie in den Aufnahmen blättern.

9.9 Bilder & Videos

Das Programm *Bilder & Videos* sammelt, ordnet und sortiert Bilder und Videoclips der folgend aufgeführten Formate. Diese Bilder müssen nicht von Ihrer Kamera oder aus Nachrichten stammen, die Sie erhalten haben. Sie können sich auch Bilder und Videos von Rechnern (PC oder Notebooks) herunterladen, eben so wie aus dem Internet.

Dateityp	Dateierweiterung
Bilder	.bmp, .jpg
Video	.avi, .wmv, .mp4, .3gp

Sie können die Bilder als Diaschau zeigen, sie übertragen, per E-Mail oder MMS versenden, bearbeiten, oder als Hintergrund für das Startfenster verwenden.

Bilder und Videoclips einer Fremdquelle

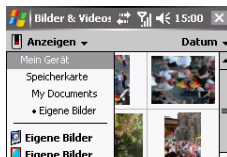
Sie können Bilder und Videos von einem Rechner auf Ihren MDA compact III übertragen.

Kopieren Sie dafür diese Dateien von einem Rechner in das Verzeichnis *Eigene Bilder*, entweder im Hauptspeicher oder auf der Speicherkarte, wenn eine Speicherkarte in Ihren MDA eingesteckt ist.


Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien von einem Rechner auf Ihren MDA compact III erhalten Sie in der Onlinehilfe von ActiveSync auf Ihrem Rechner.

Bilder und Videos anzeigen

In dem Ordner *Eigene Bilder* finden Sie die Fotos und Videos, die Sie mit Ihrem MDA compact III aufgenommen oder dort abgelegt haben. Dieser Ordner wird aufgerufen, wenn Sie das Programm *Bilder & Videos* aktivieren.

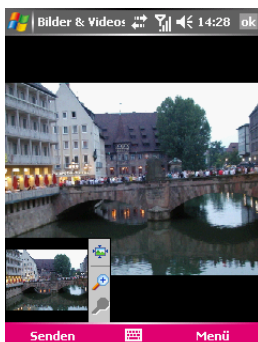


Videos werden durch eine stilisierte Videokamera in der Miniaturansicht gekennzeichnet.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos** oder im Kameramodus auf das **Symbol** für diesen Ordner. 
2. Der Ordner *Eigene Bilder* wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Bild oder Video, das Sie betrachten möchten.
4. Ist das Objekt nicht in dieser Ansicht, bewegen Sie die Miniaturansichten mit dem **Trackball**, dem **Navigaterring** oder dem **Rollbalken** durch das Display.
5. Befindet sich das Bild nicht im Ordner *Eigene Bilder*, tippen Sie in der Kopfzeile auf *Eigene Bilder*. Eine Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf das Verzeichnis, in dem Sie das Bild oder Video vermuten.
6. Tippen Sie auf das Bild oder das Video. Das Bild wird angezeigt, das Video abgespielt.

Tipp: Wenn Sie auf die Abbildung des Fotoapparates tippen, starten Sie den Kameramodus. Sie können weitere Fotos aufnehmen.

Menüfunktionen bei geöffnetem Bild



Zoom: Sie können das Bild digital vergrößern. Ein kleines Zusatzfenster zeigt die Werkzeuge (vergrößern, verkleinern, ganzer Bildschirm) und ein kleines Bild mit einem verschiebbaren Positionsrahmen, mit dem Sie den Bildausschnitt durch Tippen und Schieben wählen können.

Bildschirmpäsentation: Ist auf Einzelbilder nicht anwendbar.

Hintergrundbild für "Heute"...: Übernimmt das angezeigte Bild als Hintergrund für das Startfenster.

Bild übertragen...: Sie können für das angezeigte Bild einen Übertragungsweg einstellen und es z. B. mittels Bluetooth auf einen Rechner übertragen.

Speichern: Um das Bild einem Kontakt zuzuordnen oder unter einem anderen Namen und Speicherort erneut zu speichern.

Bearbeiten: Sie können das Bild drehen oder zuschneiden.

Eigenschaften: Zeigt die Daten über das Bild, z. B. Name, Dateityp, Maße (in Pixel), Größe, Erstellungsdatum, Schutz.

Optionen: Sie können Einstellungen für die Drehrichtung, Darstellung und Bildschirmpräsentation durchführen.

Bild drehen

Abhängig davon, wie Sie Ihren MDA compact III halten, um ein Foto aufzunehmen, entspricht es einer hoch- oder querformatigen Aufnahme. Im Regelfall werden Fotos jedoch optimal dem Display angepasst und werden quer dargestellt. Das ist jedoch bei Bildschirmpräsentationen, aber auch für das Einfügen als Kontaktfoto, manchmal von Nachteil. Ein Hochformatfoto erscheint liegend.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos**.
2. Der Ordner *Eigene Bilder* wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Bild, dessen Lage Sie ändern möchten. Tippen Sie darauf.
4. Das Bild wird im Querformat angezeigt.
5. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**. In der Fußzeile erscheint links die Funktion *Drehen*.
6. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Drehen**. Dadurch passt es sich optimal für die Betrachtung in eine Diaschau ein, und für Kontakte ist es besser erkennbar.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**. Das Bild wird gedreht und auch so in den Speicher übernommen.

Diaschau starten

Sie können die Aufnahmen, die im Ordner *Eigene Bilder*, oder einem anderen, von Ihnen definierten Ordner liegen, in Form einer Diaschau ablaufen lassen. Die Bilder werden nacheinander automatisch im Abstand von fünf Sekunden aufgerufen, im Vollbildmodus angezeigt und wieder geschlossen.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos**. Der Ordner *Eigene Bilder* wird geöffnet.
2. Haben Sie Bilder für eine Diaschau in einem anderen Ordner gesammelt (empfohlen), tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**. Eine kleine Dateiübersicht wird gezeigt. Navigieren Sie mit Hilfe dieser Übersicht zu dem Ordner, in dem die gewünschten Bilder liegen.

Sie können in einem Ordner, in dem sich viele Bilder befinden, mehrere markieren. Fahren Sie dafür mit dem Stift über alle die Bilder, die Sie für die Diaschau zusammenfassen möchten. Haben Sie die Bilder markiert, fahren Sie im nächsten Bedienschnitt fort.

3. Tippen Sie auf **Menü - Bildschirmpräsentation**.
4. Das erste Bild wird angezeigt. Im Abstand von fünf Sekunden folgen die weiteren. Wurden alle Bilder angezeigt, beginnt die Präsentation erneut.
5. Tippen Sie bei laufender Bildschirmpräsentation irgendwo **in das Display**. Die *Bedienleiste* für die Diaschau wird angezeigt. Sie können den Ablauf steuern.



6. Möchten Sie die Schau beenden, tippen Sie **in das Display**. Tippen Sie dann in der Bedienleiste auf das **Schließenkreuz**.

Tipp: Um Einstellungen für die Diaschau vorzunehmen: Während der Ansicht der Miniaturen Ihrer Diaschau, z. B. im Ordner *Eigene Bilder*, tippen Sie auf **Menü - Optionen - Registerkarte Bildschirmpräsentation**.

Weitere Menüfunktionen

Um ein Bild für die Weiterverarbeitung zu markieren, verwenden Sie den **Trackball** oder den **Rollbalken**. Wenn Sie durch Tippen auf das Objekt markieren, wird es im Regelfall geöffnet, und das Menü von *Bilder & Videos* steht nicht mehr zur Verfügung.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**.

- *Bild/Video versenden:* Tippen Sie auf **Senden**. Wählen Sie dann die gewünschte Sendart/Konto.
Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.
- *Bild/Video übertragen:* Tippen Sie auf **Übertragen**. Wählen Sie die Übertragungsmethode.
Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.
- *Bild zur Anzeige in Kontakt übernehmen:* Tippen Sie auf **In Kontakt speichern**. Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie den Namen, dem Sie das Bild zuordnen möchten.
- *Bild/Video löschen:* Tippen Sie auf **Löschen**. Tippen Sie im Folgenfenster auf **Ja**, wenn Sie wirklich löschen möchten.
- *Ausschneiden oder Kopieren eines Bildes /Videos:* Tippen Sie auf **Bearbeiten**, dann auf **Ausschneiden** oder **Kopieren**. Die Datei wird zwischengespeichert und kann an anderer Stelle eingefügt werden. Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.
- *Einfügen eines Bildes/Videos:* Sie haben an anderer Stelle ein Bild oder ein Video kopiert oder ausgeschnitten. Wählen Sie einen Ordner, z. B. durch Tippen in der Kopfzeile auf *Eigene Bilder*, in den Sie das Objekt einfügen möchten. Tippen Sie dann auf **Bearbeiten - Einfügen**.
- *Neuen Ordner erstellen:* Tippen Sie auf **Bearbeiten**, dann auf **Neuer Ordner**.
- *Informationen über ein Bild/Video:* Tippen Sie auf **Eigenschaften**. Sie erhalten Informationen über das Objekt, z. B. Dateityp, Größe etc.
- *Bild als Hintergrund für das Startfenster:* Tippen Sie auf **Hintergrundbild für „Heute“**. Stellen Sie dann die Transparenz ein. Diese Funktion

finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.

- *Größe/Ausrichtung des Bildes:* Tippen Sie auf **Optionen**. Auf der *Registerkarte Allgemein* können Sie die Größe in Pixel einstellen und die Drehrichtung für ein eventuelles Drehen (siehe *Bild drehen*, Seite 196).
- Auf der *Registerkarte Bildschirmpräsentation* können Sie die Ausrichtung (hoch oder quer) und das Aktivieren eines Bildschirmschoners auf dem Rechner einstellen.
- *Als MMS senden:* Tippen Sie auf **Per MMS senden**. Das MMS-Sendeformular wird sofort geöffnet. Das Bild/Video ist bereits eingebunden. Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.

9.10 Windows Media Player

Mit dem Windows Media Player 10 für Pocket PC können Sie Audio- und Videodateien abspielen, die in Ihrem MDA compact III gespeichert sind.

Folgende Dateiformate werden unterstützt:

Dateityp, Video	Dateierweiterung
Windows Media Video	.wmv, .asf
MPEG4 Simple Profile	.mp4
H.263 (MMS Video)	.3gp

Video abspielen

Sie haben mehrere Möglichkeiten ein Video zum Abspielen aufzurufen:

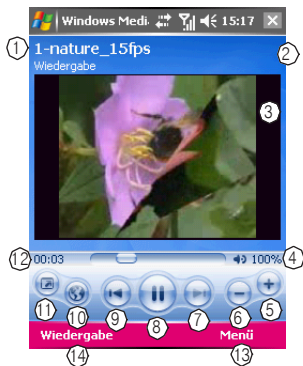
Rufen Sie über **Start - Bilder & Videos** die Miniaturansicht Ihrer Bilder und Videos im Ordner *Eigene Bilder* auf. Wählen Sie das gewünschte Video und tippen Sie darauf. Befindet sich das Video nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf *Eigene Bilder*, wählen Sie in der Dateiübersicht das gewünschte Video und tippen Sie darauf. Das Video wird abgespielt.

Tippen Sie auf **Start - Programme - Windows Media**. Der Windows Media Player wird geöffnet. Er zeigt das erste Bild des zuletzt abgespielten Videos.

Sie können ebenso über den **Datei-Explorer** oder andere Datei-Suchmechanismen Ihre Videodatei suchen und durch Tippen abspielen lassen.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie ein Video abspielen, indem Sie den Zugang über **Start - Programme - Windows Media** benutzen.

Das Startbild des zuletzt gespielten Videoclips wird angezeigt.



- (1) Name des angezeigten Videoclips.
- (2) Von Ihnen festzulegender Stellenwert, den dieses Video für Sie besitzt.
- (3) Bildschirmbereich für das Video.
- (4) Eingestellte Lautstärke in Prozent von ganz laut.

- (5) Lautstärke erhöhen.
- (6) Lautstärke verringern.
- (7) Zum Ende des Videos springen und stoppen.
- (8) Wechselschalter: Stopp, wenn abgespielt wird, Wiedergeben, wenn gestoppt ist.
- (9) Zum Anfang des Videos springen und stoppen.
- (10) Ruft eine Internetseite auf, auf der Video- und Audiodateien zu finden sind (Favoriten).
- (11) Zeigt das Video in Vollbildmodus (falls möglich). Tippen auf das Display schaltet in den Normalmodus zurück.
- (12) Zeigt die abgelaufene oder verbleibende Zeit der Aufnahme (einstellbar).
- (13) Ruft das Menü auf, in dem Sie Einstellmöglichkeiten für die Wiedergabe finden können.
- (14) Ruft die Wiedergabeliste (Playlist) auf.

Video auswählen

Sie haben den Windows Media Player wie oben beschrieben aufgerufen. Das Startbild des zuletzt gespielten Videoclips wird angezeigt. Sie möchten ein anderes Video abspielen.

Entweder

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Wiedergabe**. Die Wiedergabeliste wird geöffnet. Sie zeigt alle Aufnahmen, die zum Abspielen bereit stehen.
2. Ist die Liste zu groß, als dass alle Dateien gezeigt werden können, tippen Sie auf die **Pfeile** in der Fußzeile, um die Liste zu bewegen.
3. Tippen Sie auf die gewünschte Datei und tippen Sie dann auf **Wiedergabe**.

Oder

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Bibliothek**. Eine Liste der Videoclips wird angezeigt, die im MDA compact III gespeichert sind.

Sollte keine Liste von Videoclips angezeigt werden, tippen Sie auf **Menü - Bibliothek aktualisieren...** Ihr MDA compact III wird nach abspielbaren Dateien durchsucht und die Bibliothek aufgefrischt.

2. Ist die Liste zu groß, als dass alle Dateien gezeigt werden können, tippen Sie auf die **Pfeile** in der Fußzeile, um die Liste zu bewegen.
3. Befindet sich die Datei an einem anderen Speicherort, z. B. auf der Speicherkarte, tippen Sie in der Kopfzeile auf die Ordnerangabe *Alle Videos*. Wählen Sie in der kurzen Dateiübersicht das Umfeld, z. B. Speicherkarte, in dem Sie die Datei vermuten.
4. Tippen Sie auf die Datei, wenn Sie sie gefunden haben.

Tipp: Kennen Sie den Namen der Videodatei, aber nicht mehr den Speicherort, können Sie die Datei auch über den gesamten Speicher suchen (siehe *Dateien suchen*, Seite 233).

Video starten

Das Startbild des gewünschten Videos steht im Display.



Tippen Sie auf die **Abspielen-Fläche**, um das Abspielen zu starten.



Tippen Sie auf **Vollbild**, wenn Sie das Video im ganzen Display betrachten möchten. Um das Vollbild abzubrechen, tippen Sie an beliebiger Stelle ins Display.



Um die Lautstärke einzustellen, tippen Sie auf **Plus** oder **Minus**.



Um das Video anzuhalten, tippen Sie auf **Stopp**.



Um das Video an den Anfang oder das Ende zu Spulen, tippen Sie auf eine der **Spulen-Flächen**.

Video aus dem Internet abspielen

1. Tippen Sie auf **Start - web' n'walk**.
2. Ihr MDA compact III informiert Sie über den Verlauf des Aufbaus der Verbindung.
3. Nachdem die Verbindung ins Internet aufgebaut wurde, öffnen Sie die Tastatur oder die Bildschirmstastatur.
Geben Sie in der Adresszeile die URL der Webseite ein, von der Sie das Video (oder eine Audio-Datei) holen möchten.
4. Tippen Sie auf der Tastatur die **Enter**- (Zeilenschalt-)Fläche.
5. Die URL wird geöffnet. Navigieren Sie in der Webseite und laden Sie die Datei herunter. Das Video wird gestartet.

Tipp: Beachten Sie, dass durch das Herunterladen von Videos, Filmen oder Audio zusätzliche Kosten entstehen können.

9.11 Windows Media Player einstellen

Sie können den Windows Media Player Ihren Bedürfnissen und Wünschen anpassen.

1. Das Display zeigt ein Video. Tippen Sie auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Optionen...**
3. Das Display zeigt das Fenster mit den Einstellmöglichkeiten für: Wiedergabe, Video, Netzwerk, Bibliothek, Design, Tasten
4. Mit den **Pfeilen** rechts neben den Registerkarten, können Sie die Registerkarten verschieben, damit verdeckte sichtbar werden.

Wiedergabe

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Wiedergabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um einzustellen, welche Art der Zeit angezeigt werden soll.

3. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
4. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Video

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Video**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**, um einzustellen, ob das Video als *Vollbild* angezeigt werden soll.
3. *Größe an Fenster anpassen*: Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**, oder auf eine andere *Registerkarte*, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Netzwerk

Auf dieser Seite stellen Sie ein, mit welchen Netzwerkprotokollen in welcher Art Netzwerk Sie vom Mediaplayer aus auf das Internet zugreifen. Die Daten hierfür sind abhängig von Ihrem Dienstanbieter. Im Regelfall findet jedoch der Zugang ins Internet über die TCP/IP-Protokolle statt. Dadurch sind die Einträge bei den Protokollen meist richtig. Genaue Daten erhalten Sie von Ihrem Internet-Dienstanbieter.

1. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf die **Markierungsfelder** bei den angegebenen Übertragungsprotokollen, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**, um das Netzwerk auszuwählen, das Sie bei Ihrem Dienstanbieter beauftragt haben und dessen entsprechende SIM-Karte Sie besitzen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Bibliothek

In diesem Fenster können Sie einstellen, ob der Windows Media Player im Bibliothek-Modus geöffnet werden soll (Standardeinstellung).

Designs

Sie können das Erscheinungsbild der Bedienkonsole des Windows Media Players einstellen.

1. Tippen Sie auf die *Registerkarte Designs*.
2. Falls mehrere Designs vorliegen, tippen Sie auf die Felder **Zurück** oder **Vorwärts**, um eine Darstellung auszuwählen.
3. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere *Registerkarte*, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Tasten zuweisen

Sie können dem MediaPlayer häufig verwendeten Funktionen Tasten zuweisen.

1. Tippen Sie auf die *Registerkarte Tasten*.
2. Wählen Sie mit dem **Trackball** oder durch Tippen die Funktion, die Sie durch Tastendruck erreichen möchten.
3. Tippen Sie auf diese **Funktion** (für das Beispiel Vollbild).
4. Tippen Sie auf **Zuweisen**. Ein Fenster wird geöffnet, mit dem Hinweis, nunmehr die Taste zu drücken, durch welche die Funktion aufgerufen werden soll.
5. Die Funktion wird übernommen. Jedes Mal, wenn Sie die Taste während des aufgerufenen Windows Media Players drücken, wird die Funktion ausgeführt (im Beispiel das Vollbild eingestellt).

9.12 Streaming Video Player

Streaming Video (oder Audio) bedeutet, dass Daten in einem kontinuierlichen Fluss bei gleichzeitigem Ausführen zum Empfänger übertragen werden.

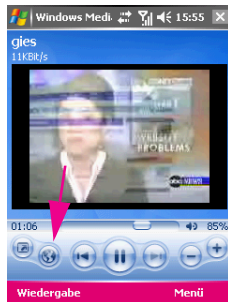
1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Streaming Media**.
2. Die Bedienkonsole mit Abspielfenster des Streaming Video Players wird geöffnet. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Verbinden**.
3. Geben Sie die URL ein.
4. Geben Sie den Dateinamen ein, den Sie unter der URL aufrufen möchten.
5. Tippen Sie auf **Fertig**.
Die URL wird geöffnet, die Datei heruntergeladen und abgespielt.

Um den Streaming Video Player einzustellen, tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Eigenschaften** oder **Menü - Optionen**.

9.13 Smart Video - TV

Ihr MDA compact III ist für Smart Video und TV vorbereitet. Wie Sie diesen Dienst nutzen können, und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, erfahren Sie von Ihrem Dienstanbieter.

1. Sie haben den Windows Media Player aufgerufen.
2. Tippen Sie auf die Taste **TV**.
3. Ihr MDA compact III baut eine Verbindung ins Internet auf.
4. Wählen Sie aus dem angezeigten Angebot die gewünschten Filme oder Funktionen.



Kapitel 10

Organizer

- 10.1 Kalender
- 10.2 Notiz erstellen
- 10.3 Taschenrechner
- 10.4 STK-Service (SIM-Karte)

Organizer

Der Organizer in Verbindung mit ActiveSync hilft Ihnen Ihre Termine immer auf dem Laufenden zu halten.

10.1 Kalender

Der Kalender gibt Ihnen Übersicht über die Aufgaben, die Sie für bestimmte Tage vorgesehen haben.

Sie können den Kalender anzeigen lassen in der Übersicht

- **Tagesordnung** = Die eingetragenen Termine werden als Liste angezeigt.
- **Tag** = Der Tag wird in Stunden aufgeteilt angezeigt. Termine werden über die Stunden aufgeteilt.
- **Woche** = Die Wochentage Montag bis Freitag werden mit Datum und einer Uhrzeitleiste angezeigt. Termine werden angezeigt.
- **Monat** = Eine Monatsübersicht wird angezeigt. Tage mit Terminen werden gekennzeichnet angezeigt.
- **Jahr** = Jahresübersicht. Das aktuelle Datum wird markiert angezeigt.

Kalender aufrufen

Welches Kalenderblatt angezeigt wird, ist abhängig davon, was Sie eingestellt haben und wie Sie beim letzten Mal den Kalender verlassen haben.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Kalender-Symbol** oder tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. In der Kopfzeile des Kalenderblattes sehen Sie Angaben zum gezeigten Kalender.
3. In der Fußzeile sind die Schaltflächen für das nächstfolgende Anzeigeformat, und Menü.

Um die Anzeigeform des Kalenderblattes zu ändern, tippen Sie in der Fußzeile auf das angezeigte Format.

Wenn Sie den Kalender aufrufen, wird er in der zuletzt benützten Art der Anzeige dargestellt.

Bestimmtes Datum anzeigen

Um ein bestimmtes Datum aufzurufen, z. B. den 18. September, um einen Termin einzutragen, verfahren Sie wie folgt.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Kalender-Symbol** oder tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf der linken Seite so oft auf die **Schaltfläche**, welche die nächste Ansicht zeigt, bis im Display die Monatsübersicht angezeigt wird und in der Fußzeile *Jahr* erscheint.
3. Tippen Sie auf das gesuchte **Datum**. Das Kalenderblatt Tag wird mit Stundenleiste angezeigt.

Mit der **Zurück-Fläche** können Sie zum Ausgangsdatum zurückkehren.

Termin eintragen

Sie haben ein Kalenderblatt geöffnet. Es wird die Tages- oder Wochenansicht angezeigt.

1. Tippen Sie **lange** bei dem ausgewählten Tag auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf **Neuer Termin**.
Oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Neuer Termin**.
2. Die Einfügemarke blinkt im *Betreff*. Geben Sie den Grund für den Termin ein.
3. Ist es doch nicht das richtige Datum, tippen Sie in der Zeile *Beginnt*: auf das **Datum**. Eine kleine Monatsübersicht wird geöffnet. Wählen Sie den gewünschten Tag. Mit den **Pfeilen** nach links/rechts in der Kopfzeile der kleinen Monatsübersicht können Sie in den Monaten vor und zurück blättern. Tippen Sie auf das **gewünschte Datum**.
4. Ist es doch nicht die richtige Uhrzeit, tippen Sie in der Zeile *Beginnt* auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die richtige Uhrzeit.
5. In der Zeile *Endet am*: verfahren Sie für das Datum und die Uhrzeit wie in den **Schritten 3** und **4** für nicht bekannte Daten beschrieben.
6. Tippen Sie bei *Ganztägig*: auf die Information daneben (Nein), falls der Termin den ganzen Tag beansprucht. Wählen Sie **Ja**.

7. Tippen Sie neben *Häufigkeit*; , wenn Sie hier eine Einstellung vornehmen möchten. Wählen Sie einen der Vorschläge. Fahren Sie fort bei Schritt 15.
8. **Oder *Muster bearbeiten***, wenn Sie eine eigene Vorgabe erstellen möchten.
9. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben Dauer. Wählen Sie die gewünschte Dauer.
10. Tippen Sie auf **Weiter**.
11. Im nächsten Fenster können Sie die Wiederholfrequenz für diesen Termin eingeben.
12. Tippen Sie in die *Registerkarte* in der Kopfzeile des Displays auf den **Zeitraum**, der zutrifft.
13. Geben Sie im Folgefenster die genauen Daten zur Wiederholung des Termins ein.
14. Tippen Sie auf **Weiter**.
15. Im folgenden Fenster legen Sie den Verlauf der Terminwiederholung fest. Tippen Sie dann auf **Fertig**.
16. **Alle**: Bei *Erinnerung*: stellen Sie ein, ob und wie Sie an den Termin erinnert werden möchten. Tippen Sie in das **Feld**. Wählen Sie eine Uhrzeit oder geben Sie eine ein.
17. Unter *Kategorie*: können Sie festlegen, welcher Art der Termin ist, z. B. Geschäftlich. Sie können auch eine neue Art hinzufügen.
18. Bei *Teilnehmer*: Sie können Teilnehmer für diesen Termin vorsehen. Siehe dazu das nächste Kapitel (siehe Seite 211).
19. Legen Sie bei *Status* fest, wie Sie sich an diesem Termin verhalten, z. B. Sie sind auf Reisen.
20. Legen Sie die *Vertraulichkeit* des Termins fest.
21. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der Termin wird gesetzt. Der Termin wird in das Kalenderblatt *Tag* des entsprechenden Datums übernommen.

Bearbeiten des Termins: Tippen Sie kurz auf den **Termin** und dann auf **Bearbeiten**.

Wenn Sie bei dem Folgefenster auf *Nein* tippen, können Sie alle Angaben im Termin ändern. Tippen Sie auf *Ja*, können Sie nur bestimmte Daten ändern.

Termin übertragen: Sie können den Termin auf einen Rechner übertragen, zu dem Sie Verbindung haben, z. B. über Bluetooth. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Termin übertragen*.

Termin löschen: Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Termin löschen*.

Ansicht einstellen: Sie können einstellen, mit welcher Art Kalenderblatt der Kalender geöffnet wird. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Ansicht*.

Einstellen der Woche: Stellen Sie ein, mit welchem Tag Ihre Woche beginnt (offiziell beginnt die Woche am Montag), wieviele Tage Sie pro Woche arbeiten, ob im Kalenderblatt die Uhrzeitleiste auch halbe Stunden anzeigen soll und ob die Wochennummern dargestellt werden. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Optionen*.

Anzeige filtern: Sie können festlegen, ob in der Terminliste pro Tag oder in den anderen Kalenderblättern alle Termine angezeigt werden sollen, oder nur bestimmte, z. B. geschäftliche. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Filter*.

Besprechungsanfrage senden

Für einen Termin können Sie eine Bitte um Teilnahme an diesem Termin an verschiedene Teilnehmer senden. Verwenden diese Teilnehmer Outlook oder Pocket Outlook, und ist ActiveSync installiert, wird Ihre Besprechungsanfrage sofort in den Terminkalender des Ansprechpartners übernommen, sofern er dem Termin zustimmt. Mault er Ihnen seine Antwort zurück, wird er als Teilnehmer in die Terminübersicht übernommen.

Sie können diese Besprechungsanforderung nur über E-Mail versenden. Sie können nur an Teilnehmer senden, die bereits im Adressbuch (Kontakte) mit E-Mail-Adresse gespeichert sind.

Sie haben einen Termin festgelegt oder sind gerade dabei einen Termin festzulegen. Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet.

1. Tippen Sie in dem Terminfenster in die Fläche **Teilnehmer**.
2. Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie im Adressbuch den oder die Teilnehmer, die an dem Termin teilnehmen sollen. Es werden Teilnehmer mit E-Mail-Adressen gezeigt.
3. Haben Sie einen Teilnehmer ausgewählt, tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Möchten Sie weitere Teilnehmer aufnehmen, wählen Sie den nächsten im Adressbuch und tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Ist ein Teilnehmer noch nicht im Adressbuch enthalten, Sie kennen aber seine E-Mail-Adresse, nehmen Sie ihn neu auf. Tippen Sie dafür auf **Menü - Neuer Kontakt**. Geben Sie die Daten ein, die Sie zu diesem Kontakt kennen.

Haben Sie den Teilnehmer im Adressbuch aufgenommen, tippen Sie auf **Hinzufügen**.

4. Sie sehen die Liste aller Teilnehmer, die Sie aufgenommen haben. Möchten Sie wieder einen entfernen, markieren sie ihn. Tippen Sie dann auf **Menü - Löschen**.
5. Haben Sie alle Teilnehmer zu dieser Konferenz aufgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
6. Auf einem Fenster werden Sie gefragt, ob alle Teilnehmer benachrichtigt werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.
7. Die Teilnehmer erscheinen in dem Feld neben *Teilnehmer*. Die Benachrichtigungen werden versandt. Das Kalenderblatt *Tag* wird wieder angezeigt.

Notiz hinzufügen

Sie können Ihrem Termin auch eine Notiz hinzufügen, auf der Sie Stichpunkte zu diesem Termin festhalten. Sie können diese Notiz auch an die Teilnehmer versenden.

Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet.

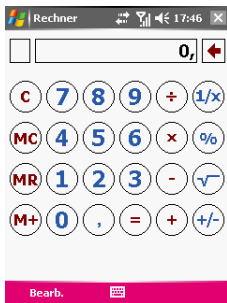
1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**.
2. Schreiben Sie die Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
3. Haben Sie die Notiz geschrieben, tippen Sie auf **OK**.
4. Auf einem Fenster werden Sie gefragt, ob die Teilnehmer informiert werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.
5. Fahren Sie mit Ihren Eingaben fort oder tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

10.2 Notiz erstellen

Eine Notiz, die Sie auf diese Weise erstellen, wird unter *Alle Ordner* abgelegt.

1. Tippen Sie auf **Start - Organizer - Notizen**.
2. Das Notizblatt wird geöffnet. Schreiben Sie Ihre Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

10.3 Taschenrechner



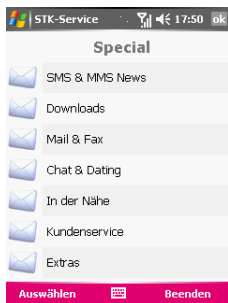
Ihr MDA compact III beinhaltet im Organizer auch einen Taschenrechner für die vier Grundrechenarten, ebenso wie Prozentrechnen und Quadratwurzel.

10.4 STK-Service (SIM-Karte)

Bietet Ihr Netzbetreiber erweiterte Dienste, können Sie über das Menü *Special* (STK-Dienste) dieses Leistungsangebot aufrufen.

Manche der Dienste, die Sie aufrufen können, sind kostenpflichtig. Bevor Sie einen solchen Dienst aufrufen, werden Sie darauf hingewiesen.

Möchten Sie einen solchen Dienst nicht aufrufen, tippen Sie in der Fußzeile auf *Optionen*, und dort auf *Zurück* (geht in die zuvor angezeigte Ebene zurück), oder *Abbrechen* (bricht das Programm STK-Dienste ab).



1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Special**.
2. Tippen Sie auf den gewünschten **Dienst**, oder wählen Sie mit dem **Trackball** oder **Navigatorring** den Dienst und drücken Sie dann auf den **Trackball**.
3. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen durch den Dienst vorgeschlagen werden.

Kapitel 11

Anwendungen

- 11.1 Word Mobile
- 11.2 Excel Mobile
- 11.3 PowerPoint Mobile
- 11.4 MIDlet Manager
- 11.5 Zip - Dateien komprimieren

Anwendungen

Ihr MDA compact III beinhaltet eine Reihe von Anwendungen, die Ihnen von großen Rechnern mit Microsoft®-Betriebssystemen bekannt sind. Hier wie dort sind sie eine große Hilfe bei der Bewältigung anstehender Arbeiten.

11.1 Word Mobile

Word Mobile ist eine abgespeckte Version des bekannten *Microsoft Word*. Sie können jedoch die meisten **Word**-Dokumente, die auf einem anderen, großen Rechner erstellt wurden, auf den MDA compact III übernehmen. Sie können die Dokumente öffnen, bearbeiten und Speichern. Sie können auf dem MDA compact III *Word Mobile-Dokumente* erstellen und sie als *.doc, *.txt, *.rtf oder *.dot Datei speichern.

Sie können immer nur ein Word-Dokument geöffnet haben. Öffnen Sie ein zweites Dokument, oder erstellen Sie ein neues Dokument, während das erste noch geöffnet ist, wird das geöffnete Dokument zunächst gespeichert und geschlossen.

Wenn Sie ein neues Dokument schließen, indem Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK** tippen, wird das Dokument gespeichert. Der Name entspricht den ersten Worten des geschriebenen Textes. Nach dem Speichern können Sie das Dokument einfach umbenennen und somit Ihre eigene Organisation der Namen durchführen.

Ein Dokument erstellen

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**.
3. Das Fenster für die Texteingabe wird geöffnet.

Sie möchten ein bestehendes Dokument bearbeiten:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
2. Tippen Sie auf eines der Dokumente, die in der Liste angezeigt werden.
3. Die Datei wird geöffnet und steht zur Bearbeitung zur Verfügung.

In dem Textfenster können Sie den Text mit der Eingabemethode Ihrer Wahl schreiben.

Unterhalb des Textfensters finden Sie die aus Microsoft Word bekannten Gestaltungselemente.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie die Präsentation des Displays einrichten können.

Nicht unterstützte Eigenschaften

Word Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft Word. Ein Teil der Daten und Formatierungen kann verloren gehen, wenn Sie ein Microsoft Word Dokument auf Ihrem MDA compact III speichern und mit Word Mobile bearbeiten.

- **Hintergrundbilder** werden nicht angezeigt oder gespeichert.
 - **Bidirektionaler Text** kann geöffnet werden. Es ist möglich, das Einzüge und Ausrichtung falsch angezeigt und gespeichert werden.
 - **Geschützte Dokumente**, die auf einem Rechner mit Microsoft Word gegen unberechtigten Zugriff geschützt wurden, können in Word Mobile nicht geöffnet werden. Entfernen Sie auf dem großen Rechner zunächst die Sperre, wenn das Dokument auf Ihrem MDA compact III verarbeitbar sein soll.
 - **Metadaten** werden in Word Mobile aufgelöst, und es wird statt dessen eine grafische Darstellung des Objektes gezeigt.
 - **Seitenrahmen aus Linien** werden unterstützt, nicht jedoch künstlerische Seitenrahmen. Sie werden in Linienrahmen umgewandelt.
 - **Kennwort-geschützte Dateien** öffnet Word Mobile nicht. Entfernen Sie zuvor auf dem großen Rechner den Kennwortschutz.
 - **Formen** oder **Textfelder** werden nicht angezeigt und gespeichert.
 - **Smarttags** werden von Word Mobile nicht angezeigt oder gespeichert.
- Die folgenden Eigenschaften werden nur teilweise unterstützt:
- **Grafische Aufzählungszeichen** werden nicht unterstützt, nur normale Aufzählungszeichen.
 - **Änderungsmarkierungen** gehen verloren.

- **Tabellenformate** gehen teilweise oder ganz verloren.
- **Unterstreichungsstile**, die Word Mobile nicht unterstützt, werden einem der vier Standardstile zugeordnet.
- **Legacy Pocket Word Dateien** (PSW) können zwar geöffnet und bearbeitet werden. Zum Speichern ist jedoch eines der Formate *.doc, *.rtf, *.txt oder *.dot zu wählen.

Die folgenden Funktionen werden zwar im Word Mobile nicht unterstützt, bleiben aber im Dokument erhalten, so dass bei erneuter Verwendung in Microsoft Word auf einem großen Rechner diese Eigenschaften wieder zur Verfügung stehen.

Schriftarten und **Schriftgrade** werden durch ähnliche angezeigt. Die ursprünglichen Schriftarten/-grade bleiben erhalten.

Fußnoten, **Endnoten**, **Kopf-** und **Fußzeilen** werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

Seitenumbrüche werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

Eingezogene Listen werden bestmöglich angezeigt, entsprechen aber nicht der Darstellung in Microsoft Word. Bei erneuter Verwendung von Microsoft Word sind diese Eigenschaften wieder verfügbar.

Tipp: Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Programme - Hilfe**.

11.2 Excel Mobile

Mit Excel Mobile können Sie sowohl auf einem Rechner (PC oder Notebook) erstellte Arbeitsmappen und Vorlagen öffnen und bearbeiten, als auch solche Dateien direkt erstellen. Sie können

- **Diagramme** anzeigen, bearbeiten und erstellen.
- **Formeln** und **Funktionen** eingeben und Daten filtern.
- **Fenster teilen**, um verschiedene Teile des Tabellenblattes gleichzeitig anzuzeigen.
- **Arbeitsmappenbereich fixieren**, damit Zeilen- und Spaltenbezeichnungen sichtbar bleiben, während Sie einen Bildlauf durchführen.

Tipp: Bei der Arbeit mit Excel Mobile wird empfohlen den Vollbildmodus zu verwenden. Sie sehen dann mehr vom Tabellenblatt.

Ein Excel-Dokument erstellen

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.
2. Haben Sie bereits gespeicherte Exceldateien auf Ihrem MDA compact III, wird die Liste dieser Dateien gezeigt.
Tippen Sie auf **Neu**.
3. Haben Sie noch keine gespeicherten Excel- Dateien auf Ihrem MDA compact III, wird sofort ein Arbeitsblatt geöffnet.

Sie möchten ein bestehendes Dokument bearbeiten:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.
2. Tippen Sie auf eines der Dokumente, die in der Liste angezeigt werden.
3. Die Datei wird geöffnet und steht für die Bearbeitung zur Verfügung.

In dem Fenster können Sie die Daten mit der Eingabemethode Ihrer Wahl eingeben. Es wird jedoch empfohlen, die Bildschirmtastatur zu verwenden.

Oberhalb und unterhalb des Fensters finden Sie die aus Microsoft Excel bekannten Funktionsleisten und Register.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie den Anzeigemodus des Displays einrichten können.

Tipp: Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Programme - Hilfe**.

11.3 PowerPoint Mobile

Sie können auf Ihrem MDA compact III PowerPoint-Präsentationen anzeigen, die auf einem Rechner mit Microsoft PowerPoint '97 oder höher im PPT- oder PPS-Format erstellt wurden. Verknüpfungen (Links) zu Internetadressen (URL) werden unterstützt.

PowerPoint Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft PowerPoint.

Notizen werden nicht angezeigt.

Bearbeiten/Ändern der Reihenfolge ist nicht möglich. Folien können nur angezeigt werden.

Dateiformate HTML oder vor PowerPoint '97 werden nicht unterstützt.

PowerPoint-Präsentation öffnen

Sie möchten eine Präsentation durchführen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - PowerPoint Mobile**.
2. Wählen Sie in der Liste die Präsentation, die Sie öffnen möchten und tippen Sie darauf. Die Präsentation wird geöffnet.

Tippen Sie in das Display, um eine Folie weiterzuschalten.

Benutzen Sie die Pfeiltasten des Navigators oder der festen Tastatur, um zurückzugehen.

PowerPoint einstellen

1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Optionen anzeigen**. Das Einstellfenster wird mit zwei Registerkarten geöffnet.
3. Führen Sie Ihre Einstellungen durch. Tippen Sie dann auf **OK**.

Darstellung der Präsentation vergrößern

Sie können die Darstellung der Präsentation vergrößern.

1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Vergrößern**. Die Folie wird vergrößert angezeigt.
3. Da sie dadurch nur teilweise angezeigt werden kann, wird rechts unten ein Navigationsfenster eingeblendet. Der im Display sichtbare Bereich ist mit einem Rahmen versehen.

Tippen Sie in den Rahmen, halten Sie die Spitze des Stiftes im Rahmen fest und verschieben Sie ihn auf die Bereiche der Folie, die Sie zeigen möchten.

Bei vergrößerter Anzeige können Sie die Folien nicht weiterblättern. Gehen Sie zunächst in die Normalansicht zurück.

4. Um in die Normalansicht zurückzukehren und um das Vergrößern zu beenden, tippen Sie in dem Navigationsfenster auf die mit **Minus** gekennzeichnete **Lupe**.

Beenden einer Präsentation

1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Präsentation beenden**.

11.4 MIDlet Manager

MIDlets sind Java-Anwendungen (Dateierweiterung *.jar oder *.jad), die auf mobilen Geräten ausgeführt werden können. MIDlets können z. B. Geschäftsanwendungen, Kommunikationsprogramme, Spiele und Dienstprogramme sein.

Der Java-MIDlet Manager (JMM) kann zum Anzeigen, Wählen, Ausführen und Beenden aller auf dem MDA compact III installierten MIDlets verwendet werden.

Neue MIDlets/MIDlet-Suites können auf verschiedene Weise installiert werden, z. B.:

- von einer Speicherkarte.
- aus dem Internet direkt auf den MDA compact III.
- über das USB-Kabel vom PC.
- über Bluetooth auf den Pocket PC.

MIDlet aus dem Internet installieren

Sie kennen eine sichere URL, bei der Sie MIDlets herunterladen und installieren können. Die heruntergeladene Datei wird automatisch im Ordner *My Documents* gespeichert.

1. Tippen Sie auf **Start - web'n'walk**, auf das **web'n'walk Symbol** am unteren Rand des Displays oder drücken Sie die **web'n'walk-Taste**.
2. Navigieren Sie auf der Internetseite zu den Downloads.
3. Laden Sie die gewählte MIDlet-Datei herunter.
4. Der MIDlet Manager wird geöffnet.
5. Bei der Frage auf *Installieren*, tippen Sie auf **JA**.
6. Das heruntergeladene und installierte MIDlet erscheint in der Liste.

Von einem PC oder Notebook laden

Sie können über eine USB- oder Bluetooth-Verbindung MIDlets von einem Rechner herunterladen oder aus E-Mail Anlagen übernehmen.

Die heruntergeladene Datei wird automatisch im Ordner *My Documents* gespeichert.

MIDlets installieren

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - MIDlet Manager - Menü - Installieren**.
2. Tippen Sie auf **Lokal**, wenn das MIDlet auf dem MDA gespeichert ist, auf **Suchen**, wenn Sie es erst aus dem Internet herunterladen möchten. Verfahren Sie bei Suchen wie im Abschnitt *MIDlet aus dem Internet installieren*, Seite 222, beschrieben.
3. Wählen Sie das gewünschte MIDlet aus der Liste.
4. Tippen Sie **lange** auf das MIDlet und wählen Sie *Installieren* aus dem Kontextmenü.
5. Bestätigen Sie das Installieren durch Tippen auf **Ja**.

Tipp: Um ein Midlet wieder zu entfernen, tippen Sie im Kontextmenü auf **Deinstallieren**.

MIDlet starten

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - MIDlet Manager**.
2. Tippen Sie auf das gewünschte MIDlet aus der Liste.

MIDlet anhalten

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - MIDlet Manager**.
2. Tippen Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil in der linken, oberen Ecke des Fensters *MIDlet Manager*. Tippen Sie auf **Ausgeführt**.
3. Tippen Sie im Fenster *Laufende MIDlets* auf ein MIDlet. Tippen Sie auf **Anhalten**.

MIDlets umbenennen

1. Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt. Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie umbenennen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Umbenennen**.
3. Geben Sie dem MIDlet einen neuen Namen und tippen Sie auf **OK**.

MIDlets entfernen/deinstallieren

1. Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt. Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie deinstallieren möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Deinstallieren**.

MIDlet Sicherheitseinstellung

Sie können die Sicherheitseinstellungen für jede MIDlet Suite einstellen. Es ist möglich, dass manche der angebotenen Sicherheitseinstellungen nicht für alle MIDlets vorgenommen werden können.

1. Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt. Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, für das Sie Einstellungen vornehmen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Sicherheit**.

Netzzugriff

Legt fest, ob ein MIDlet/eine MIDlet-Suite auf das Internet zugreifen darf.

Lokale Schnittstellen

Ermöglicht einem MIDlet/einer MIDlet-Suite, auf Dienste wie RDA und Bluetooth zuzugreifen. Näheres zu den verfügbaren Funktionen finden Sie im Kapitel *Netzverbindungen*, Seite 126.

Autostart

Ermöglicht die Ausführung eines MIDlet/einer MIDlet-Suite zu festgelegten oder beliebigen Zeitpunkten.

Nachrichtenübertragung

Legt fest, ob ein MIDlet/eine MIDlet-Suite SMS-Nachrichten senden und/oder empfangen kann.

Ton/Videoaufzeichnung

Ermöglicht es einem MIDlet/einer MIDlet-Suite, Töne und Bilder aufzuzeichnen.

Fehlerfall

Wenn der MIDlet Manager bei einem MIDlet auf Probleme stößt, zeigt er eine Fehlermeldung. Bitte beachten Sie für die Bedeutung dieser Meldungen die Onlinehilfe.

11.5 Zip - Dateien komprimieren

Diese Anwendung ermöglicht durch Komprimieren von Dateien im Zip-Format das Einsparen von Speicherplatz und das Erweitern von Speicherkapazitäten in Ihrem mobilen Gerät und Ihren Speicherkarten.

Zip-Archiv öffnen/bearbeiten

Standardmäßig führt Zip automatisch die Funktion *Archivsuchen* aus, wenn das Programm aufgerufen wird.

Bevor Sie also Dateien verkleinern, muss ein Zip-Archiv auf Ihrem MDA eingerichtet sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ZIP**.
2. Die Liste der bestehenden Zip-Archive wird angezeigt.

Dateien komprimieren

Um Dateien zu komprimieren, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Erstellen Sie ein neues Zip-Archiv, in das Sie dann die Datei einfügen, oder
- fügen Sie die zu komprimierenden Dateien einem bestehenden Zip-Archiv hinzu

Neues Archiv erstellen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Dateien wird angezeigt.

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Datei - Neues Archiv**.
2. Geben Sie einen Namen für dieses Archiv ein.
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben *Ordner*. Wählen Sie einen Ordner, in dem das neue Archiv gespeichert werden soll.
4. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben *Speicherort*. Wählen Sie, ob das neue Archiv im Hauptspeicher des MDA compact III angelegt werden soll oder auf der Speicherkarte.
5. Tippen Sie auf **Speichern**.

6. Das Archiv wird angelegt.
7. Das Display zeigt den Inhalt des neuen Ordners (noch leer). In der Kopfzeile des Fensters steht der Pfad zu diesem Archiv.
8. Möchten Sie eine Datei in dieses Archiv komprimieren, fahren Sie fort bei **Schritt 2** des nächsten Abschnitts (*Datei in bestehendes Archiv einfügen*, Seite 226).

Datei in bestehendes Archiv einfügen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Archive wird angezeigt.

1. Doppeltippen Sie auf **das Archiv**, dem Sie eine neue Datei hinzufügen möchten, oder tippen Sie auf das **Hinzufügen-Symbol**.
 2. Tippen Sie auf die *Registerkarte Aktion*. In dem sich öffnenden Menü tippen Sie auf **Hinzufügen**.
 3. Die Verzeichnisübersicht über *My Documents* wird geöffnet.
 4. Befindet sich die Datei, die Sie komprimieren möchten, nicht in diesem Verzeichnis, tippen Sie auf das Verzeichnis, in dem sie sich befindet. Benutzen Sie auch den **Trackball**, den **Navigaterring** oder den **Rollbalken**, um das Verzeichnis zu finden.
 5. Haben Sie das Verzeichnis gefunden, doppeltippen Sie darauf. Es wird geöffnet.
 6. Tippen Sie auf die Datei, die Sie komprimiert in das Archiv einfügen möchten.
 7. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
 8. Die Datei wird komprimiert und dem Archiv hinzugefügt.
- Sie können auf gleiche Weise noch weitere Dateien hinzufügen.

Kapitel 12

Anhang

- 12.1 Beste Funktionalität
- 12.2 Schutz gegen unbefugte Benutzung
- 12.3 Programm durch Stimmwahl aufrufen
- 12.4 Dateien suchen
- 12.5 Der Akkublock
- 12.6 SAR-Information
- 12.7 Zurücksetzen (Reset)
- 12.8 Aktualisieren der Firmware (Update)
- 12.9 ActiveSync
- 12.10 Technische Daten
- 12.11 Konformität
- 12.12 Karte sperren
- 12.13 Reinigen
- 12.14 Gewährleistung

Anhang

12.1 Beste Funktionalität

Um die Leistungsfähigkeit Ihres MDA compact III zu verbessern, die Emission funkelektrischer Energie zu vermindern, den Akku zu schonen und für den sicheren Gebrauch sollten Sie nachstehende Hinweise beachten:

- Setzen Sie Ihren MDA nicht extremen Temperaturen aus.
- Handhaben Sie Ihren MDA mit Vorsicht. Aus Unachtsamkeit verursachte Beschädigungen sind von der internationalen Garantie ausgeschlossen.
- Halten Sie Ihren MDA von Flüssigkeiten fern: sollte Ihr MDA nass geworden sein, schalten Sie ihn aus, nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie sowohl den MDA als auch den Akku für die Dauer von 24 Stunden trocknen, bevor Sie das Gerät wieder benutzen.
- Verwenden Sie ein weiches Tuch für die Reinigung Ihres MDA.
- Der Energieverbrauch ist für ankommende und abgehende Gespräche identisch. Sie können den Energieverbrauch vermindern, wenn Sie das Telefon im Bereitschaftsmodus am gleichen Platz lassen. Wenn Sie Ihren MDA im Bereitschaftsmodus bewegen, verbraucht er Energie, um dem Netz seine aktuelle Standortposition zu übermitteln. Desweiteren können Sie Energie sparen, indem Sie eine kurze Hintergrundbeleuchtungsdauer einstellen und Herumblättern in den Menüs vermeiden. Dadurch kann die Gesprächs- und Betriebsdauer verlängert werden.

12.2 Schutz gegen unbefugte Benutzung

Es gibt zwei Möglichkeiten Ihren MDA compact III gegen unbefugte Benutzung zu sichern:

- Die Telefon-PIN, die Ihnen vom Netzbetreiber übergeben wurde. Sie muss eingegeben werden, wenn man telefonieren möchte. Damit schützen Sie das Gerät vor unbefugtem Telefonieren (Sie können diese Funktion auch ausschalten).
- Eine persönliche PIN, die nach dem Einschalten eingegeben werden muss. Damit schützen die gespeicherten Daten vor unbefugter Nutzung oder Kenntnisnahme.

Tipp: Auch ohne gültige Telefon-PIN kann Ihr Mobiltelefon für das Rufen von Notrufnummern verwendet werden.

Telefon-PIN

1. Die Bildschirm-Wähltastatur wird angezeigt. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie in dem **Feld Sicherheit vor PIN zur Benutzung des Telefons notwendig**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. Empfohlen: Setzen Sie ein Häkchen, um das Telefonieren von der Eingabe der PIN abhängig zu machen. Möchten Sie die PIN ändern, tippen Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
3. Geben Sie als **alte PIN** diejenige Ihres Netzbetreibers ein. Hatten Sie jedoch die PIN bereits geändert, geben Sie diese PIN ein.
4. Tippen Sie auf **Eingabe**.
5. Geben Sie den **neuen PIN** ein (4-8 Zeichen).
6. Geben Sie den neuen PIN zur Sicherheit ein weiteres Mal ein.
7. Tippen Sie auf **Eingabe**. Die Daten werden übernommen. Hatten Sie einen falschen, ersten PIN eingegeben, oder war der neue PIN kleiner als vier Zeichen, oder größer als acht, erhalten Sie eine Fehlermeldung.
8. Wurden Ihre Eingaben angenommen, ist ab jetzt nur noch der neue PIN gültig.

Kennwort zum Schutz des MDA compact III-Systems

Sie können den Zugriff auf das Gerät schützen, indem Sie ein Passwort einrichten, das nach jedem Einschalten einzugeben ist.

Tipp: Jedesmal, wenn ein falsches Passwort eingegeben und bestätigt wird, wird die Zeit bis zur nächsten, möglichen Eingabe länger. Das kann dazu führen, dass es scheint, als wenn das Gerät nicht mehr funktionieren würde.

Tipp: Haben Sie Ihr Passwort vergessen, müssen Sie den MDA mit einem Hard-Reset (siehe *Hard-Reset*, Seite 236) auf die Grundeinstellungen zurück setzen. Damit gehen alle Daten, die nicht auf der Speicherkarte gespeichert wurden, verloren.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Sperren**.
3. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor *Erforderlich, wenn ...*, um ein Häkchen (aktiv) zu setzen oder zu entfernen (inaktiv).
4. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des daneben liegenden Menüs, um einzustellen, wann das Passwort eingegeben werden muss. Tippen Sie auf den gewünschten Zeitraum.
5. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben *Kennworttyp*. Wählen Sie **einfach 4-stellig** oder **komplex alphanumerisch**.
6. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben *Kennwort*. Geben Sie das Kennwort entsprechend Ihrer Wahl des Kennworttyps ein.
7. Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinweis**. Geben Sie dort in dem Eingabefeld ein paar Informationen ein, die nur Ihnen helfen, sich an das Kennwort zu erinnern, falls Sie es vergessen haben.
8. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Ändern des Systempassworte

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Sperren**.
3. Geben Sie das bestehende Passwort ein. Haben Sie ein falsches Passwort eingegeben, zittert die Anzeige kurzzeitig. Ein Hinweisenfenster sagt Ihnen, dass das Kennwort falsch war. Geben Sie dann das Passwort richtig ein.
4. Bei richtigem Kennwort wird wieder das **Einstellfenster** für das Kennwort gezeigt. Geben Sie die Daten ein, wie bei *Kennwort zum Schutz des MDA compact III-Systems*, Seite 230, beschrieben.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

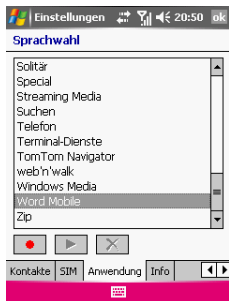
Tipp: Wenn Sie im Fenster zur Eingabe des Systemkennwortes das Häkchen entfernen, schalten Sie den Systemschutz durch das Kennwort aus.

12.3 Programm durch Stimmwahl aufrufen

Sie können nicht nur Rufnummern, sondern auch Programme durch gesprochene Worte oder Geräusche aufrufen.

Sprachaufruf einrichten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sprachwahl**.



2. Tippen Sie unten im Display auf die Registerkarte **Anwendungen**.
3. Wählen Sie mit dem **Trackball**, dem **Navigatorring** oder dem **Rollbalken** die gewünschte Anwendung, z. B. **Word Mobile**.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem roten Punkt (**Aufnahme**).
5. Sprechen Sie das Wort, oder machen Sie das Geräusch, mit dem das Programm gestartet werden soll.
6. Tippen Sie auf das **Anhaltensymbol**, wenn Sie es gesprochen haben. Tippen Sie auf das **Abspielsymbol**, wenn Sie sich Ihre Aufnahme nochmals anhören möchten.
7. Tippen Sie rechts oben im Display auf **OK**.

Programm aufrufen

1. Drücken Sie an der linken Seite auf die Taste Stimmwahl.



2. Sobald das Fenster mit dem Mikrofon erscheint, sprechen Sie das Wort, welches Sie dem Programm zugeordnet haben.
3. Das Wort wird wiederholt. Dann wird die Anwendung geöffnet.

12.4 Dateien suchen

Sie möchten eine Datei z. B. einer Nachricht beifügen, Sie kennen aber den Speicherort nicht mehr. Sie können die Datei im MDA compact III suchen, wenn Sie noch den Namen oder Teile des Namens kennen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**.
2. Geben Sie im Eingabefeld den Namen oder Teile des Namens ein, den Sie suchen.
3. Möchten Sie nur nach bestimmten Dateitypen suchen, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben Dateityp und wählen Sie den Typ aus der Liste.
4. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Suchen**.

Nachdem der MDA compact III durchsucht wurde, wird das Ergebnis als Liste angezeigt.

12.5 Der Akkublock

Bei dem Akkublock handelt es sich um einen Lithium-Ionen Akku mit einer Spannung von 3,7 V=.

Da die Leistung und Lebensdauer eines Akkus von vielen Umständen abhängt (Temperatur, verwendetes Netz, verwendete Anwendungen etc.), sind die im Folgenden angegebenen Werte als circa-Werte zu sehen.

Bei Verwendung als:

- PDA (Personal Digital Assistant): ca. 8 Stunden.
- Bereitschaft im GSM-Netz: ca. 150–200 Stunden.
- Gesprächszeit bei ausgeschaltetem Display:
GSM: ca. 3,5–5 Stunden

Umgang mit dem Akkublock

- Verwenden Sie ausschließlich den vorgeschriebenen Akkublock.
- Akku niemals ins Feuer werfen.
- Den Akku nicht quetschen und niemals öffnen.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen, wenn er sich außerhalb des Gehäuses befindet.
- Nicht extremer Hitze aussetzen, nicht in feuchter oder ätzender Umgebung aufbewahren.
- Es ist verboten, Akkus über den Haus- oder Restmüll zu entsorgen. Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von T-Mobile oder den Wertstoffhof Ihrer Gemeinde.
- Verwenden Sie ausschließlich T-Mobile-Zubehör, der Einsatz anderer Zubehörteile kann Ihren MDA beschädigen. Außerdem werden Ihre Gewährleistungsansprüche gefährdet.
- Lassen Sie Ihren MDA compact III ausschließlich von autorisiertem Servicepersonal warten und reparieren.

12.6 SAR-Information

Ihr MDA compact III als Mobiltelefon ist sowohl ein *Sender* als auch ein *Empfänger* für Funkwellen. Es wurde unter Einhaltung der Grenzwerte für die Einwirkung von durch **Funkfrequenzen** (RF = Radio Frequency) hervorgerufene Energie gemäß den Empfehlungen des Rates der Europäischen Union entwickelt und hergestellt. Diese Grenzwerte sind Teil von umfassenden Richtlinien und legen die zugelassenen Pegel an RF-Energie für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden durch unabhängige, wissenschaftliche Organisationen auf Basis von periodischen und sorgfältig weiterentwickelten, wissenschaftlichen Studien entwickelt. Die Grenzwerte beinhalten einen substantiellen Sicherheitsbereich, um die Sicherheit aller Personen, unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand, zu gewährleisten.

Die Norm für die Einwirkung durch Mobiltelefone verwendet eine Messeinheit, die als **Spezifische Absorptions-Rate** oder **SAR** bekannt ist. **Der durch den Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.** Prüfungen in Bezug auf SAR wurden in Standard-Benutzungspositionen durchgeführt und während das Telefon mit der höchsten, zugelassenen Leistung in allen Testfrequenzen sendete. Da der SAR-Wert auf Grund der höchsten, zugelassenen Leistung bestimmt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert bei Betrieb weit unter dem Maximalwert liegen. Dies kommt daher, dass das Telefon entwickelt wurde, um in mehreren Leistungsstufen zu arbeiten, und nur die Leistung einsetzt, die benötigt wird, um das Netz zu erreichen. Allgemein gesagt, je dichter Sie sich an der Antenne des Netzes befinden, desto geringer ist die vom Handy abgestrahlte Leistung.

Bevor ein Mobiltelefon im öffentlichen Vertrieb verfügbar ist, muss die Übereinstimmung mit den europäischen **RTTE-Richtlinien** nachgewiesen werden. Diese Richtlinie schließt als *unabdingbare Voraussetzung den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit der Anwender und anderer Personen ein*. Während der Tests im Bezug auf die Übereinstimmung mit der Norm lag der höchste SAR-Wert für den MDA compact III bei

■ 1,1 mW/g @ 10g (CE)

Ogleich Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Exemplare Ihres Telefons und in verschiedenen Betriebspositionen bestehen können, entsprechen jedoch alle den EU-Bestimmungen für RF-Einwirkungen.

12.7 Zurücksetzen (Reset)

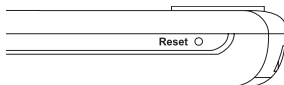
Verhält sich Ihr MDA compact III einmal nicht so, wie Sie es erwarten, vielleicht nachdem Sie eine Anwendung installiert haben, oder arbeitet das Gerät nicht mehr so schnell wie gewohnt, können Sie das Gerät auf Grundeinstellungen zurücksetzen.

Soft-Reset

Soft-Reset bedeutet, dass alle offenen Anwendungen geschlossen werden. Eventuell noch nicht gespeicherte Daten einer offenen Anwendung gehen verloren. Der Arbeitsspeicher wird bereinigt.

Warnung: Führen Sie kein Reset durch, solange eine Verbindung mit ActiveSync besteht.

Um ein Soft-Reset durchzuführen, verfahren Sie wie folgt:



Drücken Sie mit dem Stift in die kleine, mit Reset gekennzeichnete Öffnung an der linken Schmalseite des Geräts. Halten Sie den darunter befindlichen Schalter kurze Zeit gedrückt.

Ziehen Sie den Stift wieder heraus. Der MDA compact III führt einen Neustart durch. Danach wird das *Startfenster* angezeigt.

Hard-Reset

Hard-Reset bedeutet, dass Sie den MDA compact III auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Hatten Sie zwischenzeitlich die Firmware Ihres MDA compact III aktualisiert, d. h. sich eine neuere Firmware-Version geladen (Update), wird der aktualisierte Zustand wieder hergestellt.

Bei einem Hard-Reset gehen alle Ihre Einstellungen und Daten unrettbar verloren.

Tipp: Daten, die auf einer Speicherkarte gespeichert wurden, bleiben auch bei einem Hard-Reset erhalten.

Wenden Sie einen Hard-Reset an,

- wenn Sie das Gerät, z. B. zum Zwecke der Reparatur, außer Haus geben. Alle Daten, deren Kenntnisnahme durch Dritte Ihnen zum Schaden gereichen würden (z. B. die Daten Ihres Internetzugangs), werden gelöscht.
- wenn das Gerät nicht mehr korrekt arbeitet und auch ein Soft-Reset nicht zum Erfolg geführt hat.

Sie haben zwei Möglichkeiten:

Über das Programm:

Tippen Sie im Startfenster auf

Start - Einstellungen - Registerkarte System - Speicher löschen.

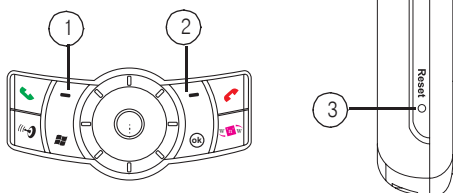
Folgen Sie anschließend den Anweisungen im Bildschirm.

Über Tastenfolge:

Verwenden Sie die Tastenfolge für das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen, wenn Sie keinen Zugang zum Programm des MDA compact III mehr haben. Zum Beispiel haben Sie Ihr persönliches Kennwort vergessen.

Da durch das Hard-Reset alles zurückgesetzt wird, ist das Auslösen erschwert. Sie benötigen beide Hände, um es durchzuführen.

Verfahren Sie wie folgt:



Drücken Sie mit den Fingern einer Hand gleichzeitig die beiden **Softtasten** (1 und 2). Halten Sie sie gedrückt. Während Sie die Tasten gedrückt halten, drücken Sie mit dem Stift **kurz** in die kleine, mit Reset gekennzeichnete Öffnung (3). Halten Sie die beiden Softtasten so lange gedrückt, bis Sie im Display auf das weitere Vorgehen hingewiesen werden.

- Drücken Sie die **Abhebetaste**, wenn Sie wirklich das generelle Zurücksetzen durchführen möchten,
- irgend eine der **anderen Tasten**, um das Auslösen des Hard-Reset abubrechen.

Der MDA compact III führt einen Neustart durch.

Hatten Sie mit der **Abhebetaste** bestätigt, werden die Werkseinstellungen wieder hergestellt. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern. Es beginnt wieder der Ablauf, als wenn Sie den MDA compact III das erste Mal in Betrieb nehmen würden.

Hatten Sie mit einer anderen Taste als der Abhebetaste bestätigt, liegt wieder der vorherige Zustand vor.

12.8 Aktualisieren der Firmware (Update)

Firmware (Softwareimage) ist der Teil des Programms in Ihrem MDA compact III, in dem die gesamte Funktionalität des Taschencomputers gespeichert ist.

Sie haben ein gutes Produkt erworben. Dennoch kann es sein, dass die Firmware an neue Gegebenheiten angepasst wird. Sie finden dann dieses neue Programm im Internet. Auf der Startseite von T-Mobile finden Sie Links (Verknüpfungen) zu einer Liste der Produkte, für die es eine aktualisierte Software gibt.

Warnung: Bevor Sie aktualisieren, sichern Sie Ihre Daten mittels **ActiveSync auf einem Rechner**.

Sollten Sie keinen Zugang zu einem Rechner über ActiveSync herstellen können, verwenden Sie zum Sichern eine Speicherkarte.

Nach dem Aktualisieren ist ein generelles Reset durchzuführen. Dadurch werden alle Ihre Daten gelöscht. Durch ein anschließendes Synchronisieren, werden diese Daten zwar im Regelfall wieder übernommen, es kann aber durchaus vorkommen (Unterschiede in den Daten der Rechner), dass die Daten nicht mehr vorliegen. In diesem Fall ist es von Vorteil, wenn Sie sie getrennt gesichert haben.

Tipp: Informieren Sie sich bitte in regelmäßigen Abständen auf der Internetseite <http://www.t-mobile.de> über Neuerungen und Software-Updates.

Tipp: Sollten sich Verbesserungen an Ihrem MDA compact III ergeben haben, finden Sie auch dieses Produkt in der Liste.

Beachten Sie jedoch: Es gibt zwei Versionen Ihres MDA compact III: Beim Prüfen und Herunterladen eines neuen Softwarestandes achten Sie darauf, dass Sie die richtige der Versionen herunterladen und installieren. Für das Gerät, das mit dieser Bedienungsanleitung ausgeliefert wurde, gilt die Version, die TMODE im Namen trägt.

Für das Herunterladen einer neueren Softwareversion verwenden Sie bitte einen PC oder ein Notebook. Wählen Sie die neue Software aus und laden Sie sie auf Ihren Rechner.

Warnung: Um die Möglichkeit des Aktualisierens der Firmware zu erhalten, muss auf dem Rechner (PC oder Notebook) ActiveSync 4.2 oder höher installiert sein.

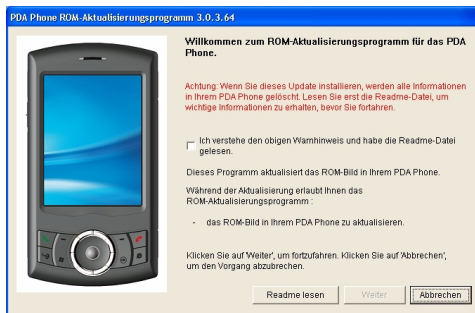
Tipp: Sie können das Aktualisieren auch über Bluetooth durchführen. Wegen der von Umgebungseinflüssen (Dämpfung o. Ä.) unabhängigen Verbindung wird jedoch als Verbindung für das Aktualisieren USB empfohlen.

Beachten Sie unbedingt vor dem Aktualisieren und während des Aktualisierens das Folgende:

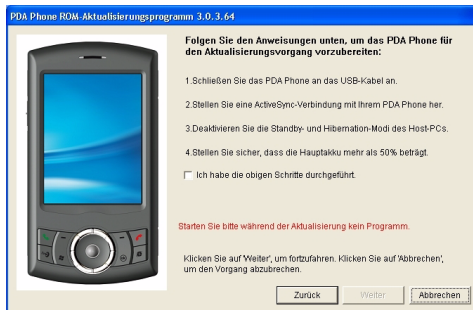
- Ihr MDA compact III und der Rechner (PC oder Notebook) sind über USB miteinander verbunden.
- Auf dem Rechner liegt ActiveSync 4.2 oder höher vor.
- Schalten Sie die Funktion des automatischen Standby und Ruhezustands auf Ihrem Rechner aus (XP: **Start - Systemsteuerung - Energieoptionen - Registerkarte Energieschemas - Aufklappen** bei **Standby** und **Ruhezustand** auf **Nie**).
- Beenden Sie alle Anwendungen auf Ihrem Rechner.
- Führen Sie keine Aktivitäten auf dem Rechner oder Ihrem MDA compact III aus, es sei denn, Sie werden während des Aktualisierens durch das Programm dazu aufgefordert.
- Trennen Sie während des Aktualisierens auf keinen Fall die USB-Verbindung zwischen Rechner und MDA compact III.

Gehen Sie zum Aktualisieren wie folgt vor:

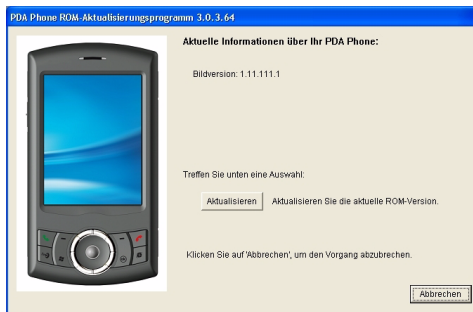
1. Führen Sie an Ihrem MDA compact III ein Soft-Reset durch. Drücken Sie dafür in die Reset-Öffnung an der linken Schmalseite.
2. Schließen Sie den MDA compact III mittels des USB-Kabels an Ihren Rechner an.
3. Schalten Sie den Rechner ein. ActiveSync erkennt den MDA compact III.
Stellen Sie sicher, dass eine Verbindung von ActiveSync mit dem MDA compact III besteht.
4. Schalten Sie den Schlummermodus an Ihrem Rechner aus.
5. Öffnen Sie den Windows Explorer und suchen Sie die Datei, die Sie heruntergeladen haben. Doppelklicken Sie auf den **Dateinamen**. Der Assistent für das Aktualisieren wird installiert und anschließend das Startfenster der Anwendung geöffnet.



6. In dem roten Text werden Sie darauf hingewiesen, dass dieses Aktualisieren alle Daten auf Ihrem MDA löscht. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Readme lesen*, wenn Sie mehr erfahren möchten. Klicken Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen. Damit bestätigen Sie, dass Sie die Hinweise zur Kenntnis genommen haben. Die Schaltfläche *Weiter* wird aktiv. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Einstiegsfenster für das Update wird geöffnet.
7. In dem Fenster werden die Schritte aufgeführt, die in den Bedienschritten 1 bis 4 beschrieben wurden.



Klicken Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen. Damit bestätigen Sie, dass Sie die Vorbereitung richtig durchgeführt haben. Die Schaltfläche *Weiter* wird aktiv. Klicken Sie auf **Weiter**.



8. In diesem Fenster können Sie entscheiden, ob Sie aktualisieren möchten (klicken Sie auf **Aktualisieren**, das Aktualisieren wird fortgesetzt), oder ob Sie es nicht möchten (klicken Sie auf **Abbrechen**, der Vorgang wird mit Hinweis abgebrochen).
9. Das folgende Fenster zeigt Ihnen die Versionsnummer des Softwareabildes Ihres Gerätes.
Klicken Sie auf **Weiter**, wenn die Versionsziffer kleiner als die des Software ist, die Sie heruntergeladen haben. Achten Sie auch darauf, ob es

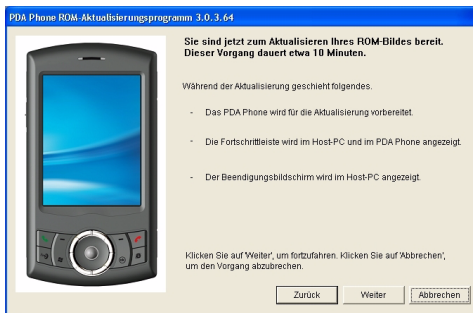
die Software für Ihre Version des MDA compact III ist.



Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn dem nicht so ist und Sie kein Aktualisieren durchführen möchten.

Klicken Sie auf **Zurück**, wenn Sie die vorherigen Schritte nochmals prüfen möchten.

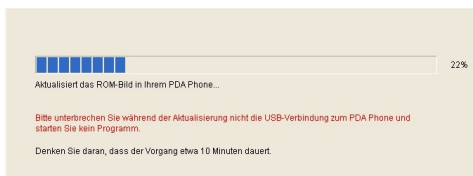
10. Das folgende Fenster erläutert Ihnen den Vorgang, der stattfinden wird: Der MDA wird auf das Aktualisieren vorbereitet. Mittels Verlaufsbalken wird Ihnen auf dem Rechner und dem MDA der Fortschritt des Prozesses angezeigt. Ein Fenster zeigt Ihnen an, wenn der Vorgang beendet ist.



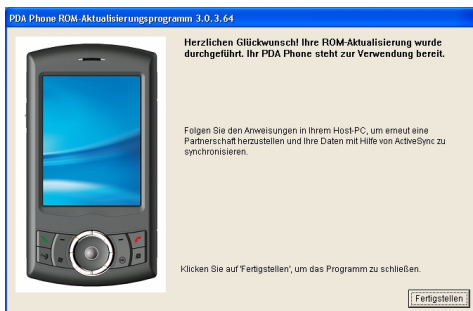
11. Klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie aktualisieren möchten.

12. Das Fenster zeigt Ihnen den Verlauf des Aktualisierens.

Auch auf dem MDA compact III können Sie über das Display den Verlauf des Aktualisierens verfolgen.



Das Aktualisieren dauert ca. 10 Min. Trennen Sie während dieser Zeit auf keinen Fall die Verbindung zwischen Rechner und MDA compact III.



Ist das Aktualisieren abgeschlossen, weist Sie ein Fenster auf dem Rechner darauf hin. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Der Neustart Ihres MDA compact III nach einem Aktualisieren der Firmware entspricht einer Erstinbetriebnahme. Führen Sie alle Schritte durch wie ab dem Kapitel *Ein-/Ausschalten des MDA compact III*, Seite 18, beschrieben.

Stellen Sie wieder eine ActiveSync-Partnerschaft zwischen Ihrem MDA compact III und dem Rechner her.

Tipp: Sollte der Ablauf nicht wie oben beschrieben verlaufen, oder sollte sich Ihr MDA compact III nach dem Aktualisieren anders verhalten, als erwartet, führen Sie das Aktualisieren erneut sorgfältig durch. Sollte auch das nicht zum Erfolg führen, wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von T-Mobile.

12.9 ActiveSync

ActiveSync installieren

Sie können nur auf einen Rechner (PC oder Notebook) zugreifen und einen Datenabgleich (Synchronisation) durchführen, wenn auf dem Rechner *ActiveSync 4.2* oder höher installiert ist.

ActiveSync ist eine Anwendung zur Anbindung von mobilen Geräten an Rechner (PC oder Notebook), die unter Microsoft®-Betriebssystemen laufen. ActiveSync 4.2 ist lauffähig auf den Betriebssystem XP ab Service Pack 2, 2003 Server und 2000.

Sie finden ActiveSync 4.2 auf der CD-ROM des Lieferumfangs und im Internet auf dem Portal von Microsoft. Laden Sie die Anwendung herunter und speichern Sie sie auf dem Rechner, auf dem ActiveSync installiert werden soll.

1. **Um ActiveSync zu installieren**, wählen Sie den Ordner, in dem Sie die heruntergeladenen Dateien gespeichert haben.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**. Der Installationsassistent wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Lizenzvereinbarung wird geöffnet. Gleichzeitig erhalten Sie Informationen, unter welchen Betriebssystemen ActiveSync 4.2 lauffähig ist.
4. Klicken Sie in das **Entscheidungsfeld** vor / *accept...* und danach auf **Weiter**. Das Fenster mit Angaben über das Programm und den Speicherort wird angezeigt.
5. Sie können einen anderen Speicherort wählen als vorgeschlagen. Es wird jedoch empfohlen, den Vorschlag anzunehmen. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Aufforderung zum Installieren wird geöffnet.
6. Klicken Sie auf **Installieren**. Die Installation wird automatisch durchgeführt. Wenn das abschließende Fenster erscheint, klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Nachdem Sie ActiveSync 4.2 installiert haben, erscheint ein Fenster, mit dessen Hilfe Sie die Funktionalität der Synchronisation einrichten können (empfohlen).

Schließen Sie Ihren MDA compact III mittels USB an den Rechner an. Warten Sie, bis ActiveSync Ihren MDA compact III erkannt hat und das Programm automatisch fortsetzt. Sie können aber nach dem Anschließen des MDA compact III auch auf *Weiter* klicken.

Tip: Nur wenn Sie eine Outlook-Version ab Microsoft Outlook '98 installiert haben, können Sie alle beim Einrichten der Synchronisation angebotenen Dienste verwenden. Liegt auf Ihrem Rechner Outlook nicht vor, werden alle davon betroffenen Dienste grau dargestellt und sind nicht klickbar.

1. Es erscheint ein Fenster, das Sie auf die Möglichkeiten des Synchronisierens hinweist. Klicken Sie auf **OK**.
2. Der Assistent zum Einrichten wurde geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster zum Einrichten der Daten, die Sie beim Synchronisieren abgleichen möchten, wird geöffnet.
3. In dem Fenster sind die Anwendungen mit Daten, die auf beiden Geräten (MDA compact III und Rechner) eingerichtet vorliegen, aktiv (weiß). Klicken Sie in die **Markierungsfelder** vor den Daten, von denen Sie möchten, dass ein Abgleich stattfinden soll. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Beachten Sie bitte eventuelle weitere Informationen, die Ihnen Ihre Auswahl betreffend gegeben werden.
5. Die Einstellungen werden übernommen. In dem nächsten Fenster klicken Sie auf **Fertigstellen**.



Das Steuerungsfenster von ActiveSync 4.2 wird geöffnet.

Über dieses Fenster können Sie den Status einer Verbindung zwischen Rechner und MDA compact III sehen.

Sie können auch weitere Einstellungen vornehmen, z. B. weitere Datenanwendungen in das Synchronisieren einbeziehen.

Nach der Installation führt ActiveSync sofort einen Datenabgleich zwischen dem Rechner und dem MDA compact III durch.

ActiveSync 4.2: Hilfe bei Störungen

Mittels Unterstützungscodes stellt ActiveSync 4.2 auf der Statusseite zusätzliche Fehler- und Statusmeldungen zur Verfügung. In diesem Kapitel finden Sie eine Liste dieser Codes mit Erläuterungen. Das kann Ihnen helfen auf Störungen bei und mit ActiveSync 4.2 zu reagieren.

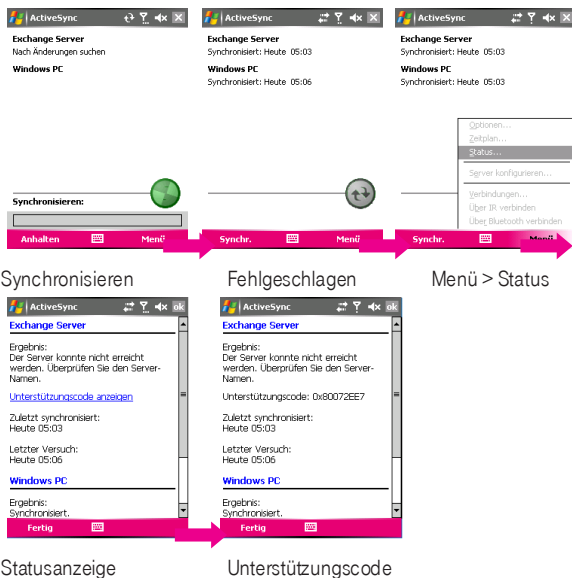


Tabelle Unterstützungscodes ActiveSync 4.2

Weitere Informationen über ActiveSync USB-Hilfe bei Störungen finden Sie in englischer Sprache unter <http://www.microsoft.com/windowsmobile/help/activesync/default.mspix>.

Unterstützungscod	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x85002002	Nicht ausreichend Speicher für Datenabgleich zur Verfügung. Löschen Sie nicht benötigte Dateien und/oder schließen Sie Anwendungen.	ActiveSync 4.2 fand nicht ausreichend Speicherplatz. Versuchen Sie den Datenabgleich erneut, wenn Sie Speicher freigesetzt haben.
0x85002003	Der Server konnte nicht erreicht werden. Das kann von vorübergehenden Netzwerkschwächen herrühren.	Synchronisieren wurde nicht beendet, da das Gerät zu lange auf eine Verbindung mit dem Exchange Server warten musste. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85002004	Der Datenabgleich wurde angehalten.	Dies ist nur eine Information, kein Fehler. Der Datenabgleich wurde manuell angehalten.
0x85002007	ActiveSync 4.2 ist auf ein Problem mit dem Server gestossen.	Es besteht ein vorübergehendes Problem mit dem Server. Versuchen Sie den Abgleich erneut. Besteht das Problem weiter, fragen Sie den Netzadministrator.
0x85002008	ActiveSync 4.2 ist auf ein Problem mit folgenden Objekten gestossen: [item Type]: [item Name]. Besteht das Problem weiter, löschen Sie diese Objekte.	Dies ist ein Fehler beim Abgleich von Einzeldaten (Fehler-pro-Objekt). Meist kann dieser Fehler nur durch Löschen des entsprechenden Objektes behoben werden. Synchronisieren Sie erneut, um festzustellen, ob der Fehler weiter besteht. Beachten Sie, dass Objekte, die diese Art Fehler verursachen, übersprungen werden. Sie erscheinen nicht mehr.

Unterstützungscode	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x85002009	Nicht verfügbar.	Ein vorheriger Fehler beim Synchronisieren benötigte das Entfernen von Daten. Das konnte nicht beendet werden. Führen Sie einen erneuten Datenabgleich durch, um die Daten vollends zu entfernen.
0x8500200A	Die Informationen über Ihr Konto wurden nicht gefunden. Wählen Sie im ActiveSync 4.2 Menü <i>Server konfigurieren</i> und prüfen Sie die Daten.	Beim Konfigurieren des Exchange Servers wurde die Seite der Zugangsdaten leer gelassen. Richten Sie ggf. einen Abgleich mit einem PC ein und versuchen Sie erneut einen Datenabgleich.
0x8500200B	Der Server konnte nicht erreicht werden. Das kann von vorübergehenden Netzwerkschwächen herrühren.	Diese Meldung erscheint häufig, wenn der Exchange Server überlastet ist. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x8500200D	Die Wartezeit für das Bereitstellen der Zugangsdaten des Gerätes ist abgelaufen.	Die Seite mit den Zugangsdaten des Exchange Servers blieb zu lange geöffnet. Geben Sie die Zugangsdaten für den Exchange Server erneut ein. Versuchen Sie es noch einmal.
0x8500200F	Der Datenabgleich wurde von Ihnen abgebrochen.	Dieser Fehler tritt meist auf, wenn Sie die Seite der Zugangsdaten zum Exchange Server abbrechen. Prüfen Sie, dass die Einstellungen korrekt für das Synchronisieren mit einem PC oder Exchange Server vorliegen. Versuchen Sie es noch einmal.
0x85010000	Nicht verfügbar	Dies könnte von einem der kleineren Fehler des Internet herrühren. Versuchen Sie es noch einmal.

Unterstützungscode	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x85010002	Zugang wurde abgewiesen. Rufen Sie das Konfigurieren im Menü von ActiveSync 4.2 auf. Prüfen Sie Benutzername und Passwort.	Haben Sie nach Zeitplan synchronisiert, wurde der Abgleich auf <i>Manuell</i> geändert. Nachdem Sie wieder Zugang zum Exchange Server erhalten, können Sie den Sync-Zeitplan wieder einrichten.
0x85010008	Der von Ihnen festgelegte Proxyserver ist inkompatibel mit dem Gerät. Geben Sie den richtigen Proxyserver in den Verbindungseinstellungen ein.	Haben Sie nach Zeitplan synchronisiert, wurde der Abgleich auf <i>Manuell</i> geändert. Nachdem Sie wieder Zugang zum Exchange Server erhalten, können Sie den Sync-Zeitplan wieder einrichten.
0x85010009	Der Server konnte nicht erreicht werden. Das kann von vorübergehenden Netzwerkschwächen herrühren.	Auf Grund eines schwachen Netzes konnte der Datenabgleich mit dem Exchange Server nicht vollendet werden. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85010014	ActiveSync 4.2 ist auf ein Problem mit dem Server gestossen.	Exchange Server zeigt einen internen Fehler. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich später noch einmal. Besteht das Problem weiter, fragen Sie den Netzadministrator.
0x85010015	Während des Datenabgleichs ist ein Netzwerkproblem oder ein interner Fehler aufgetreten.	Dieser Fehler tritt meist dann auf, wenn der Exchange Server an die Grenze des Speicherplatzes stößt. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85010016	Während des Datenabgleichs ist ein Netzwerkproblem oder ein interner Fehler aufgetreten.	Eine Fehlermeldung wurde aus dem Netz erhalten. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.

Unterstützungscode	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x85010017	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit dem Server.	Diese Meldung erscheint häufig, wenn der Exchange Server überlastet ist. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85010018	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit dem Server.	Der Fehler ist meist vom Netzwerk hervorgerufen. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85010019	Während des Datenabgleichs ist ein Netzwerkproblem oder ein interner Fehler aufgetreten.	Exchange Server weist auf einen Internet Fehler. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85020002	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Die Verbindung zum Exchange Server ging verloren. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85020003	Während des Datenabgleichs ist ein Netzwerkproblem oder ein interner Fehler aufgetreten.	Die Verbindung zum Exchange Server ging verloren. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85020004	Datenabgleich unterbrochen	Die Verbindung wurde durch den Anwender unterbrochen. Stellen Sie wieder eine Verbindung her. Versuchen Sie den Datenabgleich erneut.
0x85020006	Mit den aktuellen Verbindungseinstellungen kann keine Verbindung hergestellt werden. Um die Verbindungseinstellungen zu ändern, tippen Sie auf <i>Einstellungen</i> .	Das rührt meist von einer nicht richtigen Netzwerk- oder Modem-Einstellung her. Prüfen Sie die Netzwerk-Einstellungen. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.

Unterstützungscodes	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x85020007	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Auf Grund eines schwachen Netzes konnte der Datenabgleich mit dem Exchange Server nicht vollendet werden. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85020008	Kann nicht verbinden, Sprachverbindung aktiv.	Ein ankommender Sprachanruf hat den Datenabgleich unterbrochen. Meist wird nach Ende des Gespräches die Verbindung wieder hergestellt.
0x85020009	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Auf Grund eines schwachen Netzes konnte der Datenabgleich mit dem Exchange Server nicht vollendet werden. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x8502000A	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x8502000B	Mit den aktuellen Verbindungseinstellungen kann keine Verbindung hergestellt werden. Um die Verbindungseinstellungen zu ändern, tippen Sie auf <i>Einstellungen</i> .	Das rührt meist von einer nicht richtigen Netzwerk- oder Modem-Einstellung. Prüfen Sie die Netzwerk-Einstellungen. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x8502000C	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x8502000D	Datenabgleich unterbrochen.	Der Verbindungsversuch wurde abgebrochen. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.

Unterstützungscodes	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x85030000	Sie haben sich entschlossen, während Netzwerkwechsel (Roaming) nicht nach Zeitplan zu synchronisieren.	Versuchen Sie zu synchronisieren, wenn Sie wieder im Bereich Ihres Netzwerkes sind. Sie können auch von Hand synchronisieren, falls sie bereit sind, Roamingkosten zu tragen.
0x85030019	ActiveSync 4.2 konnte keinen Datenabgleich durchführen, da Ihr Handy ausgeschaltet war.	Das Telefon ist ausgeschaltet. Schalten Sie das Telefon ein.
0x85030027	Für das Log-On benötigt der Exchange Server ein Zertifikat. Verbinden Sie Ihr Gerät mit Ihrem PC, um über das Firmennetz ein Zertifikat zu erhalten.	In einer Sicherheitsumgebung, die Zertifikate benötigt, kann kein Datenabgleich durchgeführt werden, so lange kein Zertifikat vorliegt. Sie müssen ggf. mit einem Administrator verbinden, um ein Zertifikat zu erhalten.
0x85030028	Kann kein gültiges Zertifikat erhalten. Versuchen Sie es erneut. Trennen Sie die Verbindung und bauen Sie sie erneut auf. Besteht das Problem weiter, wenden Sie sich an den Administrator.	In einer Sicherheitsumgebung, die Zertifikate benötigt, kann kein Datenabgleich durchgeführt werden, so lange kein Zertifikat vorliegt. Sie müssen ggf. mit einem Administrator verbinden, um ein Zertifikat zu erhalten.
0x80072ee1	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ee2	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ee4	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Exchange Server weist auf einen internen Fehler. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.

Unterstützungscodes	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x80072ee5	Der Datenabgleich konnte nicht vollendet werden. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Server eingetragen haben.	Diese Meldung erscheint häufig, wenn der Exchange Server überlastet ist. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ee6	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ee7	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Der Name des Exchange Servers konnte nicht aufgelöst werden. Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Servernamen verwenden. Versuchen Sie es erneut.
0x80072ee8	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ee9	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072eea	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072eeb	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072eec	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Exchange Server weist auf einen internen Fehler. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072eed	Nicht verfügbar	Auf Grund eines falschen Benutzernamens konnte die Verbindung zum Exchange Server nicht hergestellt werden. Korrigieren Sie das Passwort. Versuchen Sie es noch einmal.

Unterstützungscodes	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x80072eee	Nicht verfügbar	Auf Grund eines falschen Passwortes konnte die Verbindung zum Exchange Server nicht hergestellt werden. Ändern Sie den Benutzernamen, oder prüfen Sie, ob Sie Zugang zum Exchange Server besitzen. Versuchen Sie es noch einmal.
0x80072ef0	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef1	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef2	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef3	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef4	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Exchange Server weist auf einen Proxyserver-Fehler. Prüfen Sie die Einstellungen für Proxyserver. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef5	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef6	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef7	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Direkter Zugriff nicht verfügbar. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.

Unterstützungscodes	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x80072ef8	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef9	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072efa	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Wahrscheinlich auf Grund von Verkehr im Netz, konnte der Datenabgleich nicht vollendet werden. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072efb	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072efc	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Server eingegeben haben.	Diese Meldung erscheint häufig, wenn der Exchange Server überlastet ist. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072efd	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072efe	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Die Verbindung zum Server ging verloren. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072eff	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Die Verbindung zum Server ging verloren. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072f00	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.

Unterstützungscode	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x80072f01	Datenabgleich konnte nicht vollendet werden. Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Server eingegeben haben.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072f04	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072f05	Das Sicherheitszertifikat des Servers ist abgelaufen. Prüfen Sie, ob Datum und Uhrzeit auf Ihrem Gerät korrekt sind.	Das Datum des Zertifikats für die Secure Sockets Layer (SSL)-Verbindung stimmt nicht mit den Einstellungen Ihres Gerätes überein. Entweder sind Datum und Uhrzeit Ihres Gerätes falsch, oder das Zertifikat ist abgelaufen. Ggf. müssen Sie sich an den Administrator des Exchange Servers wenden. Synchronisieren Sie nach Zeitplan, wurde auf <i>Manuell</i> zurückgesetzt.
0x80072f06	Sie haben einen falschen SSL Zertifikats-Namen im Feld Host-Name. Z. B. haben Sie www.server.com eingegeben, wenn der Name des Zertifikats www.different.com ist. Stellen Sie sicher, dass der Servername richtig eingetragen wurde.	Der Exchange Server-Name in den ActiveSync 4.2-Einstellungen ist verschieden zu dem der für den Aufbau einer Secure Socket Layer (SSL)-Verbindung benötigt wird. Korrigieren Sie den Exchange Server-Namen. Versuchen Sie es erneut. Synchronisieren Sie nach Zeitplan, wurde auf <i>Manuell</i> zurückgesetzt.
0x80072f07	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Versuchen Sie den Abgleich.	Dies ist ein Internet-Fehler. Er ist meist vorübergehend.
0x80072f08	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Versuchen Sie den Abgleich.	Dies ist ein Internet-Fehler. Er ist meist vorübergehend.

Unterstützungscode	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x80072f09	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Versuchen Sie den Abgleich.	Dies ist ein Internet-Fehler. Er ist meist vorübergehend.
0x80072f0a	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Versuchen Sie den Abgleich.	Dies ist ein Internet-Fehler. Er ist meist vorübergehend.
0x80072f0b	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Versuchen Sie den Abgleich.	Dies ist ein Internet-Fehler. Er ist meist vorübergehend.
0x80072f0d	Das Sicherheitszertifikat auf dem Server ist ungültig. Wenden Sie sich an den Exchange Server-Administrator oder an den Internet-Diensteanbieter, um ein gültiges Zertifikat zu installieren.	ActiveSync 4.2 erkennt nicht die Instanz, die das Zertifikat erzeugt hat. Synchronisieren Sie nach Zeitplan, wurde auf <i>Manuell</i> zurückgesetzt.
0x80072F7A	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072F7C	ActiveSync 4.2 hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x86000106	Es ist ein gravierender Fehler aufgetreten. ActiveSync 4.2 kann diesen Fehler überstehen. Beim nächsten Datenabgleich kann es jedoch sein, dass Einstellungen, die Sie beim letzten, erfolgreichen Datenabgleich vorgenommen haben, verloren sind.	Jede Änderung an abgeglichenen Informationen auf dem Gerät nach dem letzten, erfolgreichen Datenabgleich ist verloren. Das Abgleichen der Daten sollte jedoch funktionieren.

Unterstützungscode	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x8600050D	Es ist ein gravierender Fehler aufgetreten. ActiveSync 4.2 kann diesen Fehler überstehen. Beim nächsten Datenabgleich kann es jedoch sein, dass Einstellungen, die Sie beim letzten, erfolgreichen Datenabgleich vorgenommen haben, verloren sind.	Jede Änderung an bereits abgeglichenen Informationen auf dem Gerät nach dem letzten, erfolgreichen Datenabgleich ist verloren. Das Abgleichen der Daten sollte jedoch funktionieren.
0x80004005	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Besteht dieser Zustand weiter, versuchen Sie die Partnerschaft zu löschen und danach wieder neu aufzubauen.	Das Problem kann durch eine besonderen Ordner oder besonderes Objekt auf Ihrem Gerät hervorgerufen worden sein. Das Problem wird weiter bestehen, solange Sie die Ursache nicht löschen. Das Herausfinden der Ursache kann schwierig sein. Meist synchronisiert eine neue Partnerschaft mit Erfolg.

12.10 Technische Daten

Modell	MDA compact III; mobiler PDA
Prozessor	TI OMAP 850, 201 MHz
Speicher	Gesamt: ROM: 128 MB, RAM: 64 MB SDRAM

Tipp: Die angegebene Speicherkapazität ist diejenige, die vor Installation von Betriebssystem und Anwendungen zur Verfügung steht. Sie wird gemeinsam verwendet für *Betriebssystem, Anwendungen* und *Daten*. Dadurch steht Sie Ihnen nicht in der angegebenen Größe zur Verfügung. Um festzustellen, wieviel Speicher noch für Ihre persönlichen Anwendungen und Daten vorhanden ist, tippen Sie **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Speicher**. Es wird empfohlen, den MDA compact III nach Möglichkeit mit einer Speicherkarte zu betreiben.

Betriebssystem	Windows Mobile™ Version 5.0
Display	TFT-LCD 9,1 cm (2,8"), berührungssensitiv, Auflösung: 240x320, 65536 Farben Ausrichtung: einstellbar Hoch oder Quer
Funkmodul	GSM/GPRS/EDGE: 850, 900, 1800, 1900 mit interner Antenne
Akku	Lithium-Ion 1200 mAh
Steckernetzgerät	Primär: 100-240 V ≈ , 50/60 Hz Sekundär: 5 V=
Ladedauer	3-4 Stunden über Steckernetzgerät
Betrieb	Bereitschaft: bis zu 150-200 Std. bei GSM Sprechzeit (Display dunkel): 3,5-5 Std. bei GSM Medienwiedergabe: bis zu 8-12 Std.
Kamera	Farb-CMOS, 2 Mb Pixel; Auflösung Foto: 1600x1200, 1280x960 (SXGA), 640x480 (VGA), 320x240 (QVGA), 160x120 (QQVGA); Video: 176x144 (QCIF), 128x96 Digitaler Zoom bis zu 10x

Speicherkarten	Halterung im Gerät für Micro SD
Funktionstasten	Navigators mit Tasten für Abheben, Auflegen, GPS-Aufrufen, OK, web'n'walk, zwei Softtasten, Trackball, Navigatorsring 3 Tasten am Gehäuse für Ein-/Ausschalten, Kamera ein/aus und Aufnahme, Sprachwahl
Audio-Controller	AGC
UKW-Radio	Chipset Silicon Lab 4701 (mit RDS-Funktion) Frequenzbereich 87,5 bis 108,5 MHz Ansprechverhalten 90 bis 16 KHz +/-2 dB RDS/RDBS Decoder, unterstützt Blocksynchronisation und Fehlerkorrektur
Lautsprecher/ Mikrofon	doppelt, eingebaut, Freisprechfunktion
Sprechgarnitur/ Kopfhörer	AMR/AAC/WAV/WMA/MP3 codec Anschluss über Mini-USB-Buchse Antenne über Kopfhörerkabel
Ein-/Ausgabeport USB-Anschluss	11-poliger Mini-USB-Buchse für Datenverbindungen und Sprechgarnitur, über proprietäre, interne HTC ExtUSB™ Schnittstelle
Antennenanschluss	extern für GSM und EDGE
Audioanschluss	Buchse für Stereo-Kopfhörer und Mikrofon
Drahtlos-Anschluss	Bluetooth
Abmessungen (LxBxH) in mm	108x58x16,8
Gewicht	mit Akku: 130 g

Tipp: Ihr MDA compact III ist für GPS (Global Positioning System) vorbereitet. Die im Folgenden aufgeführten Daten dienen Ihrer Information. Eine Nutzung ist in dieser Anleitung nicht beschrieben und entspricht nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch des MDA compact III. Dadurch kann T-Mobile für eventuelle Schäden, die durch die Verwendung dieser Eigenschaft eintreten, nicht haften.

GPS Chipset	SirF mit Unterstützung von Ephemeris Extension
GPS Empfänger	20 Parallelkanäle
Antennen	Eine Interne Antenne Anschluss für eine externe Antenne, z. B. für Kfz
Akku, Betrieb	Bis zu 4,5 / 5 Std.

12.11 Konformität

CE 1177

Mit CE markierte Produkte entsprechen der R&TTE-Richtlinie (99/5/EC), der EMC-Richtlinie (89/336/EEC) und der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC),

herausgegeben von der EU-Kommission.

Die Einhaltung dieser Richtlinien erfordert die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen (in Klammern die entsprechenden internationalen Standards):

EN 60950-1 (IEC 60950-1) Sicherheit von Geräten der Informationstechnologie.

ETSI EN 301 511 Global System for Mobile Communications (GSM); harmonisierte europäische Norm für mobile Geräte, welche die Bänder GSM 900 und GSM 1800 benutzen, wobei die wesentlichen Anforderungen des Artikels 3.2 der R&TTE-Vorschriften abgedeckt werden (1995/5/EC).

ETSI EN 301 489-1 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierung (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 1: Allgemeine technische Anforderungen.

ETSI EN 301 489-7 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 7: Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatz-/Hilfleinrichtungen digitaler zellulärer Funk-Telekommunikationssysteme (GSM und DCS).

ETSI EN 301 489-17 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 17: Spezifische Bestimmungen für

2,4 GHz-Breitband-Datenübertragungssysteme und für Einrichtungen in lokalen 5 GHz-Hochleistungsfunknetzen.

ETSI EN 300 328 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsgeräte für den Einsatz im 2,4 GHz-ISM-Band mit Spreizspektrummodulation.

EN 50392: 2002

Fachgrundnorm zur Demonstration der Konformität elektronischer und elektrischer Geräte mit den Basisgrenzwerten für die Exposition von Personen gegenüber elektromagnetischen Feldern (10 Hz bis 300 GHz)
Öffentlich

GSM11.10

ANSI/IEEE C.95.1-1992 - EN50360, EN50361 für SAR Spezifische Absorptionsrate für die Gesundheit des Menschen bei Emissionsbedingungen von Funktelefonen.

12.12 Karte sperren

Haben Sie Ihre **Telefonkarte verloren** oder ist sie Ihnen entwendet worden, sollten Sie schnellstmöglich die Karte sperren lassen. Halten Sie dafür Ihre Rufnummer bereit.

Österreich: 0676 2000

Deutschland: 0180 330 28 28

Bei **Diebstahl des Gerätes** können Sie das MDA compact III sperren lassen. Es ist dann auch mit einer anderen SIM-Karte nicht mehr verwendbar. Dafür benötigen Sie den IMEI-Code (International Mobile Equipment Identity = Spezifische Kennzeichnung eines Gerätes durch eine einmalige Nummer).

Diese Nummer finden Sie unter **Start-Einstellungen - Registerkarte System - Geräteinfo - Registerkarte Identität**, oder

drücken Sie die **Abhebetaste**. Geben Sie die Zeichenfolge ***#06#** ein.

Im Display wird der IMEI für Ihr persönliches Gerät angezeigt.

Notieren Sie die IMEI. Im Falle eines Diebstahl geben Sie diesen Code der Polizei, die daran das Gerät zweifelsfrei erkennen kann.



12.13 Reinigen

Wischen Sie die **Metalteile** des MDA compact III von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Reinigen Sie das **Display** und die **Kameraobjektive** mit einem trockenen, für Kunststoffgläser geeignetem Brillenputztuch.

Vermeiden Sie bitte jeglichen Einsatz von aggressiven Putz- und Scheuermitteln.

12.14 Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde, leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Fachhändlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Stichwortverzeichnis

Numerisch

123-Taste 37

A

abbrechen

– MMS 174

– Nachricht 161

Abhebetaste 27

Abnehmen

– automatisch 109

abrufen

– von E-Mails 162

abspielen

– Video 200

ActiveSync 78

– Explorer 123

– installieren 244

– PC kopiert 123

– Unterstützungscodes 247

ActiveSync 4.0

– installieren 244

ActiveSync 4.2

– Betriebssysteme 239

Adressbuch

– Kontakt aufnehmen 66

– wählen 61

Airbag III

Akku

– Hintergrundlicht 105

– laden 16

– Strom sparen 104

Akkublock 234

aktivieren

– offene Programme 112

aktualisieren 115

– angezeigte URL 143

– Dauer 243

– Firmware 238

aktuelle Auflösung 184

AKU 2 78

Akustische Signale 101

Alarm 97

Allgemeine Informationen 102

ändern

– Bluetooth-Partnerschaft 147

– GPRS-Monitor, Profil 141

– PIN2 108

– Tastenfunktion 99

Anlage

– MMS 173

Anlagen

– zu E-Mail 160

annehmen

– Anruf 76

anonym anrufen 58

Anruf

– abweisen 76

– annehmen 76

– automatisch annehmen 109

anrufen

– anonym 58

Anrufer

- Rufnummer speichern 65
- Anrufliste 30, 60
- wählen 60
- Ansicht
 - Internetseite 144
- Ansichtdauer 187
- Anti-Alias 100
- antworten
 - auf E-Mail 161
- Anwendung schließen 112
- Anwendungen
 - im Startfenster 95
- Anzahl Aufnahmen 184
- anzeigen
 - bestimmtes Datum 209
 - Bilder und Videos 194
 - Detailübersicht GPRS-Monitor 139
 - Einführung in Transcriber 51
 - Kapazität Speicherkarte 112
 - laufende Programme 112
 - Restspeicherkapazität 111
 - Uhrzeit 98
- Audio
 - einfügen in MMS 172
- Aufgaben
 - im Startfenster 95
- Auflegentaste 27
- Aufnahmeformat 187
- Aufnahmemodi 184
 - Kamera 186
- aufnehmen
 - Foto 188
 - Kontakt in Adressbuch 66
 - Kontaktfoto 192
 - MMS-Video 191
 - Sportfotos 193
 - Video 191
- aufrufen
 - Favoriten 143
 - Internet Explorer 142
 - Internetseite 143
 - Kalender 208
 - Programm durch Sprache 232, 233
 - Startmenü 31
- Aufzeichnungsformat
 - Sprachnotiz 49
- ausblenden
 - Bildschirmstatur 37
- Auslöser 188, 190
- Auslöserton 187
- auspacken
 - Gerät 12
- Ausrichtung 100
- ausschalten 18
 - Einführung in Transcriber 51
 - Kamera 182, 183
 - PIN der SIM-Karte 106
 - Radio 179
- ausschließen
 - E-Mail-Adresse 164
- ausschneiden 114
 - Datei 117
 - Transcriber 45
- auswählen
 - Netzwerk 132
 - Video 201

Autofokus 184

B

bearbeiten

- geöffneten Kontakt 70
- Kontakt 67
- Text mit Transcriber 44

Bedienelemente 8

- UKW-Radio 176

Bedienkonzept 26

beenden

- laufende Programme 112
- Programme 32

Beleuchtung 187

benachrichtigen

- bei Ereignis 101

Benutzerinformationen

- speichern 32

Bereitschaft 234

berührungssensitives Display 20

Bestimmtes Datum, anzeigen 209

Besucht 97

Betriebssystem 4

Bevorzugt

- Netzwerk 107

Bewegungen als Funktion 44

Bibliothek 205

Bild

- speichern von Internetseite 145

Bilder & Videos 194

- Menüfunktionen 198

Bilder anzeigen 144

Bildlauf

- letzte Textzeile 49

Bildschirmtastatur 37

- einstellen 48

Bildthema 186, 187, 190

Bluetooth 88, 145

- ActiveSync verbinden 88

- einrichten 145

- Modem 148

Buchstaben

- Buchstabenerkennung 39

- Schriftzugerkenner 41

Buchstabenerkennung 39

- einstellen 50

- schreiben von Buchstaben 39

- Symbol 37

C

CAP 38

CE 261

Comm Manager 30

Copyright 5

D

Darstellung

- Internetseite 144

Datei

- suchen 233

Dateien

- kopieren/ausschneiden 117

- löschen 116

Datei-Explorer 30

- Menüs 114

Datenabgleich

- Kontakte 82

- Datensicherung 118
- Datum 96
- Deatailübersicht
 - GPRS-Monitor 139
- Designs 205
- Desktop 144
- Diaschau 171, 197
- Diebstahl 263
- Dienstanbieter
 - Internet 127
- Displayausrichtung 30
- drehen
 - Bild 196
- Dreierkonferenz 64
- Dringlichkeit
 - E-Mail 160
- Druckfehler 4

E

- Effekte 187
- eigenes Hintergrundbild 94
- eine Spalte 144
- einfügen
 - Audio in MMS 172
 - Kurztext in MMS 172
 - MMS-Audioclip 172
 - MMS-Bild/Video 172
 - Smiley in MMS 172
 - Transcriber 45
 - URL in MMS 172
- Einführung in Transcriber,
 - ausschalten 51
- Eingabemethode
 - auswählen 36
 - eingeben
 - PIN der Karte 20
 - einlegen
 - SIM-Karte 13
 - einrichten
 - Anzeigen GPRS-Monitor 137
 - Bluetooth 145
 - Bluetooth-Partnerschaft 146
 - E-Mail-Konto 155
 - GPRS Anzeige/
 - Benachrichtigung 140
 - Internetzugang 126
 - Kurzwahl 72
 - Netzwerkkarte 134
 - Profile für GPRS-Monitor 141
 - Sprachaufruf 232
 - Startseite 143
 - Stimm-Kurzwahl 71
 - Synchronisation, Daten 244
 - einschalten 18
 - Freisprechen 62
 - Kamera 182
 - PIN der SIM-Karte 106
 - stumm, Mikrofon aus 62
 - einstellen
 - Alarm 97
 - Aufnahme Kamera 187
 - Bildschirmtastatur 48
 - Buchstabenerkennung 50
 - Datum/Uhrzeit 96
 - Eingabemethode 48
 - Erkennungsfunktionen 52
 - Foto 187
 - Großbuchstabe am

- Satzanfang 49
 - Hintergrundbild 94
 - Kamera 186
 - Programmtasten 99
 - Radio Lautstärke 178
 - synchronisieren 84
 - Telefon 106
 - Telefondienste 107
 - Weckruf 97
 - Windows Media Player 203
 - Wortvervollständigung 49
 - Zoom 185
 - Zoom für Schreiben 49
 - Zoom für Tippen 49
 - eintragen
 - Termin 209
 - ElektroG V
 - Elektrogeräte-Verordnung IV
 - E-Mail
 - abrufen 162
 - Adresse ausschließen 164
 - Anlagen 160
 - Sicherheit 166
 - E-Mail-Adresse
 - aus Adressbuch 159
 - E-Mail-Daten 83
 - E-Mail-Konto 155
 - E-Mail-Nachricht
 - senden 159
 - empfangen
 - E-Mails 162
 - Energieverbrauch 228
 - Energieverwaltung 30
 - entfernen
 - Programm 111
 - Schutzfolien 13
 - entsperren
 - Tastatur 28
 - Entwurf 161
 - entzündbare Produkte II
 - Ereignis
 - benachrichtigen 101
 - Erkennung 51
 - erstellen
 - Excel-Dokument 219
 - MMS-Nachricht 171
 - Notiz 65
 - Word-Dokument 216
 - Erweiterte Einstellung, Kamera 187
 - Excel Mobile 218
 - Exchange Server 87
 - Explosionsgefahr II
- F**
- Fahrt
 - telefonieren III
 - Farbton 188
 - Favoriten
 - aufrufen, hinzufügen, löschen 143
 - festlegen
 - Ereignis 102
 - Feststeller, Umschaltung 38
 - Firmennetzwerk 126
 - Firmware
 - aktualisieren 238
 - Flimmeranpassung 188
 - Flugzeug II

Flüssigkeiten 228
 Foto 186, 187, 188
 – drehen 196
 – zuordnen zum Kontakt 66
 Freigabe
 – Internet für Rechner 130
 Freisprecheinrichtungen III
 Freisprechen 62
 Frequenzbänder 108
 F-Secure 2
 Funkfrequenzen 235
 Funktionen durch
 – Stiftbewegungen 44
 Fußleiste 29

G

Gebietsinfo 109
 Geburtstag 67
 Gerät
 – auspacken 12
 – gestohlen 263
 Gesetz
 – Copyright 5
 – Elektronikgeräte V
 gespeichert, Videos 191
 Gespräch
 – ankommend 76
 – halten 63
 – weiteres führen 63
 Gesprächsfunktionen 62
 Gesprächszeit 234
 Gesundheit, Schutz 235
 Gesundheitszentrum II
 Gewährleistung 264

Gitterraster 187
 glätten, Schriften 100
 GPRS-Monitor
 – Übersicht ein-/ausblenden 135
 GPRS-Monitor
 – einrichten Grunddaten 140
 – Profile 141
 Graustufen 187
 Groß-/Klein-Umschaltung 38
 Großbuchstaben
 – Satzanfang 49
 Größe, MMS 170
 Größe, Schrift 101
 GRPS-Monitor 135
 GSM 234

H

Halten 63
 halten
 – Gespräch 63
 Handelsnamen 5
 Handschriftenerkennung 42
 Hard-Reset 236
 Häufigkeit 210
 Hauptmenü 31
 Hausmüll IV
 Head-Set 34
 Heimatzeit 96
 Helligkeit 184
 Herzschrittmacher IV
 Hilfe 188
 Hilfethemen 33
 Hintergrundbild 94
 – Startfenster 94

Hintergrundlicht 105
 hinzufügen
 – Favoriten 143
 – Programm 110
 Hörgerät IV

I

im Text
 – zeichnen 48
 IMEI
 – Sperren des Gerätes 263
 installieren
 – ActiveSync 244
 – GPRS Monitor 136
 – MIDlets 222
 – Programm 110
 – weitere Anwendungen 136
 Intelligente Wahl 59
 Internet
 – Bild speichern 145
 – Rechnerzugang über MDA 130
 – Videos 203
 Internet Explorer 142
 Internetseite
 – Darstellung 144
 Internetzugang
 – über Dienstanbieter 127
 – über Privates Netz 131

J

Jahrestag 67
 JPEG 188

K

Kalender 208
 – aufrufen 208
 Kalenderblatt 208
 kalibrieren
 – Display 18
 Kalibrierung 100
 Kamera
 – Aufnahmemodi 186
 – ausschalten 183
 – Bedienfunktionen im Display 183
 Kaufbestätigung 264
 Klingelton, auswählen 67
 komprimieren
 – Dateien 225
 Konferenz 64
 Konformität 261
 Kontakt
 – bearbeiten 67
 – Foto zuordnen 66
 – neuen aufnehmen 66
 Kontaktbild 187
 Kontakte
 – wählen 61
 Kontaktfoto 186, 188
 Kontaktfotos 192
 Kontext-Menü 46
 Kontextmenüs
 – Datei-Explorer 114
 Kontrast 184
 Kopfhörerschoner 34
 Kopfleiste 29
 kopieren 115
 – Datei 117

- PC holt Dateien 123
- Transcriber 45
- Krafffahrzeug II
- Krankenhaus II
- Kugelmaus 28
- Kurzschrift 52
- Kurztext
 - einfügen in MMS 172
- Kurztexte 161
- Kurzwahl
 - einrichten 72
 - löschen 73

L

- laden
 - Akku 16
- Lautstärke Radio einstellen 178
- Leerschritt 44
- Linienfarbe, Transcriber 52
- Linke Softtaste 27
- Liste
 - Posteingang 154
- löschen 115
 - Bluetooth-Partnerschaft 147
 - Dateien 116
 - ein Zeichen 44
 - Favoriten 143
 - Kurzwahl 73
 - zeichenweise 38

M

- Mailbox III
- Makeln 63, 64

- Mangelfall 264
- manuell
 - wählen 57
- markieren 44
- Maus mit Kugel 28
- Mediaplayer 89
- Medientypen 89
- mehrere Rechner
 - synchronisieren 82
- Mehrfach 186, 187, 188
- Menü
 - Datei-Explorer 115
 - Start 31
- Menüfunktionen
 - Bild & Videos 198
- MIDlets 222
- Mikrofon ausschalten 62
- MMS
 - Anlage 173
 - Audioclip einfügen 172
 - Bild/Video einfügen 172
 - Eingabeseite 171
 - Größe 170
 - Nachricht erstellen 171
 - weitere Menüfunktionen 173
- MMS-Video 186, 187
 - aufnehmen 191
- Mobiltelefon 56
- Modem
 - Bluetooth 148
- Monitor, GPRS 135
- Multi Media Player
 - synchronisieren 91
- Multimedia

- synchronisieren 89
- Multimediatdaten 89
- Multi-Tasking 4

N

- Nachricht
 - abrechen 174
- Nachrichten
 - abrufen 162
- Nachrichtenart
 - Verzeichnis 170
- Navigatorfeld 27
- Navigaterring 28
- Netze
 - auswählen 132
 - private 131
 - Übersicht 129
- Netzwerk
 - bevorzugt 107
- Netzwerkkarte einrichten 134
- Notebook
 - Voraussetzungen 79
- Notizen
 - erstellen 65

O

- öffnen
 - Datei-Explorer 113
 - PowerPoint-Präsentation 220
- OK-Taste 27
- Onlinehilfe 33
- Originalverpackung 12
- Outlook 82

- synchronisieren 82
- synchronisieren E-Mail-Daten 83

P

- Panorama 188
- Partnerschaft 89
 - Bluetooth 146
- PC
 - holt Dateien 123
 - Voraussetzungen 79
 - Zugang zum Internet über
MDA 130
- PDA 234
- Pfeiltasten 38
- PIN 20
- PIN der SIM-Karte ändern 106
- PIN2 ändern 108
- Posteingangsliste 154
- PowerPoint Mobile 220
- Präfixtyp 188
- Privat 64
- Privates Netz
 - Internetzugang 131
- Profil
 - GPRS 141
- Programm
 - durch Sprache aufrufen 232
 - installieren 110
- Programme
 - beenden 32
- Proxyserver 131
- Prozentrechnen 213
- PUK 20

Q

Quadratwurzel 213

R

Radio

– ausschalten 179

– Lautstärke 178

Radio hören 178

Rahmen 187

Reaktionsgeschwindigkeit

– Pfeiltasten 99

Rechner

– holt Dateien 123

– Voraussetzungen 79

Rechte Softtaste 27

Rechtschreibprüfung 160

Recycling V

Registrierung

– ElektroG, WEEE V

Reinigen 263

Reset 236

Restspeicherkapazität 111

RF 235

Richtlinien, CE 261

RTTE 235

Rückgabepflicht IV

rückgängig

– Transcriber 45

Rufnummer

– Anrufer speichern 65

– feste 109

Rufnummerneingabe

– manuell 57

Rufnummernunterdrückung 58

S

SAR 235

Sättigung 188

Satzanfang

– Großbuchstaben 49

Schablonen

– für Fotos 190

Schärfe 188

schließen

– Programme 32, 112

Schnellstartzeile 29

Schreibfunktion, Transcriber 52

Schreibrichtung 51

Schriften, glätten 100

Schriftgröße 101

Schriftlage 43

Schutz der Gesundheit 235

Selbstausröser 184, 187

senden

– E-Mail-Nachrichten 159

– E-Mails 162

Sender

– speichern 178

Sender suchen 178

Sepia 187

Sicherheit

– E-Mail 166

Sicherheitshinweise II

sichern

– auf Speicherkarte 122

Signale

– akustisch 101

- SIM-Karte einlegen 13
- SIM-Manager 30
- SIM-Tool-Kit 23, 214
- Smart Dialing 59
- Smart Video 206
- Smiley 172
- SMS 174
- sofort empfangen
 - E-Mails 163
- Soft-Reset 236
- Sonderdienste 214
- Sonderzeichen 38
- Speicherkarte
 - darauf sichern 122
 - Kapazität anzeigen 112
- speichern
 - automatisch auf Speicherkarte 122
 - Benutzerinformationen 32
 - Bild aus Internetseite 145
 - Radiosender 178
- Speicherplatz
 - freisetzen 116
- sperren
 - bei Verlust des Gerätes 263
 - Gerät 263
 - Tastatur 28
- spezielles Netzwerk 107
- Spezifische Absorptions-Rate 235
- Sport 186, 187, 188
- Sportfotos 193
- Sprachmailbox 109
 - automatisch weiter 109
- Sprachnotiz
 - Format 49
- Sprachwahl 59, 71
- Sprechblase 172
- Sprite Backup 118
- Standard 144
- Standardzoom, schreiben 49
- Standardzoom, Tippen 49
- starten
 - Diaschau 197
 - synchronisieren 83
 - Video 202
- Startfenster 29
 - Anwendungen 95
 - persönlich gestalten 94
- Startmenü 31
- Startmenü einrichten 96
- Startseite
 - einrichten 143
- Start-Taste 27
- Status
 - Symbole 24
- staubhaltige Umgebung II
- Stift, Transcriber 52
- Stimmkennzeichen 59
- Stimmwahl
 - für Programme 232
- STK-Dienste 214
- stoppen
 - synchronisieren 83
- Streaming Audio 206
- Streaming Video 206
- Strg-Taste 38
- Strichbreite 52
- Strichfarbe, Transcriber 52

Strichzugerkenner 39, 40
 – schreiben von Zeichen 40
 – Symbol 37
 Strom sparen 104
 Stumm 62
 suchen
 – Dateien 233
 – Hilfetemen 33
 – Sender 178
 Symbole
 – Anwendungen 21
 – Status 24
 Sym-Taste 38
 Synchronisieren
 – Multimedia 89
 synchronisieren 82
 – beliebige Dateien 85
 – einstellen 84
 – E-Mail-Daten 83
 – mit Exchange Server 87
 – Multi Media Player 91
 – Outlook 82
 Systemereignis
 – benachrichtigen 101

T

Tabulator 37
 Tabulatorabstand
 – Transcriber 46
 Tankstelle II
 Tarif, GPRS 140
 Taschencomputer 56
 Taschenrechner 213
 Tastatur

– ausblenden 37
 – sperren 28
 Tasten
 – einstellen 48
 – zuweisen 205
 Telefoneinstellungen 106
 Telefongespräch
 – ankommend 76
 telefonieren
 – beim Fahren III
 Telefonkonferenz 63
 Telefon-PIN 229
 Temperaturen 228
 Termin
 – eintragen 209
 – wiederholen 210
 Terminaldienst 149
 Terminalserver 149
 Text
 – zeichnen 48
 Text Layout 174
 Thesaurus 44
 Tintenfarbe 52
 Titelleiste
 – Uhrzeit 98
 T-Mobile Internet 126
 Ton aus 62
 Töne 101
 Touch-Screen 20
 Trackball 28
 Transcriber 42
 – Demofolge 43
 – Farbe der Linien 52
 – Funktionsflächen 43

- Hilfe-Menü 42
 - Schreibweise 45
 - Symbol 37
 - Text bearbeiten 44
 - Text schreiben 42
 - Thesaurus 44
- TV 206

U

Übersicht

- Netze 129
- übertragen
- Daten über Bluetooth 147
- Uhrzeit 96
- anzeigen 98
- UKW-Radio 175
- umbenennen 114, 115
- Umschalten
- zwischen Kameras 184
- Umschalt-Feststeller 38
- Umschaltung Groß-/Klein 38
- Umweltschutz IV
- unterdrücken, Rufnummer 58
- Unterstützungscodes 246, 247
- Update
- Firmware 238
- Urheberrecht 5
- URL
- aktualisieren 143
 - einfügen in MMS 172

V

Verbindung

- Bluetooth 88
- Verbindungen, abwechselnd
sprechen 64
- Vergehen III
- Verlauf, Internet 144
- verloren
- SIM sperren 263
- Verlust 263
- Karte sperren 263
- Verzeichnis
- Nachrichten/-arten 170
- Video 186, 187
- abspielen 200
 - aus dem Internet 203
 - auswählen 201
 - Speicherort 191
 - starten 202
- Vollbild 144
- Volltastatur
- Symbol 36
- Voraussetzungen
- PC oder Notebook 79
- vorbereitetes Hintergrundbild 94
- Vorlage
- MMS 173
- VPN 131

W

- wählen
- Anrufliste 60
 - über Kurzwahl 60
 - über Stimmkennzeichen 59
- Wahlregeln 132
- Warenzeichen 5

web'n'walk 126, 142
Weckrufe einstellen 97
WEEE, Registrierung V
Weißabgleich 184, 187
weiterleiten
- E-Mail 161
wiederholen
- Termin 210
Windows Media Player 199
- einstellen 203
Windows Media Player 10 89
Word Mobile 216
Wörterbücher 54
Wortvervollständigung 49

Z

Zähler 188
Zeichen
- löschen 44
Zeichnen 47
zeigen
- Startfenster 95
Zeilenschaltung 44
Zeilenschaltungen 38
Zip 225
Zoom 185, 195
Zoomfunktion 188
Zuhause 96
Zurücksetzen 236
zuweisen
- Tasten 205